

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

11. JULI 2018
WOCHE 28
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Diese Woche in Bildern	Seite 6
Das neue Gesicht der Teams	Seite 25
»Hegau« baut 200 Wohnungen	Seite 28
Historischer Moment beim Kreisfeuerwehrtag	Seite 28
Vorfreude auf das Hohentwiefestival	Seite 32

ZUR SACHE:



Wertige Kultur

»Was ist uns Kultur wert«, brachte Veronika Netzhammer (CDU) im Ausschuss für Kultur und Tourismus die bei jedem Jahresabschluss der KTS geführte Diskussion auf den Punkt. Es ist richtig, dass der Liquiditätszuschuss der Stadt Singen für 2017 erstmals auf über 2,1 Millionen Euro gestiegen ist. Doch höhere Personalkosten und der durch das Alter der Halle bedingte erhöhte Bedarf an Instandhaltungskosten werden die Ausgabenseite auch in den nächsten Jahren belasten. Ebenfalls sinkt aufgrund des gewählten Modells jährlich die Eigenkapitalquote der Stadthalle - wie am Dienstag ausgeführt wurde, laufe diese nach heutigen Berechnungen in elf Jahren aus, so OB Häusler. Für Netzhammer kein Grund zur Panik, denn die Stadt als »starke Mutter« stünde parat, und für die CDU sei klar, die Stadthalle habe Singen einen Mehrwert gebracht. Sie hat recht - gerade mit Blick in die Zukunft sollte sich Singen weiter Kultur leisten. Sie ist es wert! Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Bagger für Cano und Bahnhofsplatz gehen ans Werk

Schwerer Abriss ab Mitte August / Einbahnstraße ab Herbst geplant / von Stefan Mohr

Es wurde diskutiert, Verträge unterschrieben, Grundstücke gekauft - fast zehn Jahre hat ECE darauf hingearbeitet, dass in Singen ein Einkaufszentrum gebaut wird. Die Rohbauarbeiten für das 160 Millionen Euro teure Vorhaben mit etwa 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche, dessen Eröffnung für Herbst 2020 vorgesehen ist, sollen im November starten. Die Mieter sind inzwischen aus dem Holzerbau und etwa auch aus den Gebäuden in der Hegaustraße ausgezogen, womit ECE nach dem Kauf aller Grundstücke nun die Schlüsselhoheit hat, sodass nun die Bauarbeiten für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »Cano« beginnen können, kündigte Projektleiter Marcus Janko am Montag beim Pressegespräch an. Ebenfalls ausführlich wurden die Händler und die Anwohner über die künftigen Maßnahmen informiert. Über mögliche Mieter gab Janko beim Pressegespräch keine Auskunft. Da der Bahnhofsvorplatz bekanntlich zeitgleich umgebaut wird, stellt dies auch in Sachen Koordination in der belebten Innenstadt eine große Herausforderung dar, ergänzte Oberbürgermeister Bernd Häusler. Beim »OB-Hearing« des CDU-Ortsverbandes am vergangenen



Der Projektleiter der ECE, Marcus Janko (4.v.l.) sprüht voller Tatendrang. Mit ihm freuen sich Mitarbeiter von ECE und der Stadtverwaltung auf den Bau des Cano und die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes (v.r.): Lennart Sirak, Uwe Kopf, Christian Gößling, Mark Apelt, OB Bernd Häusler, Georg Majstrak und Adam Rosol.

Mittwoch hatte er angedeutet, dass sich die Stadt über einen zweistelligen Millionenbetrag für den Grundstücksverkauf freuen könne. Mit diesem Geld soll ja bekanntlich die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes finanziert werden. Wie der Projektleiter Bau von ECE, Mark Apelt, betonte, werde in dieser Woche der Bauzaun errichtet. In der Hegaustraße würde das Containerdorf für den zweieinhalbjährigen Bau eingerichtet. Halteverbotszonen seien hierfür schon ein-

gerichtet. Nächste Woche sollen planmäßig die Entkernung und der Abbruch zunächst der Gebäude im östlichen Bauabschnitt beginnen. Schon am 23. Juli ist dann der Beginn des etwas kniffligeren und schonenden Rückbaus des Hotel Victorias vorgesehen. Für Mitte August ist dann der Start der großen oberirdischen Abbruchmaßnahmen am Holzerbau terminiert. Das »Abknabbern« der bestehenden Gebäude erfolge dabei stets von außen nach innen auf

dem Projektareal. Grundsätzlich würden diese dank modernster Abbruchgeräte, mit denen Staub »niedergeschlagen« werde, mit so wenig Beeinträchtigungen für die Anwohner wie möglich durchgeführt, erklärte Sven-Cristoph Jung vom Generalabrissunternehmen Ecosoil. Das Abbruchmaterial werde zu größten Teilen wiederverwendet, so Jung weiter, der Kies werde zu einem Kieswerk gebracht. Etwa fünf bis zehn Lkw würden in der Stunde die Baustelle verlassen,

ergänzte Apelt. Der Baubeginn für den Bahnhofsvorplatz und die drei Kreisverkehre, die europaweit ausgeschrieben werden müssen, sei im September /Oktober, erklärte Uwe Kopf, Leiter Straßenbau. Der provisorische Bussteig am Bahnhofsvorplatz werde nächste Woche asphaltiert. Die acht Stadtbuslinien könnten während der gut zweijährigen Bauphase hier abgewickelt werden. Reisende sollten auf die geänderte Linieneinführung achten. Haltestellen für drei der Regionalbuslinien werden ab Herbst bei Maggi sein. Nach einer dreimonatigen Probephase könnte nachgebessert werden. Ab Herbst wird zudem die Bahnhofstraße von Alpenstraße bis Erzbergerstraße Einbahnstraße, weist Kopf auf Beeinträchtigungen für den Autoverkehr hin. 2019 und 2020 werde zudem die Neugestaltung der östlichen Hegaustraße mit Thurgauerplatz sowie der August-Ruf-Straße im vorderen Bereich in Angriff genommen, so Kopf. **Dank des Push-Alarms der WOCHENBLATT-App, der für jede Gemeinde individuell einstellbar ist, werden die Leser brandaktuell informiert und sind über die Geschehnisse vor Ort bestens unterrichtet. Einfach unter www.wochenblatt.net/app herunterladen.**

Singen

2. Flohmarkt und Zunftschüürfest

Nach dem erfolgreichen Auftakt 2017 veranstaltet der Förderverein für die Zunftschüür der Poppele-Zunft am Samstag, 14. Juli, in der Lindenstraße zum zweiten Mal einen Flohmarkt. Das alte Dorf bietet von 14 bis 20 Uhr hierfür den Austragungsort. Anmeldeformulare gibt es unter www.poppele-zunft.de. Kurzsentschlossene können sich ab 13 Uhr am Haupteingang des Rathauses anmelden. Das Zunftschüürfest mit dem Fanfarenzug, Blasorchester und Kinderzirkus »Mosimoo« findet am Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr statt.

Singen-Beuren

Lückenampel statt Kreisverkehr

Bisher hatte die Interessengemeinschaft »Kreiselbau.de« mit ihrer Forderung nach einem Kreisverkehr an der Kreuzung an der L 189 mit der K 6121 zwischen Beuren und Steißlingen noch keinen Erfolg. Seit dem tödlichen Unfall eines jungen Motorradfahrers im Oktober 2017 haben 2.500 Bürgerinnen und Bürger aus Beuren und den benachbarten Gemeinden mit einer Unterschriftenaktion die Initiative unterstützt. Als schnell realisierbare Lösung hat Kreiselbau.de nun

vorgeschlagen, an der Kreuzung eine Lückenampel zu installieren. Die Ampel besteht aus zwei Lichtsignalen, die den Verkehr auf der L 189 stoppt, so dass die aus Beuren oder Steißlingen kommenden Fahrzeuge die Kreuzung sicher passieren können. Für Radfahrer und Fußgänger soll es zudem einen separaten Weg entlang der Ortsstraße inklusive Ampel mit einem Signalknopf geben. **Mehr Infos zum Thema finden Interessierte im Internet unter www.wochenblatt.net/singen**

Singen

Getreide ernten wie Urgroßvater

Am Samstag, 14. Juli, machen sich die Bohlinger Schnitterinnen und Schnitter wieder auf, um ein Weizenfeld mit »Habergschirr« und Sichel abzuern. Zum Einsatz kommen auch wieder Pferdegespanne mit historischen Mähmaschinen. Das historische Mähen in Vorbereitung auf die Sichelhenke ist stets ein besonders beeindruckendes Spektakel für Jung und Alt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Narrenbrunnen, Beginn des Mähens gegen 15.15 Uhr am Feld beim alten Wasserreservoir oberhalb der L 223. redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Jugendliche fragen den OB

Die Modernisierung des Haltenbades oder der Bau einer dreiteiligen Sporthalle, natürlich auch ein möglicher Jugendgemeinderat, sind Themen, die Jugendliche in Singen bewegen. Doch was brennt euch sonst unter den Nägeln? Das WOCHENBLATT gibt euch die Möglichkeit, Fragen an Oberbürgermeister Bernd Häusler zu stellen. Im Rahmen des Sommerinterviews werde ich dies als euer Stellvertreter tun. Deshalb schickt eure Fragen an Stefan Mohr auf meine E-Mail-Adresse mohr@wochenblatt.net.

- Anzeige -

Sommer-Bestpreise
+ 500 €-Benzingutschein sichern

Autohauss BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

DAS HAUSERRENFEST

Wer das Hausherrenfest noch nie live erlebt hat, der sollte am kommenden Wochenende vom 13. bis 16. Juli den Weg nach Radolfzell suchen. Das Hausherrenfest stellt die höchsten Feiertage der Stadt dar und wartet mit einem religiösem sowie einem weltlichen Programm auf. Mehr dazu gibt es im Innenteil auf Seite 13.

ALDI SÜD

Konstanz

FIGUR-ANALYSE-TAGE

Was ist die Ursache Ihres Übergewichts? Mit gesunder Mischkost und ohne zu hungern, helfen wir Ihnen im Easylife-Zentrum Ihr Wunschgewicht zu erreichen. Kostenlose Messungen am Aktionstag für alle. Mehr dazu auf Seite 3.

Hagelschaden?
Wir bügeln das aus.

KAROSSERIE & LACK
Tetzner
Industriestrasse 14
78256 Steißlingen
Tel: 07738 - 50 90

Singen

Friwo-Kids in Concert

Grill-Aktion Hähnchen- keulen gerne auch halbiert 100 g € 0,59	immer lecker Schweinehals- Steaks gewürzt oder natur 100 g € 0,99	AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als küchenfertige Pfanne 100 g € 1,09
herzhaft deftig Schwarzurst auch als Chili-Schwarzurst 100 g € 0,74	locker und saftig Fleischküchle vorgegart oder angebraten für Vesper und Grill Stück € 1,25	der Klassiker für den Grill Original Singer Grillwurst 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Currydressing und Ananas 100 g € 1,49	unsere Spezialität Paprika-Lyoner mit viel frischem Paprika 100 g € 1,29	Spezialitäten für den Grill Porterhousesteak in DRY AGE-Qualität, IBERICO Kotelett Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispieße
Wir suchen für unser Team Verstärkung Mitarbeiter/in Verkauf in Teilzeit, Schicht, Wechsel, Vormittag-Nachmittag		

Singen

Akzeptierte Gut-Geh-Zone

Das neue Mobilitätskonzept an der Waldeck-Schule, damit 400 Schüler sicher zur Schule gelangen, wird laut Schulleiterin Anja Claßen auf Nachfrage des WOCHENBLATTs gut angenommen. Man habe eine gute Verbesserung erzielt. Statt des Bringverkehrs nutzten viele Eltern inzwischen bereits die zwei eingerichteten Elternhaltestellen an der Uhlandstraße beziehungsweise am Sportplatz in fußläufiger Nähe, so Claßen. Von hier können die Schüler zu Fuß alleine die Reststrecke zur Schule bewältigen, denn die Gut-Geh-Zone ist weitgehend autofrei. Zudem wurde diese dank flankierender Maßnahmen diese an die Anforderungen der Schulkinder angepasst. Bekanntlich ist die Koloniestraße zur Einbahnstraße geworden. Der Gehweg wurde abgepollert. Die Sichtachsen ausgeweitet. Großen Dank gilt hierfür an die Mobilitätsmanagerin Stephanie Esch, die treibende Kraft hinter dem Prozess. Ab Montag läuft ein zweiwöchiger Wettbewerb, erklärt Claßen, worin überprüft wird, ob die Schüler zu Fuß, Roller oder Rad zur Schule kommen und ob die Elternhaltestellen genutzt werden. Zudem solle künftig der Schulweg der Schüler weiter optimiert werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Sorgenfalten bei OB ob der hohen Investitionen
Wenig Resonanz bei OB-Hearing der CDU

Beim OB-Hearing des CDU-Ortsverbands und seinem Vorsitzenden Franz Hirschle am letzten Mittwoch umriss Singens Rathauschef Bernd Häusler zahlreiche Themen, die die Bürger unter dem Hohentwiel bewegen. Doch leider hatten sehr wenige von ihnen den Weg ins Museum Art & Cars gefunden. Positiv ist nicht nur die wirtschaftlich äußerst gute Entwicklung. Laut Häusler, habe Singen auch einen Imagewechsel von der reinen Arbeiterstadt hin zur kulturellen Stadt vollzogen. Doch der Zuzug – Singen hat mit rund 48.000 Einwohner 3.000 mehr als vor ein paar Jahren und die hohe Zahl von Einpendlern, stelle die Stadt auch vor Herausforderungen in Sachen Mobilität (im Herbst sollen die Radverbindungen weiter optimiert werden) und vor allem Wohnraum. Auch wenn seit 2014 813 neue Wohneinheiten in Singen genehmigt worden seien, sei durch den Zuzug ein gewaltiger Druck vorhanden. Der Bau neuer Einfamilienhäuser sieht Häusler kritisch, es fehle einfach der Baugrund. Problema-



Oberbürgermeister Bernd Häusler gab beim OB-Hearing des CDU-Ortsverbands und dessen Vorsitzenden Franz Hirschle zu vielen Themen Stellung.

tisch sei aufgrund der Nullzinspolitik auch, dass niemand mehr verkaufen wolle. Um das Scheffelareal zu realisieren, nutze die Stadt derzeit ihr Vorverkaufsrecht, sodass den derzeitigen Mietern auf dem Areal entsprechender Ersatz angeboten werden könne. Im Oktober findet zum Thema »Wohnraum« eine Klausurtagung des Gemeinderates statt. Für den Ausbau des Einzelhandels in der Nordstadt fehle noch ein Grundstück, kündigte der OB weiter an. Nachgefragt durch Heinz Tropmann erklärte

Häusler, dass die Frischluftschneise etwa der Kleingartenanlage in der Uhlandstraße laut der vorliegenden Mikroanalyse des Klimas auch anders lösbar sei. Sorgen bereiten dem Singener OB die hohen anstehenden Investitionen, ob bei der dreiteiligen Sporthalle für acht bis zehn Millionen Euro, dem Hallenbad – hier seien 17 bis 18 Millionen Euro nötig oder einem neuen Feuerwehrgerätehaus für mehr als zehn Millionen Euro. Für letzteres wurde eine Machbarkeitsstudie am gegenwärtigen Standort in Auftrag gegeben. Gerade mit Blick auf die Konjunktur, die in den nächsten Jahren vielleicht nicht mehr so kräftige Einnahmen sprudeln lasse, frage er

sich, wie dies zu finanzieren sei, obwohl es der Stadt derzeit gut gehe. Denn trotz der hohen Einnahmeseite sei auch die Ausgabenseite aufgrund von Kindergarten- und Schule stark gestiegen. Zudem stellte Häusler auf Nachfrage klar, dass Konstanz beispielsweise über doppelt so hohe Einkommenssteuer und höhere Umlagen verfüge. Zudem könnten die Stadtwerke beim Neubau des Schwaketenbads eine Gegenfinanzierung dank Strom und Gaserträgen leisten. Auch wenn genügend Plätze im Krankenhaus seien, habe er Sorgen, dass wenn beispielsweise Pfleger fehlen, wie in anderen Kliniken Krankenzimmer geschlossen werden müssten. Auch die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge stelle Singen wie andere Gemeinden vor eine Herausforderung. Die Fraktionsvorsitzende der CDU, Veronika Netzhammer, lobte den neuen Leiter von Grün und Gewässer, Michael Schneider, der eine tolle Grünpflege betreibe und sukzessive auch die Sitzbänke in der Stadt erneuere. Horst Frommherz lobte den Vorschlag des WOCHENBLATTs, das Areal am Conti übergangsweise als Parkfläche zu nutzen, was der OB versprach, prüfen zu wollen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► AUFSTIEG

Groß gefeiert werden konnte der Saisonabschluss bei der Spielgemeinschaft Centro Portugues Magricos, denn nach zwei Relegationsspielen wurde der Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. Die Mannschaft um Spielertrainer Filipe Santos Couto legte durch eine wirklich sehr gute Vorbereitung mit im Schnitt 25 Spielern im Training den Grundstein für eine starke Hinrunde. Zur Rückrunde hatte die SG dann aber mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen. In einer spannenden und spektakulären Relegation setzte sich die SG Magricos / CP zuerst mit 3:2 beim FC Wahlwies durch um im darauf folgenden Heimspiel den FC Beuren-Weildorf mit dem gleichen Ergebnis zu besiegen. Auch das Finale gegen den TV Konstanz endete mit 3:2 und es war endlich geschafft. Trainer Filipe Santos Couto: »Mein großes Danke geht an die Mannschaft und an das Team hinter dem Team und auch an wirklich Alle die uns so zahlreich und in jeglicher Form unterstützt haben.«

redaktion@wochenblatt.net
swb-Bild: Verein

Singen

Ein Fest für Ohren und Augen
Jugend musiziert beim 27. Inselfest

Einmal Musikschule mit alles, bitte: So ähnlich könnte man das nun zum 27. Mal stattfindende Inselfest der Singener Jugendmusikschule (JMS) am Samstag umschreiben. Vorge stellt wurden von Akkordeon bis Violoncello diverse Instrumente, es stellten sich jedoch auch etliche musikalische Orchester und Ensembles vor wie beispielsweise das Bläser-Vororchester oder der Querflöten-Chor. Äußerst zufrieden ist die Leiterin der JMS Annette Tinius-Elze auch angesichts der zahlreichen SchülerInnen. »Momentan besuchen rund 1.100 SchülerInnen die Musikschule, viele davon über die Grundschulkooperationen, die sich bei Kompetenzförderung mit Musik für die Klassen eins bis vier engagieren. Ab Herbst ist dann auch die Hebelschule dabei und somit nimmt jede Grundschule in Singen an der Kooperation teil, sowie auch rund 26 Kindergärten,« erläuterte die JMS-Leiterin. Ein Viertel der SchülerInnen kämen aus dem Umland von Singen. »Das zeigt auch wie gut der Ruf der Singener JMS ist,« ist sich Tinius-Elze sicher. OB Bernd Häusler ist überzeugt, dass trotz Ganztagesesschule, und das würden konstante Zah-



Unter der Leitung von Rudolf Hein zeigten die »DRUM LINE« ihr Können beim Inselfest.

len zeigen, viele Kinder und Jugendliche nach wie vor breitbandig an der Jugendmusikschule interessiert sind. Auszeichnungen und Verleihungen der Jugend musiziert TeilnehmerInnen sowie dem BHB (Blasmusikverband Hegau-Bodensee) Leistungsabzeichen nahmen abschließend Bürgermeisterin Ute Seifried sowie Bezirksvorstand Markus Schönle vor. Ausgezeichnet mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen wurden Anna Fischer, Leonie Gnirrs, Ruben Ade, Johannes Fischer, Cedric Henning, Moritz Kucharz, Mathis Stefaniak, Hannes Burchardt sowie Niklas Turkovic. Und die JMS konnte sich bei

»Offene Türen zur Musik« direkt über rund 30 Anmeldungen freuen. »Weitere werden erfahrungsgemäß zum neuen Schuljahr dann schriftlich eintrudeln,« weiß Annette Tinius-Elze. Ein perfekter Tag also um die JMS vorzustellen, sich kennenzulernen und das herrliche Ambiente auf der Musikinsel genießen zu können. Damit letzteres auch gelang, dazu trug auch das Engagement des Fördervereins der JMS bei.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

18 Kilo in 12 Wochen abgenommen

Mit einem gesunden Stoffwechsel und den Experten von **easylife** an meiner Seite.

easylife
Abnehmen ist Teamwork.

Figur-Analyse-Tag

Freitag, 13. Juli von 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Kostenlose Messungen

Sie möchten wissen, wie Ihr Stoffwechsel beschaffen ist?
Am Aktionstag einfach ohne Termin vorbeikommen und kostenlos erhalten Sie:

- Viszeralfettanteil – Stoffwechselrate – Grundumsatz – metabolische Werte des Alters – BMI – Körperfettanteil – Zielbereich

Keine Zeit am Figur-Analyse-Tag?
Dann rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen individuellen Termin – Sie erhalten alle Messungen gratis, wie am Aktionstag:

Telefon 0 75 31 / 921 52 36.
Wir freuen uns auf Sie!

Vereinbaren Sie jetzt ihr kostenloses Beratungsgespräch:

easylife-Zentrum
Konstanz
www.easylife-konstanz.de

Macairestraße 3
78467 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 921 52 36

Für unsere Schweizer:
Tel. +49 75 31 / 921 52 36

Singen



Die Damen 50/1 Mannschaft des Tennisclub Singen v. l.: Hildegard Dourver, Andrea Schwarz, Gabriele Joachimski, Regina Meyer-Stoll, Isolde Hepp-Schwarz, Sandy Hopfner (nicht auf dem Bild: Betty Michel, Loretta Schwer, Muriel Klaus, Eri Nold-Jelinski) wurde zum zweiten Mal in Folge Meister in der Regionalliga Süd-west (höchste Deutsche Spielklasse). Die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft 2018 wird vom 1. bis 2. September zum ersten Mal auf der Anlage des Tennisclubs Singen e.V. ausgetragen.
swb-Bild: Verein

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111 Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr- Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Steißlingen Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung: Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	92930 07738/929345
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 14./15.07.2018 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938	

Singen

Tennisclub spart 237 Tonnen CO₂ ein

Der Tennis-Club Singen hat ein Klimaschutz-Zertifikat des Bundesumweltministeriums erhalten, wie die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter mitteilte. Verdient hatte sich der Verein diese Auszeichnung mit der Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED. Das Vorhaben wurde mit rund 20.000 Euro durch die Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Kli-

maschutzinitiative gefördert. »Klimaschutz ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Es ist eine tolle Sache, dass sich auch Sportvereine beteiligen. In der Tennishalle Singen können rund 237 Tonnen CO₂ eingespart werden. Damit sinkt übrigens auch die Stromrechnung um mehr als 50 Prozent«, erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.7.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohen-twiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Generationen-Gottesdienst

mit Taufe in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Niederhofer).
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst (Präd. Niederhofer).

Termine

Termine der alt-katholischen Kirche, Singen: Mi., 11.7., 19 Uhr ökumen. Andacht im Garten der Schöpfung. Do., 12.7., 19 Uhr Abendlob. Sa., 14.07., 15 Uhr Trauercafé im Gemein-desaal St. Thomas.

Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule Singen für Jugendliche ab 12 Jahren, Fr., 20.7., 15.30 - 19.30 Uhr und Sa., 21.7., 9 - 14.30 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Im Juli keine Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen. Nächster Termin: Mo., 20.8., 15-16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2608.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 18.7., 18 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Das Konzert »Stimmenzauber« der Gesangsklasse Kornelia Scherer findet am Mi., 11.7., 19 Uhr in der Friedenskirche statt.

Vereine

Rielasingen
SCHWARZWALDVEREIN
RIELASINGEN-WORBLINGEN
Mittwochswandergruppe: Sa., 14.7., 16 Uhr, Grillfest im Steinbruch Rosenegg. Mi., 18.7., Fahrradtour, Treffpunkt: 10 Uhr Naturbad Worblingen, Fahrräder ohne Stromantrieb - Führung Ottmar Lange, Tel. 07731/52037, Fahrräder mit Stromantrieb - Führung Ewald Buggle, Tel. 07731/64502. Nichtradfahrer: 10 Uhr kleine Wanderung ab Bahnhof Rielasingen, Führung Rosi Walter und Alma Schweizer, Tel. 07731/23858. Gäste willkommen.

Uhr Gymnastik Schwungtuch. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz, 16.30 Uhr Filmabend. Mo., 16.30 u. 17.45 Uhr Gymnastik Übungen mit Alltagsmaterialien. Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr Kicker spielen u. offener Betrieb, Thai Chi, Schachteln gestalten, Thailändisch essen gehen, Spaghetti Bolognese. Mi., 18 Uhr gemeinsames Grill-Sommerfest mit Pflegezentrum Hegau (PZH).

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 15.7., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Infos: www.briefmarkenvereinsingen.de.

DRK
»Erste-Hilfe-Kurs« am Sa., 14.7., 8.30-17 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Anmel-

dung: Tel. 07731/65700 oder www.drk-kn.de. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste Hilfe Kurs für den Führerschein, immer samstags von 9-16.30 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Anmeldung erforderlich unter 07731/99830.
NATURFREUNDE
Seniorenachmittag zum Hausherrenfest in Radolfzell, So., 15.7., 14 Uhr. Treffpunkt am Bootshaus der Ortsgruppe Radolfzell.

SCHWARZWALDVEREIN
Von der Baar in den Schwarz-

Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sonntag., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

wald, So., 15.7. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07732/821791.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorgartenfest am Do., 12.7., 14.30 Uhr bei Frau Hoffmann, Volkertshausen, Eichenweg 5. Bei schlechtem Wetter Chorprobe im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

SSV WIDERHOLD
Sommerfrühschoppen mit Grillen (Grillgut vorhanden) am So., 15.7., 10-16 Uhr, Vereinsheim, Bohlinger Str. 81, Singen; Bogenschießen wird angeboten.

VDK
Stammtisch mit Vortrag zur Pflegeberatung am Mo., 16.7., 14.30 Uhr, Haus der Naturfreunde, Hadwigstr. 19, Singen; Gäste willkommen.

09.07. bis 18.08.2018

Urlaub in Sicht?

Sorglos reisen mit **DOLORMIN® Extra** und **IMODIUM® akut lingual** – jetzt Reiseapotheke auffüllen.

Dolormin® Extra. Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysinsalz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. **Stand der Information: 02/2018.** **Imodium® akut lingual.** Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiet: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol. **Stand der Information: 05/2017.** Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen

Singen

Müllbrand »stinkt« Singener Süden

Sieben Stunden Löscharbeiten nötig

Aus weiterhin ungeklärter Ursache ist am Freitagabend, gegen 22.10 Uhr, ein Brand in einem Müllentsorgungsbetrieb in Singen ausgebrochen. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand ein im Freien gelagerter Müllberg, bestehend aus etwa 5.000 Kubikmetern Haus- und Sperrmüll, in Brand, teilte die Polizei am Samstagmorgen mit.

Das Feuer hatte beim Eintreffen bereits auf die Verkleidung einer angrenzenden Lagerhalle übergegriffen. Ein weiteres Übergreifen der Flammen auf die Halle konnte durch den Löschangriff der Feuerwehr verhindert werden. Auf Grund der Rauchentwicklung musste der Vorplatz einer nahegelegenen Diskothek geräumt werden. Wegen andauernder Geruchsbelästigung wurde der Betrieb letztlich durch den Betreiber dann auch eigenverantwortlich eingestellt, informierte die Polizei.

Rund sieben Stunden, bis in den Vormittag des Samstags



Sieben Stunden war die Feuerwehr im Einsatz, um den Brand zu löschen.
swb-Bild: FFW Singen

dauerten die Löscharbeiten der Feuerwehren Singen und Ortsteile sowie Rielasingen-Worblingen und Radolfzell weiter an. Auf Grund der Rauchentwicklung kam es in Singen sowie den südlichen Ortsteilen zu markanten Geruchsbelästigungen. Die Bevölkerung wurde daher aufgefordert Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Schadstoffmessungen der Feuerwehr ergaben allerdings keine Hinweise auf eine Gesundheitsgefährdung. Durch den Brand wurden keine Personen verletzt. Nach bisherigen Einschätzungen entstand reiner Sachschaden in Höhe von etwa 12.000 Euro, da es sich ja um Müll handelte.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Engen

Wahr oder wirklich?

Ausstellung von Sandra Ackermann, »floating«

Vom 14. Juli – 26. August zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »floating« der in London wohnenden Künstlerin Sandra Ackermann. Zur Vernissage am Freitag, 13. Juli, 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Die 1974 geborene Künstlerin studierte von 1997 bis 2003 bildende Kunst an der Städelschule in Frankfurt. Ihre Arbeiten wurden auf zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt, so auch in London, Paris und Wuhan (China).

Sandra Ackermann setzt gezielt das von den Medien kultivierte weibliche Schönheitsideal in ihrer Malerei ein. Ihre Bilder erzählen von einem Gesellschaftsmodell, das auf Äußerlichkeiten, Oberflächen-Optimierung und einer suggerierten Realität beruht. »Die Wirklichkeit ist nicht die Wahrheit«, so lautet der Titel eines ihrer Bilder. »Wir sind«, so die Künstlerin, »nicht mehr das, was wir



Sandra Ackermann, Die Traurigkeit der Zeit, 2018.

swb-Bild: Sandra Ackermann

sind, sondern das, als was wir erscheinen wollen. Das Zerbrechliche, das in meinen Bildern trotz aller Perfektion durchscheint, ist das ambivalente Moment und die Verbindung zu unserer Emotion, Intuition, zu dem was ist, aber nicht wert scheint abgebildet zu werden in unserer optimierten Medienwelt.«

Dabei spiegeln ihre Darstellungen oft auch aktuelle politische oder kulturelle Ereignisse. Sie sind eine Art visueller Dokumentation von Gewalt, Terror oder der sozialen Ungerechtigkeit, übertragen auf eine ästhetisch perfekte Projektionsfläche. Manche der Motive kommen aus der Tagespresse, aus der Welt des Designs, andere aus der Werbung, der Street Art oder der Modewelt.

»Alles Visuelle, dem ich begegne«, berichtet Ackermann, »mischte sich in meinen Bildern, so wie es sich beim Betrachten der Welt im Kopf mischt und zu einem Gefühl wird. Einem Gefühl, das dann die Stimmung einer Zeit einfängt; das ist der Spiegel. Dieses gespiegelte Weltgefühl hat aber nicht den Anspruch von Allgemeingültigkeit, sondern ist mein Gefühl von der mich umgebenden Welt.«

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.engen.de.

Engen

Musik auf dem Marktplatz

Im Rahmen der beliebten Engener Feierabendkonzerte präsentieren der Touristik Engen e.V., die Bäckerei Waldschütz und die Stadt Engen am Donnerstag, 12. Juli, auf dem Marktplatz ein weiteres musikalisches Highlight: Von 18 bis 21 Uhr wird der Musikverein Zimmerholz für gute Laune und viel Stimmung sorgen. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitern und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Chillen und gute Laune

Chillen, Kicken und gute Sommerlaune werden im Jugendtreff in Engen groß geschrieben: An den Samstagen, 14. und 28. Juli finden drei weitere Spieltage der b.free soccer league statt. Am 14. Juli wird Beach Soccer im Engener Freibad gespielt. Anmelden kann man sich am Spieltag bis 11 Uhr vor Ort. Mehr Infos gibt es bei der Stadtjugendpflege. Am Altstadtfest am Samstag, 21. Juli betreut das Team der Stadtjugendpflege die Jugendbühne hinterm Rathaus mit buntem Programm für alle. Mit Grillen & Chillen wird dann am 26. Juli mit neun Sommerferienprogramm Punkten in die Ferien gestartet. Anmelden auf www.engen.ferienprogramm-online.de.

Gottmadingen

Container brennt

Großeinsatz der Feuerwehr

Ein Containerbrand an der Eichendorffrealschule erwies sich als Großeinsatz für die Feuerwehr Gottmadingen. Am frühen Morgen des 6. Juli gegen halb ein Uhr nachts, bemerkten Anwohner das Feuer in einem Müllcontainer unter einem Durchgang zwischen der Schule und verständigten die Feuerwehr. Das Feuer griff bereits auf das Gebäude über, so dass Vollalarm für die Einsatz Einheit Gottmadingen und Randegg ausgelöst wurde. An dem Schulgebäude entstand durch die Brandeinwirkung und den großflächigen Rußniederschlag Sachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro, verletzt wurde niemand.

Vermutlich die gleichen Täter setzten Freitagnacht gegen 0.30 Uhr in der Fliederstraße eine am Straßenrand abgestellte Biomülltonne in Brand. Nur durch das sofortige Einschreiten eines Nachbarn konnte die Tonne gelöscht und Schlimmeres verhindert werden. Bei der Eichendorffrealschule ließ die starke Hitzeentwicklung die Gebäudetüre bersten, so dass die komplette Schule komplett verrauchte wurde. Deshalb sind auch Rußpartikel in die Schule eingedrungen was im Laufe des Freitag zur Einstellung des Unterrichts sorgte, wegen des markanten Brandgeruchs.

Ein Atemschutztrupp begann sofort mit der Brandbekämpfung und ging zur Kontrolle ins Gebäude vor. Mehrere Atemschutztrupps waren notwendig, um die Schule zu kontrollieren und rauchfrei zu machen. Ein Kopiererraum direkt über dem



Ein brennender Container löste einen Großeinsatz der Gottmadinger Feuerwehr aus.
swb-Bild: FFW Gottmadingen

brennenden Container wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Heiße Rauchgase sind durch ein gekipptes Fenster ins Innere gelangt. Die Hitze in dem Raum war so groß, dass sogar Lampenteile schmolzen, berichtet die Feuerwehr. Durch ein schnelles Eingreifen konnte aber eine Brandausbreitung im Gebäude erfolgreich verhindert werden. Nach über zwei Stunden konnte die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben werden.

Im Einsatz waren die Einsatzabteilung Gottmadingen mit vier Fahrzeugen, die Einsatzabteilung Randegg mit einem Fahrzeug und die Abteilung Bietingen war im Feuerwehrhaus in Bereitschaft. Personen, die Verdächtige beobachtet haben, oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, das Polizeirevier Singen, Telefon 07731/888-0, zu informieren.
redaktion@wochenblatt.net

Heute an morgen denken

Altersarmut als Theaterstück

Die Gesellschaft bewegt sich – zum Teil auseinander. Ernüchterung macht sich breit, auch zum Thema Renten-Altersarmut. Mit der Veranstaltung »Altern in Würde!« am Heinrich-Weber Platz machte der Arbeitskreis Armut-Liga der freien Wohlfahrtspflege, initiiert von Udo Engelhardt und dem Kreissenorenrat aufmerksam auf das brisante Thema.

Leider war das Interesse der Bevölkerung an der Veranstaltung überschaubar, was angesichts des neuen Armutsstrebers »Wohnen« etwas unverständlich ist. Längst ist das Thema auch im Landkreis Konstanz angekommen. Dies verdeutlichen Zahlen aus dem Sozialbericht von 2017. Demzufolge stieg die Zahl der EmpfängerInnen von Grundsicherung im Alter und Erwerbslosigkeit von 2011 bis Ende 2017 um drastische 128,5 Prozent.

Dass das Thema Altersarmut »eher verdrängt wird,« vermutete AWO Kreis Geschäftsführer Reinhard Zedler. Für den Vorsitzenden des Kreissenorenrates Dr. Bernd Eberwein ist Armut zugleich ein Armutszeug-

nis für unser Land. Der soziale Wohnungsbau ist an einem Tiefpunkt angelangt, viele haben nicht die Möglichkeit vom Verkauf ihres Grundbesitzes »aufzustocken« und zu profitieren, GeringverdienerInnen zahlen hauptsächlich in die Rentenkassen und deshalb ist Altern in Würde für viele unmöglich. Folglich ist die Teilhabe am sozialen Leben eingeschränkt, so Eberwein und appellierte zugleich an die anwesenden Mandatsträger sich dafür einzusetzen, dass auch Abgeordnete sowie Ärzte, und Beamte in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen.

Die Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger verwies auf Konzepte und Projekte die von der Landesregierung zum Thema Altern angegangen werden, wie das Aktionsbündnis Kurzezeitpflege, das pflegende Angehörige unterstützt die oftmals an die Grenzen des Belastbaren kommen. Das Südstadt Projekt Quartier 2020 erwähnte sie besonders lobenswert da es gegenseitige Unterstützung beinhaltet und alte Menschen damit aus der Isolierung kommen.

Seitens der Arbeitnehmerschaft forderte Klaus Mühlherr vom DGB »eine ordentliche Arbeitsmarktpolitik, damit dann auch eine ordentliche Rente resultiert. Die Politik muss den Mut aufbringen, falsche Entscheidungen zu korrigieren. Nur solidarisch können wir was erreichen,« war Mühlherrs Appell. »Der Singener Sozialpass versucht allgemein das Thema Armut abzufedern,« erläuterte Bürgermeisterin Ute Seifried. Das Seniorenbüro macht Initiativbesuche, es wird seitens der Stadt Hilfe angeboten. Auch eine Erhöhung der Zuschüsse für Seniorengruppen sei gewährleistet, berichtete Seifried.

Ab 1. Juli beginnt das Projekt ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand), das ein gutes Konzept beinhaltet, auch gegen Einsamkeit, so Seifried.

Andreas Jung, CDU Bundestagsabgeordneter sah sich »in der Pflicht«, so seine Worte, gegen Wohnungsnot zu agieren. »Die Alterspyramide ist im Wandel, Alte werden mehr und älter,« so Jung und verwies auf die politische Richtschnur Grundsicherung, Aufstockung-Rente sowie Mütterrente. Ein Highlight der Veranstaltung war das Auftreten des dox-Maskentheaters. Dieses thematisierte Altersarmut auf den Punkt. Sei es beim Thema soziale Teilhabe, Krankheit und Pflege, bezahlbarer ÖPNV oder Kaufwunsch. Sie hinterfragten gewohnte Bewegungsmuster und zeigten wortlos das es um die soziale Sicherheit geht.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Krankheit, Pflege, soziale Teilhabe? Fehlanzeige: Das dox-Maskentheater zeigte Aspekte zum Thema soziale Sicherheit wortlos auf.
swb-Bild: ly

Stein am Rhein



Die Steiner Liliputbahn, die zwischen dem Hafen und dem Strandbad pendelt, ist um eine weitere Attraktion reicher. Jetzt konnten dort drei neue Wag-gons eingeweiht werden, die der Rhätischen Bahn nachempfunden sind. Zur Einweihung war als Stargast Hagen von Ortloff gekommen, Eisenbahnfans von der TV-Serie »Eisenbahnromantik« bekannt. Von ihm gab es ein großes Lob für die Anlage. swb-Bild: of

Hilzingen



Eine ganz besondere Art der Amtshilfe leisteten Marian Schreier und Hans-Peter Lehmann ihrem Bürgermeisterkollegen Alfred Mutter beim Kommandantenempfang am Kreisfeuerwehrtag. Als der hemdsärmelige Mutter zu den Ehrungen gerufen wurde, stellte Schreier sein Jackett zur Verfügung und Lehmann eilte dem Geehrten hinterher, um ihn noch schnell dem Anlass entsprechend einzukleiden. swb-Bild: dh

Hilzingen



Es ist ein absoluter Hingucker am Orteingang von Hilzingen: das neue, moderne Feuerwehrhaus in Grau-Rot, das auch das örtliche DRK und DLRG beherbergt und am Kreisfeuerwehrtag zum ersten Mal seine Türen öffnete. Zwar ist das Gebäude noch nicht fertiggestellt, aber zum Kreisfeuerwehrtag konnte die Bevölkerung einen ersten Blick in das futuristische Gebäude werfen. »Man kann sich nicht mehr wünschen«, zeigte sich Hilzingens Kommandant Jean-Pierre Müller sichtlich zufrieden über die gelungene Kombination von Funktionalität und Design. Zur Kirchweih diesen Jahres soll der innovative Vorzeige-Bau vollständig ausgestattet sein und offiziell eröffnet werden. Dann sind es genau 40 Jahre, seit das bisherige Feuerwehrhaus eingeweiht wurde. »Das Projekt hat zwar Nerven gekostet, doch am Ende zählt das Ergebnis«, bilanzierte der Kommandant. swb-Bild: mu

Hilzingen



Da staunte Landrat Frank Hämmerle nicht schlecht, als er bei einem Rundgang durch das nagelneue Feuerwehrhaus in Hilzingen die Aussicht auf den markanten Hohentwiel bewunderte. »Da kann man nur gratulieren«, so der Landrat an die Adresse von Hilzingens Kommandant Jean-Pierre Müller (rechts) und seinen Kameraden. Am Sonntag konnte auch die Öffentlichkeit das Schmuckstück bewundern. swb-Bild: mu

Stockach



Stockachs Narrenrichter Jürgen Koterzyna kann auch charmant sein. Den Studentinnen der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen, die im »Narrenstübli« ihre Imageuntersuchung des Narrengerichts vorstellten, gab er ein Damen-Lunchpaket mit gesundem Inhalt mit auf den Weg. Nur Professor Dennis Hürten (Foto) erhielt eine Verpflegungsbox für rein männliche Ansprüche. swb-Bild: sw

Villingen



Jedes Jahr schauen die deutschen Anwälte erwartungsvoll auf »FOCUS«. Erstmals im Jahre 2000 veröffentlichte das Nachrichtenmagazin eine Liste der besten deutschen Anwälte. Unter ihnen war damals auch Gerhard Ruby im Bereich Erbrecht. Dass Ruby ein »Wiederholungstäter« ist, bewies er jungst: Er wurde auch 2018 wieder zu einem der besten Erbrechtler in der Bundesrepublik gekürt. swb-Bild: privat

Stockach



Ein Pflaumenbäumchen bekam Heino Sittig bei seiner Amtseinführung als Rektor der »Sonnenlandschule« in Stockach. Und der Schenkende, Lehrer Martin Remmert, benutzte die Übergabe zu einem Exkurs über »Pflaumen«, denn für mit diesem Titel bezeichnete Personen sei das nicht immer schmeichelhaft. Doch in diesem Fall sei die Geschenkauswahl nur Sittigs Hobby, der Gärtnerei, geschuldet. swb-Bild: sw

#reduziert

Sommer, Sonne, Shorts!

heikorn SINGEN

www.heikorn.de
www.facebook.com/heikorn
www.instagram.com/Heikorn_Bekleidung

Radolfzell



Mathelehrer Andreas Dreher vom Friedrich-Hecker-Gymnasium hatte mit den diesjährigen Abiturienten eine brisante Wette abgeschlossen: Ist der Mathe Durchschnitt mindestens zweistellig, wird er passend zur Zeugnisübergabe gestylt. Wer die Wette gewonnen hat, dürfte angesichts der formvollendeten Flechtfrisur klar sein. Da konnte sich auch Schulleiterin Ulrike Heller ein Lachen nicht verkneifen. swb-Bild: gü

Konstanz



Das war das Besucherereignis des letzten Wochenendes. Rund 8.000 Besucher erlebte die »Visite« im ehemaligen »Vincentius«-Krankenhaus vor dem Abriss. Vom Profi bis zum Kindergarten reichte das Spektrum - viele davon setzten sich mit dem Thema Krankheit und Leiden auseinander. swb-Bild: of

QR code: **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

Binningen



Über 30 »Kiebitze« kamen am letzten Wochenende auf dem Flugfeld der Segelflugfreunde Binningen zusammen und sorgten am Samstagnachmittag dafür, dass sehr viele Menschen im Hegau in den Himmel blickten. Denn der Höhepunkt des Kiebitztreffens war ein gemeinsamer Rundflug über den Unter- und Überlinger See mit den ultraleichten Doppeldeckern (auf der Facebookseite des WOCHENBLATTS gibt es ein Video dazu). Die »Kiebitze« sind ganz besondere Flugzeuge, denn kaufen kann man nur den Bauplan vom Erfinder. Und dann ist Selbstbau angesagt. Rund 3.000 Arbeitsstunden braucht es dafür. Dafür ist jeder Kiebitz der Stolz seines Piloten. swb-Bild: of

QR code: **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

Rielasingen-Worblingen



Noch etwas ungewohnt ist das Outfit von Sven Körner, dem Singener Fußball-Urgestein, der auf die Talwiese wechselte. Statt blau-gelb wird der 27-Jährige künftig die rot-blauen-Farben des FC Rielasingen-Arlen tragen und die 1. Mannschaft bei ihren Aufstiegssambitionen unterstützen. Körner selbst scheint schon gut angekommen zu sein bei seinem neuen Verein und »fühlt sich sehr wohl«. swb-Bild: mu

Randegg



Glückwünsche zum Doppeljubiläum der 20. Experimentellen überbrachte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer als Schirmherrin der Ausstellungsreihe mit internationalem Anspruch und hatte mit dem Zuschussbescheid des Landes ein passendes Geschenk mit dabei. Sie attestierte dem veranstaltenden FöKuHei als »kleinem Kunstverein mit großen Ambitionen« eine »ansteckende Wirkung«. swb-Bild: mu

Randegg



Sie waren vor 30 Jahren die »Geburtshelfer« der wohl eigenwilligsten Kunstausstellung der Region: Die Macher der Experimentellen bekamen am Freitag bei der Vernissage der 20. Auflage auf Schloss Randegg einen eigens von Künstler Harald Häuser kreierten Jubiläumsteller für ihr intensives Engagement über die drei Jahrzehnte überreicht. Von der Premiere in der Randegger Turnhalle bis zum gefragten Kunst-Event in vier Ländern ist die Experimentelle längst den Kinderschuhen entwachsen - aber zum Glück noch nicht erwachsen, wie Gottmadingens Bürgermeister Klinger augenzwinkernd anmerkte. Im Bild von links Bernd Gassner, Vorsitzender des Fördervereins für Kultur und Heimatgeschichte, sein Vorgänger Axel Feigenbutz, Prof. Axel Heil, Schlossherr Titus Koch und Kunsttransporteur Dieter Schmied. swb-Bild: mu

25 Jahre Städtepartnerschaft mit Kobeljaki

Es war ein bewegender Vormittag: In der Theresienkapelle wurde am letzten Junitag das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft von Singen und der ukrainischen Stadt Kobeljaki mit einem würdigen Festakt begangen. Zahlreiche geladene Gäste waren gekommen, darunter auch viele Mitglieder des Gemeinderates sowie eine Delegation aus Kobeljaki unter Führung von Landrätin Tamila Schewtschenko. An das Geschehene erinnern, aber auch die Zukunft im Blick haben, dies prägte die Botschaften der zahlreichen Redner des Festaktes.

Carmen Scheide, rührige Partnerschaftsbeauftragte für Kobeljaki, gab in ihrem Vortrag einen Überblick über die Geschichte dieser be-

deutsamen Verbindung. Dabei appellierte sie an die Solidarität mit der recht armen Region in der Ukraine. Man müsse die Stadt Kobeljaki weiterhin mit Geld- und Sachspenden unterstützen, denn dort fehle es an so ziemlich allem. Carmen Scheide war bereits öfter vor Ort und hat damit einen guten Überblick, was alles gebraucht wird. In den letzten Jahren gab es immer wieder Hilfstransporte in die ukrainische Stadt, wenngleich sich diese allerdings auch oft durch überzogene Zollformalitäten verzögerten.

Ehrenbürger Willi Waibel, der einst die Städtepartnerschaft initiiert hatte, erinnerte an die schwierigen Anfänge und das Misstrauen bei sei-

nem ersten Besuch in der Region Poltawa im Jahr 1990, als die Ukraine noch zur Sowjetunion gehörte und der Kalte Krieg auf seinem Höhepunkt war. Wichtig sei damals für ihn gewesen, den Menschen die Hand zum Frieden und zur Versöhnung zu reichen. Die tragischen Schicksale der vielen Zwangsarbeiter, die in Singen interniert waren, hatten und haben für Waibel eine ganz besondere Bedeutung. Um diese Versöhnung mit den Menschen, die im Hegau durch die Nazis geschunden und ausgebeutet wurden, sei es ihm ganz besonders



gegangen, berichtete Willi Waibel, sichtlich gerührt.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler ging in seinem Grußwort ebenfalls auf dieses dunkle Kapitel der Singener Stadtgeschichte ein. Jeder sechste Einwohner der Stadt sei damals ein Zwangsarbeiter gewesen, so Häusler. 3.000 von ihnen mussten in den Industriebetrieben arbeiten. Dass daher die Partnerschaft mit Kobeljaki eine große Herausforderung war, auch das würdigte Singens Stadtoberhaupt.

OB Häusler dankte in diesem Zusammenhang den Amateurfunkern, die in den Anfängen die Verbindung mit der Ukraine aufrecht hielten. Er selbst habe vor drei Jahren Kobeljaki besucht, berichtete der Oberbürgermeister. Es sei für ihn eine sehr eindrucksvolle Reise gewesen, denn man habe immer noch vereinzelt die kritische Haltung gerade der älteren Menschen dort gespürt, die durch die Deutschen im Krieg menschliche Verluste hinnehmen mussten.

Die ukrainische Landrätin Tamila Schewtschenko gab ihren Dank für die gute Freundschaft zwischen den Städten in ihrer Rede zum Ausdruck. Sie und die Bewohner freuen sich über die große Hilfe aus Singen. Sie bedankte sich sehr für die Unterstützung, die dem Krankenhaus in Kobeljaki bisher zuteil wurde. Mit der Hilfe aus Singen sei das Haus renoviert worden und es konnten neue medizinische Instrumente angeschafft werden. Rotarier Wolfgang Kramer überreichte in diesem Zusammenhang dann eine



Tamila Schewtschenko, ukrainische Landrätin des Kreises Kobeljaki, unterzeichnet im Beisein von Oberbürgermeister Bernd Häusler die neue Partnerschaftsurkunde.

Spende über 2.500 Euro, die ebenfalls dem Krankenhaus zugute kommen soll. OB Häusler rundete den Betrag im Namen der Stadt auf 4.000 Euro auf.

Schewtschenko betonte, wie wichtig es sei, dass diese gute und lebendige Partnerschaft auch weiter-

hin Bestand habe. Dies dokumentierte sie mit ihrer Unterschrift unter die neue Partnerschaftsurkunde, die von ihr und OB Häusler unterzeichnet wurde. Als Gastgeschenk hatte die Landrätin eine Uhr mit den Bildern beider Städte im Gepäck, die sie dem Oberbürgermeister offiziell überreichte.

Stadt appelliert an Bürger: Bitte keine Tauben füttern!

In der letzten Zeit mehren sich bei der Stadtverwaltung die Beschwerden darüber, dass trotz Verbots Tauben gefüttert werden. Dies hat ein deutliches Anwachsen der Taubenpopulationen zur Folge.

Selbst in den kalten Wintermonaten ist das Füttern nicht nötig. Tauben sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu versorgen. Und das natürlich vorhandene Fut-

terangebot sorgt ganz von alleine für einen zahlenmäßig gesunden Taubenbestand.

Um eine übermäßige Population und die daraus resultierenden Gefahren zu verhindern, hier die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Bitte keine Tauben füttern! Weder auf Privatgrundstücken noch in öffentlichen Anlagen.
- Futter für andere Vögel bitte so auslegen, dass es von Tauben nicht erreicht werden kann.
- Körperkontakt mit Tauben und deren Kot vermeiden.

- Beim Entfernen von Taubendreck den Kot zuerst mit Wasser von außen nach innen aufweichen. Das verhindert, dass Kotstaub aufgewirbelt und eingeatmet wird.

- Durch einfache technische Mittel kann zudem relativ leicht, aber dennoch zuverlässig erreicht werden, dass Tauben an Landung und Aufenthalt an und in Gebäuden gehindert werden.

- Selbstverständlich ist das unkontrollierte Verwenden von Giften oder Gewalt gegenüber diesen Tieren nicht zulässig! Eventuell erforder-

lich werdende Tötungsaktionen sind im Vorfeld mit dem Veterinäramt Radolfzell (Telefon 07531/800-2010) abzusprechen und genehmigen zu lassen.

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Punkte zu beachten. Und wer beobachtet, dass jemand gegen das Fütterungsverbot verstößt, sollte diese Personen einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren. Denn bei Verstößen gegen das Verbot sind Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privatrechtliche Unterlassungsklagen möglich.



Tauben bitte nicht füttern!

Für Alice C. Höfler ist 2018 ein echt erfolgreiches Jahr: Die 18-jährige Abiturientin des Hegau-Gymnasiums hat einen echten Hattrick beim Wettbewerb Jugend forscht hingelegt. Mit ihrem Prototyp eines Feinstaubfilters für Kachelöfen wurde sie Landessiegerin und konnte sich noch beim Bundeswettbewerb über einen 3. Platz freuen. Sie ist damit die erste Singener Schülerin, die an dem renommierten Jungforscherwettbewerb gleich landes- und bundesweit mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Begonnen hatte alles vor drei Jahren mit einer Facharbeit für ihre Schule. „Ich hatte einen kleinen Kachelofen gebaut“, erzählt Alice Höfler. An dem forschte sie weiter und heraus kam dann der Prototyp eines Feinstaubfilters. Die innovative Idee dabei ist der Einsatz eines Nassabscheiders, der mit einer Flüssigkeit die Feinpartikel ausfiltert. Mit Wasser und einem Waschmittel gelang es ihr, rund 98 Prozent des Feinstaubes zu binden.

Der betreuende Lehrer Martin Stübzig hatte sie bei den vielen komplizierten Messreihen sehr unterstützt. Dieser wiederum freut sich über den großen Erfolg seiner Schülerin: „Alice hat viele kreative Ideen. Der Wettbewerb Jugend forscht regt zum wissenschaftlichen Arbeiten an. Die Schüler, die daran teilnehmen, machen eine enorme Persönlichkeitsentwicklung durch.“ Stübzig hat als Schü-

Wettbewerb Jugend forscht

Singener Abiturientin gewinnt Preis für einen Feinstaubfilter



Den Prototyp ihres Feinstaubfilters stellte Alice Höfler (Mitte sitzend) Bürgermeisterin Ute Seifried (links) vor. Über das ausgezeichnete Abschneiden beim Bundeswettbewerb Jugend forscht freuen sich mit ihr (von links) Horst Scheu, Martin Stübzig, Sebastian Wolf, Florian Berchtold und Dr. Gerd Springe.

ler selber einmal an „Jugend forscht“ teilgenommen. Im Hegau-Gymnasium betreut er noch viele andere Schüler im Bereich der Naturwissenschaften, darunter auch Fünftklässler. „Die Robotik ist gerade ein sehr großes Thema“, erzählt Martin Stübzig.

Das Interesse an den so genannten MINT-Fächern – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – scheint offenbar größer geworden zu sein. In Singen wünscht man sich daher ein Schülerforschungszentrum, in dem Jugendliche kontinuierlich forschen und arbeiten können. „Wir sind an dem Thema dran“, betont Bürgermeisterin Ute Seifried. „Wir schauen gerade, in welchem Gebäude so etwas in der Stadt sinnvoll zu realisieren ist.“

Zur Finanzierung eines Schülerforschungszentrums braucht man allerdings auch Sponsoren aus der Wirtschaft, die so ein Projekt mit unterstützen, erläutert die Bürgermeisterin. Im nächsten Jahr wolle man von Seiten der Stadt mit dem Projekt starten.

Dazu soll im Vorfeld ein Trägerverein gegründet werden.

Alice Höfler jedenfalls ist nun als „Jugend forscht“-Preisträgerin sehr gefragt. Sie darf an der Abschlussveranstaltung der Nobelpreisträger-Tagung auf der Insel Mainau teilnehmen. Und da ist sie garantiert in bester Forschergesellschaft.

Zwei Trios beim Jazz Club

Zwei Trios gastieren mit Silke Eberhard am Donnerstag, 12. Juli, 20.30 Uhr, beim Jazz Club Singen in der „Gems“-: „The Being Inn“ mit Jan Roder am Bass und Kay Lübke am Schlagzeug, danach hat Silke Eberhard den Trompeter Nikolaus Neuser und den Schlagzeuger Christian Marien an ihrer Seite.

Reservierung unter karten@jazz-club-singen.de oder 07731/67578.

Streifzug durch historische Kasernenlandschaft

Der Hegau-Geschichtsverein lädt zu einem Rundgang durch die drei ehemaligen großen Konstanzer Kasernenareale mit dem Historiker Patrick Wiesenbacher ein: Treffpunkt am Freitag, 13. Juli, 16.30 Uhr, am Eingang des Archäologischen Landesmuseums (Benediktinerplatz 5, Konstanz). Anmeldungen unter Telefon 07731/85-239 oder 85-561.

Das frühere Kloster Petershausen hat man 1813 zum Militärspital und 1850 in eine Kaserne umgebaut, die bis 1977 genutzt wurde. Nördlich davon befindet sich die Jägerkaserne. Der Ursprung dieser Kaserne lag im Wettrüsten vor dem 1. Weltkrieg. Die „Verdienste“ des in Konstanz stationierten 6. Badischen Infanterieregimentes sollten später zum Namensgeber der Chérysy-Kaserne werden, die in den 1930er Jahren im Rahmen der nationalsozialistischen Aufrüstung gebaut wurde.

Golfer spenden für Hegau-Jugendwerk



Auch in diesem Jahr veranstaltete der Golfclub Steißlingen ein Benefiz-Golfturnier zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW). 45 Starter nahmen teil, am Ende wurde ein Erlös von 1.000 Euro erzielt; der Spendenerlös kam vor allem durch die Einschreibgebühr der Teilnehmer, aber auch durch Spenden zustande. Nicht nur Club-Präsident Uwe Eisch (links außen), sondern auch der Ärztliche Direktor des Hegau-Jugendwerks, Dr. Klaus Scheidtman (4. von links, hintere Reihe), zeigten sich über das Spendenergebnis erfreut. Unser Bild zeigt alle glücklichen Gewinner.

Klimafreundlich in den Urlaub: Am besten ohne Flugreise

Die Urlaubszeit steht vor der Tür und mit ihr die verlockenden Angebote zahlreicher Billigfluganbieter. Nur: Ist eine Flugreise wirklich günstig, wenn sie der Umwelt teuer zu stehen kommt? Der Flugverkehr ist der Klimakiller Nr. 1. Ein Düsenjet ist das mit Abstand klimaschädlichste Verkehrsmittel, pro Passagier mehr als fünf Mal so belastend wie ein ICE im Fernverkehr und doppelt so klimawirksam wie ein PKW. Emissionen, die in großer Höhe abgegeben werden, sind besonders klimaschädlich. Der Luftverkehr ist, was den Klimaschutz angeht, so gut wie unreguliert. Und: er wächst und wächst. Alle zwei Sekunden startet oder landet irgendwo auf der Welt ein Airbus A320.

Die unbequeme Wahrheit lautet: Wer fliegt, trägt in besonderem Maße zum Klimawandel bei. Daher fünf Tipps, wie es auch anders gehen kann:

➔ **Kurze Anreisewege:** In den meisten Fällen treibt Urlauber das Bedürfnis nach Abschalten, Anregung, Sich-Verwöhnen-Lassen oder seelischem Ausgleich. Dafür gibt es Angebote, für die man nicht weit fahren muss. Auch eine Wanderung



➔ **Vor Ort die Region emissionsfrei per Rad oder zu Fuß erkunden:** Die meisten Regionen haben ihr Potenzial erkannt und weisen immer neue Radrouten oder Wanderwege aus. Einen Überblick über Angebote in ganz Deutschland geben www.wanderbares-deutschland.de oder www.fahrradreisen.de

➔ **Öffentlicher Verkehr und Car-sharing vor Ort:** Wer ohne Auto Urlaub macht, sollte eine Region mit gutem öffentlichen Nahverkehr wählen oder eine Unterkunft, die über das nötige Wissen zu den Verkehrsverbindungen verfügt, Räder verleiht oder Mitglied beim lokalen Carsharingverein ist. Regionen, die Urlauber ohne Auto unterstützen, sind die Alpine Pearls, Alpengermeinden mit gutem Nahverkehrsangebot (www.alpine-pearls.com).

➔ **Beratung zur Bus-, Bahn- und Fähranreise:** Klimaschonende Unterkünfte und Erklärungen zu den

oder die Radtour, die an der eigenen Haustür startet, kann zum Erlebnis werden.

Ökosiegeln im Tourismus finden sich unter www.wirsindanderswo.de. Faustregeln zum nachhaltigen Reisen gibt es bei fairunterwegs.org.

➔ **Mallorca ohne Flug:** Nur die Wenigsten wissen, dass die Balearen-Insel auch klimafreundlich mit Bahn und Fähre erreichbar ist. Aus Deutschland führen die Verbindungen über Paris oder Südfrankreich: Ab Paris geht es dann mit dem TGV nach Barcelona, wo man die Fähre der Linien Balearia, Iscomar oder Acciona nach Mallorca besteigt.

Noch ein Wort zur Klima-Kompensation von Flugreisen: Dies bedeutet einen freiwilligen Zusatzbeitrag zum Ticket zu zahlen, je nach Treibhausgasmenge, die der Flug verursacht. Anbieter wie Myclimate oder Atmosfair nutzen das Geld für Klimaschutzprojekte, beispielsweise für eine Solarküche in Indien. Doch dieser Ablass fürs schlechte Gewissen kann das Klimaproblem nicht lösen, weil sich so nichts an den eigentlichen CO2-Quellen ändert.

Weitere Informationen zu einem klimafreundlichen Lebensstil: www.wirleben2000watt.com

Stelle für psychisch kranke Menschen

Das Landratsamt Konstanz betreibt eine Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige.

Die IBB erteilt Auskünfte über Hilfs- und Unterstützungsangebote im Landkreis und leitet Ratsuchende bei Bedarf an geeignete

Fachstellen weiter. Zudem vermittelt sie bei Beschwerden und Problemstellungen zwischen dem Betroffenen und den psychiatrischen Einrichtungen. Das Angebot der IBB ist kostenfrei.

Das Beratungsteam der IBB setzt sich aus Angehörigen, psychiatrischen Fachkräften, Psychiatrie-Erfahrenen und dem Patientenförsprecher des Landkreises zusammen. Beratungsstellen gibt es in Konstanz und Singen. Die Sprech-

stunden sind jeden zweiten Dienstag im Monat ab 16.30 Uhr im Landratsamt Konstanz (Büro für Bürgerengagement, Benediktinerplatz 1 in Konstanz) sowie jeden vierten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr in Singen (Freiheitstraße 11).

Anmeldungen zur Beratung nimmt das Büro für Bürgerengagement des Landratsamtes Konstanz unter Telefon 07531/800-1785 oder per E-Mail: IBB@lrknn.de gerne entgegen.

Magie und Comedy auf Burgfest

Das Burgfest am Sonntag, 22. Juli, 10 bis 21 Uhr, bietet auf 13 Bühnen in Deutschlands größter Festungsrune Akrobatik, Clowns, Zauberer, Kinderunterhaltung, Kabarett, Comedy und Musik jeder Stilrichtung sowie eine internationale Bewirtung. Hier einige Highlights aus dem Programm:

„Junge, Junge!“: Der Name steht für Gernot und Wolfram Bohnenberger, zwei bezaubernde Brüder aus Stuttgart. Ihre neuartige Magie hat sie rasant an die Weltspitze der Zauberkunst katapultiert. „Junge, Junge!“ treten beim Burgfest um 12 Uhr und um 14.15 Uhr auf dem Kirchplatz auf. Für ihre atemberaubende Magie, ausgezeichnete Choreographie und augenzwinkernden Spielereien im Rampenlicht wurden den beiden Brüdern, als den ersten Zauberkünstlern überhaupt, von den Superstars Siegfried und Roy der „Magic Master of Originality“ und der „Sarmoti-Award“ in Las Vegas verliehen.

In „Früher war nix to go“, dem neuen Comedy-Programm von **Marian-**

ne Schätzle, kommt nichts von ungefähr. Das längst erprobte Kanzlerinnendouble aus Hilzingen widmet sich um 14 und 17 Uhr im Theatergewölbe insbesondere dem modernen Zeitgeist. Jeder soll multitaskingfähig sein und alles to go verfügbar, außer dem Kaffee in der Gefängniskantine. Schätzle analysiert zeitgemäße TV-Hits wie „Bauer sucht Frau“ und klärt ihr Publikum auf, dass sie sich mit Angela Merkel im Regieren wochenweise abwechseln. Wie keine Zweite transformiert Schätzle das Motto „Früher war zwar vieles besser“ in „Heute ist dafür alles lustiger!“.

Mit **Michael Parléz** erleben die Gäste beim Burgfest um 12 und um 15.15 Uhr auf der Scheffelwiese einen Meister seines Faches. Er präsentiert Highlights aus seinem preisgekrönten Programm „Geheimwitzvoll!“; einer Mischung aus erstklassiger Zauberkunst, erfrischender Comedy und amüsantem Bauchreden. Trickreich und wortgewandt



„Junge, Junge!“

führt er das Publikum auf unnachahmliche Weise hinter Licht und lässt es zwischen Lachen und Stauen pendeln. Michael Parléz wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg.

Was es sonst noch an Attraktionen gibt, steht im Internet (www.singen.de) und in der Programmvoranschau, erhältlich bei der Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, Telefon 07731/85-504. Dort, in allen anderen Reserv-Vorverkaufsstellen und im Internet gibt es auch Tickets zu sechs Euro für Erwachsene im Vorverkauf (Veranstaltungstag: acht Euro). Kinder bis 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt.

Michael Parléz

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 17. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Neugestaltung der Friedhofsatzung und des dazugehörigen Gebührenverzeichnisses, Kalkulation der darin enthaltenen Gebührentatbestände und Kremationsentgelt
2. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Singen vom 19. Oktober 2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 27. Oktober 2015
3. Vergaben von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unter dem Schwellenwert
Umsetzung der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
4. Projektbeschluss europaweite Ausschreibung eines Rüstwagen RW für die Feuerwehr Singen
5. European Energy Award (eea); Arbeitsprogramm

6. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
– Straßenbeleuchtung im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2018

7 Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für den Ortsteil Beuren

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge

9.1 1. Finanzbericht für das Jahr 2018 an den Gemeinderat der Stadt Singen

10. Offenlage

10.1 Schlussabrechnung für die Sanierung der Umkleide und Duschbereiche Schloßberghalle Friedingen

10.2 Schlussabrechnung für den Neubau der Wohngebäude Waldheimsiedlung

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung
am Donnerstag, 19. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Aufbau einer Nachbarschaftshilfe in den nördlichen Ortsteilen
2. Aufhebung der Satzung über die Benutzung von Räumen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen vom 8. Dezember 1998
3. Bedarfsplanung für das Jahr 2019
4. Kriterien zur Platzvergabe in der Kindertagesbetreuung in Singen
5. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertagesein-

richtungen kirchlicher und freier Träger

6. Mitteilungen/Anträge

6.1 Mündlicher Bericht über die Arbeit des Vereins Frauen- und Kinderschutz Singen e.V.

6.2 Sozialraumansatz-Quartiersarbeit

6.3 inSi – Verein für Integration in Singen

6.4 Interkulturelle Woche 2018 in Singen

6.5 Integrationsmanager in Singen (Pakt für Integration)

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 18. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Baugesuche

1.1 Singen, In den Gärten 7, Flst. Nr. 1445: Nutzungsänderung: Einbau einer Wohnung im DG und Errichtung von Dachgauben

1.2 Singen, Josef-Schüttler-Straße, Flst. Nr. 1950: Errichtung einer Werkhalle mit Verwaltungsgebäude für einen Holzbaubetrieb

1.3 Singen, Georg-Fischer-Straße 33, Flst. Nr. 6746/3: Nutzungsänderung: Küchenstudio zu Spielhalle

1.4 Singen, Maggistraße 9-11, Flst. Nr. 6324/3: Errichtung eines Boardinghouse mit 69 Apartments und Betriebsleiterwohnung, Tiefgarage und Außenstellplätzen

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

2.1 Singen, Romeiasstraße, Flst. Nr. 6466/42 und 6466/43: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit (73 WE) mit Tiefgarage und Nebengebäude für Fahrräder und Müll

2.2 Singen, Güterstraße 23, Flst. Nr. 6869/1: Erweiterung der Lagerlogistik

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4 Flächenbereitstellung für das Renaturierungsprojekt „Obere Beugen“ des Landes Baden-Württemberg an der Aach

5. Baubeschluss Bahnhofvorplatz/ZOB

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum (BÜZ) Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen (Hohentwiel)
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 18 Uhr
Donnerstag von 8 - 12 Uhr
Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch **rechtzeitig** vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.

Singen, 5. Juli 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

20./21. Juli AWO-Elternschule: Babysitter-Kurs

Die AWO-Elternschule bietet am Freitag 20. Juli (15.30 - 19.30 Uhr), und Samstag, 21. Juli (9 - 14.30 Uhr), einen Babysitter-Kurs für Mädchen und Jungen ab zwölf Jahre im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land (Schlachthausstraße 32, Singen) an.

Die Jugendlichen erhalten Einblicke in Rechte und Pflichten eines Babysitters, kindliche Entwicklungsstufen, Säuglings- und Kleinkindpflege. Darüber hinaus geht es um Unfallverhütung und Beschäftigung von Kleinkindern. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat, den so genannten Babysitter-Pass.

Anmeldung bei der AWO-Elternschule: Telefon 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder über die Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 14. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Christiane Theurer-Buck und Flötenensemble)
Dienstag, 17. Juli, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 21. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 15. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mathilde Wortmann, Bea und Hartmut Sahlmann, Birgitt und Markus Bold, Helga Nowak; musikalische Gestaltung: Jürgen und Arve Gruber, Joachim Mierisch, Michael



Wortmann, Peter Nowak)

Sonntag, 22. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weihetag und „Tag der Autobahnkirchen“ (Ulrike Klopfer, Dekanatsreferent Manfred Fischer und katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Musikgruppe „Um Himmels Willen“ aus Singen)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.



Stadtteilbücherei Friedingen neu eröffnet

Zahlreiche große und kleine Gäste sind zur feierlichen Eröffnung der Friedinger Stadtteilbücherei in den neuen Räumlichkeiten erschienen. Ebenso wurde Heidi Gramlich, die langjährige Leiterin der Bücherei, von Oberbürgermeister Bernd Häusler herzlich verabschiedet.

Singens Stadtoberhaupt ließ in seinem Grußwort die langjährige Geschichte der Stadtteilbücherei Revue passieren, die fast 60 Jahre alt ist: damals startete man mit nur 126 Büchern im Sitzungszimmer des Friedinger Rathauses – der damalige Bürgermeister Friedrich Straub war gleichzeitig der Leiter der Bücherei. Nach Ingrid Henke übernahm 1993 Heidi Gramlich die Leitung. Mit viel Engagement sorgte sie dafür, dass sich die Friedinger mit Lesestoff versorgen konnten. OB Häusler dankte ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz. Bettina Wilhelm und Iris Salanitri werden künftig die Zweigstelle leiten.

Nach mehreren Umzügen – vom Schulhaus bis hin zu alten Räumlichkeiten der Sparkasse – finden die Druckerzeugnisse nun in der Beurenre Straße 20 eine neue helle und sehr ansprechende Heimat. Dieser neue zentrale Standort soll



Stolz auf die „neue“ Stadtteilbücherei (von links): Monika Bieg, Leiterin der städtischen Bibliotheken, OB Bernd Häusler, Bettina Wilhelm (Leiterin der Stadtteilbücherei), Catharina Scheufele (Fachbereichsleiterin Kultur), Iris Salanitri (Leiterin der Stadtteilbücherei), Ortsvorsteher Roland Mayer und Heidi Gramlich (ehemalige Stadtteilbücherei-Leiterin).

darüber hinaus zu einer Begegnungsstätte und einem kulturellen Treffpunkt für die Stadtteilbewohner werden. Ortsvorsteher Roland Mayer hat selbst schon viele Ideen für die Nutzung, ist aber auch offen für weitere Vorschläge.

So möchte er die Räumlichkeiten beispielsweise als (barrierefreies) Wahllokal nutzen, für Seniorentreffen, Ausstellungen und den Neubürgerempfang – um nur einige zu nennen. Das alles ist möglich durch die auf Rollen gelagerten Bücherregale. Ein großer Dank ging übrigens noch an die Volksbank, die zuvor in diesen Räumen war, und die einen großen Beitrag zur Umgestaltung in eine Bücherei leistete.

Monika Bieg, die Leiterin der städtischen Bibliotheken, lädt alle Interessierten dazu ein, die Stadtteilbücherei bei einem **Tag der offenen Tür** besser kennenzulernen. Er findet **am Samstag, 21. Juli**, von 13 - 17 Uhr statt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgt für viel Spannung, Spaß und Spiel.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Schülerchor der Friedinger Grundschule und das Violin-Trio der Jugendmusikschule Singen.



Impressionen Friedhof lädt zum Tag der offenen Tür

Die Friedhofsverwaltung lädt alle Interessierten am Samstag 14. Juli zu einem Tag der offenen Tür herzlich ein. Anlass ist die umfangreiche Umbaumaßnahme am Krematorium, die sogar eine bauliche Veränderung nötig machte. Von 12 bis ca. 16 Uhr wird allen Besuchern ein Blick hinter die Kulissen des Krematoriums sowie der Trauerhallen gewährt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Bestattungsarten auf dem Singener Waldfriedhofs zu informieren.



An einem Samstag „Ja“ zueinander sagen

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das „Ja-Wort“ auf dem Standesamt geben möchten, bietet die Stadt Singen folgende Termine an:

- ☺ 28. Juli ☺ 18. August
- ☺ 8. September



Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Ab 16. Juli zu haben Neuer Singener Veranstaltungskalender für Senioren

Ab dem 16. Juli ist der dritte Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren erhältlich. Er liegt u.a. im Rathaus, im Bürgerzentrum (BÜZ), bei der Tourist Information, beim Stadtseniorenrat und im DAS 2 kostenfrei zur Abholung bereit.

Der Kalender ist eines der Ergebnisse des Projekts „Älter werden im Quartier“, das die Stadt Singen gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen translake GmbH bis Ende des Sommers durchführt. Und ein Blick in den Kalender lohnt sich wirklich, denn täglich gibt es viele verschiedene Freizeitangebote, die oft kostenfrei besucht werden können.

Für Fragen und Anregungen ist das städtische Seniorenbüro, zuständig: Gabriele Glocker, Telefon 07731/85-540, und Verena Zupan, Telefon 07731/85-709.

A-cappella-Abend auf dem Rathausplatz

Auf eine ganz besondere Art von Gesang können sich die Besucher auf dem Singener Rathausplatz am Freitag, 13. Juli, um 20 Uhr freuen: Die drei bekannten A-cappella-Ensembles „Chickappellas“, „zoffvoices“ und „Die Dramatischen Vier“ präsentieren ihr umfangreiches Repertoire.



worten auf die kleinen Details unserer Zeit gefunden. Das Publikum wird alles über Beziehungskisten, Spiegeleier etc. erfahren. Und das bei artgerechter Haltung, absolut gentechnikfrei und sogar fünfstimmig.

A-cappella-Gesang mit Witz, weiblichem Charme und einem Hauch Pink, das sind die vier Damen der „Chickappellas“. In ihrem aktuellen Programm geht die Gruppe zusammen mit dem Publikum der Frage nach „Singen die auch deutsch?“. – Ja sie tun es. Und sie sind neben dem Englischen auch des bei uns regional benachbarten Schwyzerdütsch mächtig. Weder sprachlich noch musikalisch lassen sie sich in eine Schublade stecken. Von Schlager- über Pop-Arrangements haben sie einiges zu bieten. Einen Pop-Klassiker hübschen sie gerne mal mit eigenen Texten auf.

Wer kennt sie nicht, die „Gebrüder Bliestle“? Als Lokalmatadore vom Feinsten unterhalten Peter und Hannes Bliestle gekonnt, wüzig und mit viel Humor mit ihren Musikstücken in Mundart. Mit spitzer Zunge geschrieben, handeln sie von alltäglichen Begebenheiten, Menschen, Tieren und Gefühlen, also von all dem, was das Menschsein so ausmacht. Die beiden Brüder runden den A-cappella-Abend mit ihrer Moderation und ihrer Musik hervorragend ab.

Vorverkauf: Tourist Information Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504.

Klinikum Singen Lachen und Lachyoga

In Krankheitszeiten besteht die Gefahr, dass uns das Lachen vergeht. Dabei könnte es gerade in Zeiten der Krankheit so wohlthuend und hilfreich sein. Speziell für Krebspatienten wurde dieser Workshop im Rahmen des Onko-plus-Programms entwickelt. Er findet am heutigen Mittwoch, 11. Juli, von 18 – 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen statt. Leitung: Christina Möhrle, Lachyoga-Leiterin, Humorphlegeschwester; Teilnahmegebühr 10 Euro. Im ersten Teil des Abends wird die Auswirkung des Lachens auf den Körper, die Gedanken und Gefühle erläutert und eine „milde“ Form des Lachens, die in jeder Situation leicht und unkompliziert in den Alltag einfließen kann, erlernt. Im zweiten Teil des Abends kann das Lachyoga praktisch ausprobiert werden. Es beinhaltet Atem-, Dehn- und Lachübungen (bitte vorher mit dem Arzt klären, ob etwas gegen ein kräftiges, zwerchfellerschütterndes Lachen spricht, beispielsweise nach einer frischen OP). Bitte warme Socken und eine Iso-Matte o.ä. mitbringen.

Infos: Telefon 07731/89-1304.

Waffenamnestie

Bis zum 1. Juli lief deutschlandweit eine Waffenamnestie. Bis zu diesem Termin konnten illegale Waffen strafrei abgegeben werden. Illegale Waffen sind beispielsweise Waffen, die man auf dem Dachboden oder im Nachlass findet – wer diese besitzt,



macht sich strafbar. Meist gibt es keinen legalen Weg, die Waffe loszuwerden. Deshalb gibt es regelmäßige Waffenamnestien. Die letzte war 2009. Bei der Stadt Singen wurden insgesamt fünf Waffen beim Amt für öffentliche Ordnung abgegeben.

SINGEN kommunal auch im Internet
SINGEN kommunal findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Singen: www.singen.de. Unter der Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“ und „Aktuell aus dem Rathaus“ stehen die Ausgaben des städtischen Amtsblatts seit 2009 als PDF-Datei zur Verfügung.

Abo-Programm der Stadthalle Singen

Schauspielring ist das Flaggschiff im Theaterprogramm

Theater auf hohem Niveau erwartet die Besucher des Schauspielrings der Stadthalle Singen in der neuen Spielzeit mit einer Mischung aus ernsten aber auch humorvollen Themen. Den Auftakt macht am Mittwoch, 24. Oktober, um 20 Uhr „Hexenjagd“ in einer Inszenierung von Volkmar Kamm für das Alte Schauspielhaus Stuttgart mit Wolfgang Seidenberg, Carsten Klemm und Iris Boss. Arthur Miller schrieb das Stück 1953 als Kommentar zur Kommunistenjagd in der McCarthy-Ära in den USA. Doch auch heute noch hat das Schauspiel Brisanz. Arthur Miller führt anhand wahrer Ereignisse in Salem (Massachusetts) im Jahr 1692 vor, wie leicht durch Fanatismus und Intoleranz eine scheinbar demokratische Gemeinschaft zerstört werden kann.

Mit dem Schauspiel „Wunschkin-der“ präsentieren Lutz Hübner und Sarah Nemitz die Fortsetzung des Bühnen- und Filmhits „Frau Müller muss weg“. In der „Wunschkin-der“-Inszenierung von Volker Hesse am Sonntag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen spielen unter anderem Grimme-Preisträger Martin Lindow und Claudia Wenzel. Diesmal geht's um ein Ehepaar und dessen liebe Not mit dem Sohn, der



STADTHALLE SINGEN

mit Ach und Krach sein Abi gebaut hat. Seither hängt er zuhause rum und verbringt die Zeit mit Schlafen, Fernsehen, Kiffen, den Kühlschrank leerfressen und Party. Die Erzeuger fragen sich: Was haben sie bloß falsch gemacht?

„Die Dinge meiner Eltern“ ist Teil von Gilla Cremers bemerkenswerter Solo-Theater-Werkstatt. Die Schauspielerei, Sängerin, Autorin und Regisseurin gastiert mit diesem Ein-Personen-Stück am Sonntag, 17. Februar, um 19 Uhr erstmals in der Stadthalle Singen. Die Protagonistin räumt das Haus ihrer verstorbenen Eltern aus. Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus jeder Schublade und aus jedem Schrank. Und dann gibt es auch noch Briefe und Tagebücher, die nicht für die Tochter bestimmt waren. Gilla Cremer erhielt 2015 den Sonderpreis der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatertagspielen für ihr Gesamtwerk.

Mit einer neuen Produktion ist die

Offener Seniorentreff in der Marktpassage

Der Stadtseniorenrat Singen bietet ab Montag, 16. Juli, zwischen 10 und 12 Uhr, einen „offenen Seniorentreff“ in seinen Räumen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, barrierefreier Zugang über einen Aufzug) an. Dieser Treff wird zukünftig jeden Montag stattfinden.

Senioren, Frührentner, aber auch sonstige Interessierte können einfach kommen, sich ausruhen, Gespräche führen, Kontakte knüpfen oder sich mit Gesellschaftsspielen

die Zeit vertreiben. Gerne kann man auch eigene Spiele mitbringen.

Während der Sprechzeiten stellte der Stadtseniorenrat immer wieder fest, dass Menschen auch gerne nur ein Gespräch führen möchten, ohne Beratung in Anspruch zu nehmen. Daraus ist die Idee entstanden, einen „offenen Seniorentreff“ anzubieten.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Bei entsprechen-

der Nachfrage können auch zusätzliche Stunden angeboten werden. Also einfach mal vorbeikommen. Wer bei diesem oder einem anderen Projekt des Stadtseniorenrates aktiv mitwirken möchte, ist ebenfalls herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: Stadtseniorenrat Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Christine Schabinger, Telefon 07731/42387 stadtseniorenrat-singen@gmx.de www.stadtseniorenrat-singen.de



Alle sind willkommen: Die Mitglieder des Stadtseniorenrates Singen bieten ab 16. Juli einen offenen Seniorentreff in ihren Räumen an.

Beuren
an der Aach

Ausflug der Seniorengruppe
Die Halbtagesfahrt der Senioren am Freitag, 20. Juli, geht ins Donautal. Einkehr ist im Gasthaus „Neumühle“, Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus. Nähere Informationen und Anmeldung bei Seniorenleiter Horst Schmid, Telefon 44395.

Sommerfest der Grundschule
Förderverein und Elternbeirat der Grundschule Beuren laden zum Sommerfest am Freitag, 13. Juli, von 15 bis 18 Uhr auf den neu gestalteten Schulhof herzlich ein. Um 15 Uhr er-

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

öffnet die Schulgemeinschaft das Fest mit Gesang, anschließend gibt es einen Spielparcours. Der Förderverein übernimmt die Bewirtung und freut sich zusammen mit dem Elternbeirat auf zahlreiche Gäste.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 12. Juli, 7.50 Uhr: Schülertagesdienst
Freitag, 13. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 15. Juli, 9 Uhr: Evangelischer Gottesdienst
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Kommunion
Dienstag, 17. Juli, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 19. Juli, um 17 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Böhlingen

Altpapierabfuhr
Dienstag, 17. Juli: Papiertonne

Glascontainer
Der Glascontainerstandplatz wird in den nächsten Tagen auf acht mal drei Meter befestigt.

Grillfest der Rentner in Überlingen
Die Böhlinger Rentner treffen sich mit den Überlinger Senioren zum gemeinsamen Grillen am Sonntag, 22. Juli, um 14.30 Uhr im „Siebenschläfer“. Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bitte unter Telefon 23782.

40 Jahre FC Bayern München Fan-Club
Der Böhlinger Fan-Club des FC Bayern München feiert den 40. Geburtstag mit einem großen Bayern-Jubiläumsfest am Sonntag, 15. Juli. Los geht es um 10.30 Uhr am Clubheim des Sportvereins am Aachtal-sportplatz mit einem Frühschoppen und Bewirtung, um 11.30 Uhr spielt der Musikverein Böhlingen. Die Boh-

linger Bayern-Fans freuen sich auf viele Besucher, die gerne ein Fußball-Bayerntrikot tragen dürfen.

Friedingen

Nachbarschaftshilfe
Die nördlichen Stadtteile Singens bauen eine gemeinsame Nachbarschaftshilfe auf. Ortsvorsteher Roland Mayer informiert alle Interessierten am Mittwoch, 18. Juli, um 19 Uhr in der neuen Bücherei (Beurener Straße 20).

Gelber Sack und Grünschnittabfuhr
Freitag, 13. Juli: Gelber Sack und Grünschnittabfuhr

Gottesdienste
Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr: Heilige Messe

Feierabendhock am Schulhaus
Die Spielgemeinschaft der Akkordeonorchester Friedingen und Schlatt laden zum Feierabendhock am Mittwoch, 25. Juli, ab 19 Uhr an der Schule ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Achtung: Die Veranstaltung findet nur bei gutem trockenem Wetter statt.

Hausen
an der Aach

Dämmerschoppen
Der Musikverein Hausen lädt am Freitag, 13. Juli, ab 18 Uhr wieder zum beliebten Dämmerschoppen auf dem Lindenplatz ein. Für Bewirtung ist gesorgt.

Bürgercafé
Donnerstag, 12. Juli, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr: Kartenspielabend

Kirchliche Nachrichten
Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 14. Juli, ab

Naturfreundejugend

SUP-Boards auf dem Bodensee

Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren können sich ab sofort zum nächsten Treffen der Jugendgruppe Bodensee am Samstag, 21. Juli, um 13 Uhr auf dem Gelände des Naturfreundehauses Bodensee anmelden.

Eigentlich geht es beim SUP darum, die Balance auf dem Brett zu halten, aber wen stört bei sommerlichen Temperaturen schon eine kleine Erfrischung im Bodensee? Gemütlich auf dem Wasser dahinpaddeln und die Natur genießen oder lieber ein Wettrennen gegen die anderen starten? In der Sonne liegen oder Wasserschlacht? Hauptsache alle haben Spaß. Alle Jugendlichen zwischen zwölf und 15 Jahren, die Lust haben, die neue Trendsportart auszuprobieren, neue Leute kennenzulernen und einen

actionreichen Tag auf dem/im Wasser zu erleben, sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Ersatzprogramm.

Für Mitglieder der Naturfreunde ist der Ausflug kostenfrei (Beitritt jederzeit möglich), die Kosten für Nichtmitglieder betragen 5 Euro. Bei Bedarf kann die Zug-/Busfahrt ab Radolfzell oder Konstanz gemeinsam stattfinden. Weitere Termine und individuelle Interessen der Teilnehmer werden an diesem Tag besprochen.

Weitere Infos und Anmeldung (gerne auch kurzfristig) bei Helen Schüßler; Naturfreundejugend Baden, Radolfzeller Straße 1, Radolfzell, Telefon 0157/584 64 592, helen.schuessler@nfj-baden.de

10 Uhr in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen

Sonntag, 15. Juli, 9 Uhr: Heilige Messe

Leerung Papiertonne
Donnerstag, 19. Juli: Altpapiertonne

Clubheim-Pächter gesucht
Der Sportverein Hausen sucht ab 1. Juli einen neuen Pächter für sein Vereinsheim in der Eichenhalle. Nähere Informationen unter 1.Vorstand@svhausen.de

Schlatt
unter Krähen

Ortsvorsteher-Sprechstunde
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Dienstag, 17. Juli, 11 - 12 Uhr
– Montag, 23. Juli, 12 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Seniorenkreis
„Am und auf dem Titisee“ heißt das **Ausflugsziel mit Schifffahrt** am Diens-

tag, 17. Juli. Abfahrt um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen telefonisch bei Gerda Güss, Telefon 45499, oder Annette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

St. Johanneskirche
Freitag, 13. Juli, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 15. Juli, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 14. Juli, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Sommerfest der Grundschule
Förderverein und Elternbeirat der Grundschule Beuren laden zum Sommerfest am Freitag, 13. Juli, von 15 bis 18 Uhr auf den neu gestalteten Schulhof herzlich ein. Um 15 Uhr eröffnet die Schulgemeinschaft das Fest mit Gesang, anschließend gibt es einen Spielparcours. Der Förderverein übernimmt die Bewirtung und freut sich zusammen mit dem Elternbeirat auf zahlreiche Gäste.

Überlingen
am Ried

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsrats-sitzung findet am Dienstag, 17. Juli, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnungspunkte hängen am Rathaus aus.

Altpapier
Mittwoch, 18. Juli: Papiertonne

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Deutsches
Rotes
Kreuz

Notruf
112

Ambulanter Pflegedienst

Hauswirtschaftservice

Hausnotrufservice

Mobilruf

Essen auf Räder

Ausbildung

Betreutes Wohnen

Kleiderläden / Kleidersammlung

Rettungsdienst

Krankentransport

Patientenfahrten

Behindertenfahrdienst

24 Stunden

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Straße 74, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 - 9460 0
Fax.: 07732 - 9460 159
www.drk-kn.de
Email: info@drk-kn.de

Nur Mut – helfen kann jeder! Serie rund um 125 Jahre DRK Singen – Breitenausbildung

Wie schnell ist es passiert?! Vom Fahrrad gestürzt, beim Gemüse-Schnibbeln mit dem Messer abgerutscht, den Finger eingeklemmt oder beim Sport wieder „alles gegeben“... Jede Sekunde passieren sie, die kleinen und manchmal größeren „Unfälle“ im Haushalt oder in der Freizeit. Oft reicht ein Pflaster oder der Kühlakku aus dem Gefrierfach. Und wenn nicht? Wie war das noch mit der stabilen Seitenlage? Wenn nur der „Rot-Kreuz-Kurs“ nicht so lange her wäre. Damals beim Führerschein ...

„Nur Mut – helfen kann jeder“, sagt Tanja Riede, Ausbildungsleiterin beim DRK Singen. Doch genau genommen, gehört Mut gar nicht dazu, vielleicht etwas Überwindung. Denn eigentlich kann man nichts falsch machen. Einfach anfangen, die 112 wählen und melden, was passiert ist – und damit die Rettungskette in Gang setzen. „Alles ist besser, als nichts zu



Erste-Hilfe-Vorführung beim jährlichen Inselwiesenfest auf der Aachinsel Wehrd.
Bild: DRK Singen

tun“, so Riede weiter, „Hilfe holen und Patienten betreuen, da zu sein, bis Hilfe kommt. Das kann jeder.“

Der Bevölkerung Kenntnisse in Erster Hilfe (EH) zu vermitteln ist eine der Hauptaufgaben des Roten Kreuzes. Im Bereich der sogenannten Breitenausbildung gibt es verschiedene Angebote: Natürlich den klassischen Erste-Hilfe-Kurs mit 9 Unterrichtseinheiten für Führerscheinbewerber, Übungsleiter oder auch Ersthelfer in Betrieben. Aber auch EH-Trainings zur Auffrischung bereits vorhandener Kenntnisse oder Kurse in Erster Hilfe am Kind z. B. für Eltern oder Großeltern. Außerdem können Kurse auf die Zielgruppe zugeschnitten werden, d. h. neben den Pflichtthemen kann auch auf Wünsche, z. B. Sportverletzungen, eingegangen werden.

Acht Frauen und Männer bieten als Ausbilder beim DRK Singen die verschiedenen Kurse an und zeigen, wie mit einfachen Handgriffen Leben gerettet werden kann.

Helfen kann also wirklich gelernt werden. Und das einmal Erlernte sollte natürlich auch regelmäßig aufgefrischt werden. Denn neben der gesetzlichen Pflicht zur Hilfeleistung gibt es auch eine moralische. „Jederzeit können wir selbst in eine Notlage kommen und erwarten natürlich, daß uns geholfen wird,“ so Günter Elgaß, Geschäftsführer des Ortsvereins und Rettungsassistent, „also sollte auch ich helfen können.“ Wichtig ist, das freie Intervall, also den Zeitraum vom Eintreten des Notfalls bis zur ersten Hilfeleistung, so kurz wie möglich zu halten. Denn nur dann funktioniert die Rettungskette und Notarzt und

Rettungsdienst können die von den Ersthelfern eingeleiteten Maßnahmen weiterführen.

Die nächsten Angebote, um im Fall der Fälle bereit zu sein:

- Sa., 14.07.18, Erste Hilfe Grundkurs, DRK Singen
- Sa., 14.07.18, Erste Hilfe Training, DRK Rettungszentrum Radolfzell
- Sa., 21.07.18, Erste Hilfe Grundkurs, DRK Rettungszentrum Radolfzell
- Sa., 28.07.18, Erste Hilfe am Kind, DRK Rettungszentrum Radolfzell
- Di., 31.07.18, Erste Hilfe Training, DRK Rettungszentrum Radolfzell
- Sa., 04.08.18, Erste Hilfe Kurs, DRK Singen

Infos und Anmeldung unter (07731) 6 57 00 oder www.drk-kn.de

Die Zahl: **312 Personen** absolvierten letztes Jahr in **29 Kursen** ihre Erste Hilfe-Ausbildung beim DRK Singen.

125
JAHRE

ORTSVEREIN
SINGEN/HOHENTWIEL
1893-2018



IM VILLAGE DREHEN DIE PREISE DURCH

BIS ZU
-31%



-16%

**Honda
NC750S**

km-Stand: 1 km
EZ: 07/17
Leistung: 40 kW
UPE: 7.105,- EUR

5.990,- EUR



-23%

**Honda
CRF250R Rally**

km-Stand: 50 km
EZ: 02/18
Leistung: 18 kW
UPE: 6.480,- EUR

4.990,- EUR



-19%

**Ducati
XDiavel S**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 02/17
Leistung: 112 kW
UPE: 23.485,- EUR

18.980,- EUR



-16%

**Ducati 959
Panigale foliert**

km-Stand: 1 km
EZ: 07/17
Leistung: 115 kW
UPE: 17.285,- EUR

14.490,- EUR



-11%

**Ducati
Super Sport**

km-Stand: 1 km
EZ: 06/17
Leistung: 81 kW
UPE: 13.485,- EUR

11.990,- EUR



-19%

**Ducati
Monster 797+**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 03/18
Leistung: 54 kW
UPE: 9.885,- EUR

7.990,- EUR



-29%

**KTM
690 Duke**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 03/18
Leistung: 54 kW
UPE: 9.090,- EUR

6.480,- EUR



-16%

**KTM 1290 Super
Adventure S**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 02/18
Leistung: 118 kW
UPE: 18.550,- EUR

15.580,- EUR



-30%

**KTM 1290
Super Adventure T**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 03/17
Leistung: 118 kW
UPE: 18.490,- EUR

12.980,- EUR



-26%

**KTM 1290
Super Duke GT**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 02/18
Leistung: 127 kW
UPE: 18.890,- EUR

13.980,- EUR



-31%

**BMW R nine T
Racer**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 03/17
Leistung: 81 kW
UPE: 14.515,- EUR

9.990,- EUR



-15%

**BMW K 1600
GTL Elegance**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 02/18
Leistung: 118 kW
UPE: 28.935,- EUR

24.490,- EUR



-16%

**Husqvarna
Vitpilen 701**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 04/18
Leistung: 55 kW
UPE: 10.690,- EUR

8.980,- EUR



-18%

**Husqvarna
Svartpilen 401**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 04/18
Leistung: 32 kW
UPE: 6.690,- EUR

5.480,- EUR



-17%

**Husqvarna
Vitpilen 401**

km-Stand: 2.500 km
EZ: 04/18
Leistung: 32 kW
UPE: 6.690,- EUR

5.580,- EUR

GOODIES



-20%

2-Teiler Leder Kombi

Ducati Corse C3 Jacke und C2 Hose

UPE: 1.109,- EUR

**Sonderpreis¹:
890,-EUR**

Variokoffer

für die R 1200 GS
inkl. Gleichschließung



UPE: 764,- EUR

-20%

**Sonderpreis¹:
615,-EUR**

Navigator 6⁴

UPE: 819,- EUR



-20%

**Sonderpreis¹:
655,-EUR**

Touren Koffer Set³

KTM

UPE: 970,- EUR



-20%

**Sonderpreis¹:
775,-EUR**



-20%

**Akrapovic
Endschalldämpfer²**

UPE: 974,- EUR

**Sonderpreis¹:
779,-EUR**

¹ Die Sonderpreise für die „Goodies“ gelten auch unabhängig vom jeweiligen Fahrzeugkauf.

² Für alle BMW und KTM Modelle verfügbar.
Zwischenverkauf, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

³ Geeignet für folgende KTM Modelle: 1290 Super Adventure S, 1290 Super Adventure R, 1090 Adventure, 1090 Adventure R. Gleichschließung gegen geringen Aufpreis erhältlich.

⁴ Für alle gängigen BMW Modelle geeignet



**22.07.2018
AMERICAN BREAKFAST**

ALLE BIKER WILLKOMMEN!

ANMELDUNG:
zizenhausen@auer-gruppe.de



Auer Biker Village
Meßkircher Str. 125a
78333 Stockach-Zizenhausen

Web: www.biker-village.de
Mail: zizenhausen@auer-gruppe.de
Tel: 07771 91434 0

WOCHENBLATT
seit 1967

Vereinstrophy

nominiert 2018

LEINEN LOS UND SCHIFF AHOI

WOCHENBLATT-Vereinstrophy: IBS verhilft blinden Kindern zu unvergesslichen Momenten als Kapitäne / von Matthias Güntert

Die Namen der vier Ein-Mann-Yachten des Integrativen Segelvereins Bodensee (ISB e.V.) hätten passender nicht ausfallen können: Denn mit der »Mut«, der »Vertrauen«, der »Ge-



Tobias und Ingrid Gielen, die selbst absolut segelbegeistert sind, wollen gehandicapten Kindern unvergessliche Momente auf dem Wasser bescheren.

In der nächsten Ausgabe

Im Rahmen der Wochenblatt-Vereinstrophy wird in der nächsten Ausgabe der TC Reberg vorgestellt.



Leinen los: Einmal im Jahr kommen sehbehinderte und blinde Kinder für ein langes Wochenende an den Bodensee, um gemeinsam mit den Mitgliedern des Integrativen Segelvereins Bodensee zu segeln.



swb-Bilder: IBS

duld« und der »Freude« wollen Tobias und Ingrid Gielen, die selbst absolut segelbegeistert sind, nicht nur Kindern mit Handicaps unvergessliche Momente auf dem Wasser bescheren, sie wollen den Kids auch aufzeigen, was auch mit einer Behinderung alles möglich ist. Und das ist wahrlich eine Menge, was ein besonders eindrucksvolles Projekt des ISB eindrucksvoll beweist: Einmal im Jahr kommen sehbehinderte und blinde Kinder für ein langes Wochenende an den Bodensee, um gemeinsam zu segeln. Was sich für viele nichtsehbehinderte Menschen unvorstellbar anhört, wird vor dem Mooser Hafen

Realität. »Diese Freiheit, die die Kinder auf dem Wasser erleben, kann man sich als Nichtsehbehinderter kaum vorstellen«, erklärt Ingrid Gielen im Gespräch mit dem Wochenblatt. Die vier kleinen Mini 12er sind durch 80 Kilo Blei im Rumpf so gefertigt, dass sie nicht sinken und umkippen können – was Ingrid und Tobias Gielen als unverzichtbar bezeichnen, denn die blinden Kinder gehen alleine aufs Wasser. Sie sind alleine im Boot, ihr eigener Kapitän und ihr eigener Steuermann. Natürlich werden sie dabei immer von den Gielen oder anderen Vereinsmitgliedern begleitet. »Die Beiboote sor-

gen für ein sicheres Geleit über den See«, betont Ingrid Gielen. Damit die blinden Kinder sich im Vorfeld mit dem Boot bekanntmachen können, wird erst einmal trocken an Land geübt. Was entscheidend ist, damit nachher auf dem Wasser jeder Handgriff sitzt. Jedes Kind erfährt so im Vorfeld seinen Mini 12er. »Die Kinder reagieren ungemein sensibel auf Geräusche«, weiß Ingrid Gielen. Der ISB bietet das lange Segelwochenende für blinde Kinder seit 2014 an. »Was das alleinige Segeln betrifft, sind wir wohl am Bodensee der einzige Verein, der ein solches Angebot aufführt«, verrät Ingrid Gielen. Im vergangenen Jahr

nahmen 32 Personen am Segelwochenende teil. Auch in diesem Jahr, im Juni, bescherte der ISB 17 Teilnehmern unvergessliche Momente auf dem Wasser. »Wir versuchen bei uns im Verein einfach, dass jeder diesen wunderschönen Sport genießen kann«, betonen die Gielen. Und dabei macht der ISB wahrlich nicht vor Hürden Halt: Was der kleine Verein in Sachen Inklusion leistet, ist vorbildlich. Und alle Kids, ob blind, sehbehindert oder anderweitig gehandycapt, die sich als kleine Skipper aufs Wasser trauen, haben den allergrößten Respekt verdient. Wer sich den Termin für 2019 schon

vormerken will: Das Segelwochenende findet dann am 6. und 7. Juli statt. Wer selbst das Angebot des Segelwochenendes für blinde Kinder nutzen will, der kann sich im Internet auf der Homepage der Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder, kurz BEbsK, informieren. Sie ist erreichbar unter www.bebk.de. Weitere Informationen zum ISB gibt es zudem unter www.integrativer-segelsverein-bodensee.de.

In Kürze

Gründung: 2004
Mitgliederzahl: 39
Ausstattung:
Vier Mini 12er liegen im Hafen von Moos für Segelfreizeiten, Ausfahrten und Regatten. Geplant ist die Anschaffung einer Variante als Schulungsboot für sechs bis sieben Personen.
Ziel des ISB:
Förderung der Zusammenarbeit mit Menschen mit Handicap sowie die Ausbildung zu eigenständigen und eigenverantwortlichen Seglern.
Homepage:
www.integrativer-segelsverein-bodensee.de

KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

Küchenbilder Schüler Möbwerk KG

Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen

mind. 50% reduziert!

Neuplanungen zu Sonderpreisen

MOC | Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | www.lagerkuechen.de / Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Randegg

Kein bisschen leise geworden

Auch nach 30 Jahren ist die Experimentelle auf Schloss Randegg erfrischend provozierend

Sie hat sich entwickelt, ist über die Grenzen geschwappt und ihren Kinderschuhen entwachsen – aber auch in ihrer 20. Jubiläumsausstellung in 30 Jahren hat die Experimentelle nichts von ihrem provozierenden, außergewöhnlichen Charakter und ihrer Experimentierfreude verloren. Dies zeigte die Vernissage am Freitag auf Schloss Randegg eindrucksvoll auf, wo ein Teil der zeitgenössischen Bilder, Skulpturen und Installationen der insgesamt 80 Künstler aus sieben Nationen noch bis Sonntag, 9. September, zu sehen ist. Gereift sind die Macher des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen e.V. (FöKuHei), die diesen »europaweit einzigartigen Kunst-Event«, so Bernhard Gassner, Vorsitzender des FöKuHei, im Laufe der Jahre international und professioneller gestalteten. Für Kurator und Schlossherr Titus Koch als einem der »Geburtshelfer« der Experimentellen wurde die Ausstellungsreihe – eng verknüpft mit den zahlreichen Künstlern – zu einem »prägenden Teil seines Lebens«, der auch nach 30 Jahren nichts an seinem Reiz verloren habe. »Da ist etwas Gutes gewachsen, das bereichert und befriedigt«, fasst er zusammen. Seinen künstlerischen Weggefähren, Professor Axel Heil

gen e.V. (FöKuHei), die diesen »europaweit einzigartigen Kunst-Event«, so Bernhard Gassner, Vorsitzender des FöKuHei, im Laufe der Jahre international und professioneller gestalteten. Für Kurator und Schlossherr Titus Koch als einem der »Geburtshelfer« der Experimentellen wurde die Ausstellungsreihe – eng verknüpft mit den zahlreichen Künstlern – zu einem »prägenden Teil seines Lebens«, der auch nach 30 Jahren nichts an seinem Reiz verloren habe. »Da ist etwas Gutes gewachsen, das bereichert und befriedigt«, fasst er zusammen. Seinen künstlerischen Weggefähren, Professor Axel Heil



Schlossherr Titus Koch im Gespräch vor den Popart-Werken des Straßburger Künstlers Marc Felten.

treibt nach wie vor die Idee an, »es immer noch besser machen zu können«, was er mit einem Brückenschlag zu den ganz Großen der Kunstwelt wie Pi-

casso, Matisse und Giacometti deutlich verknüpfte. Als leidenschaftliche Kunstfreundin zeigte die Schirmherrin der 20. Experimentellen,

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Gesellschaft als verbindendes Element und als Identifikation des Einzelnen mit dem Land auf. »Deshalb müssen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Wohnort Kunst und Kultur erleben und daran teilhaben können«, erklärte sie. Projekte wie die Experimentelle tragen auf vorbildliche Weise hierzu bei, ist die Regierungspräsidentin überzeugt. Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger würdigte neben dem anspruchsvollen Kunstangebot, das alle zwei Jahre den Ortsteil Randegg in den Fokus rückt, auch den ehrenamtlichen

Einsatz der Organisatoren, die die Kunst im doppelten Sinn des Wortes »in die Welt hinaus-tragen«. Die Experimentelle auf Schloss Randegg hat bis 9. September samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr sowie auf Anfrage unter Telefon 07734-97255 (www.galerie-titus-koch.de) geöffnet. Die Ausstellung wird von einem Rahmenprogramm begleitet, das unter www.foekuheigottmadingen.de zu finden ist.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Noch Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

mehr unter: www.wochenblatt.net/bilder

RADOLFZELL FEIERT SEINE HAUSHERREN VOM 13. BIS 16. JULI

JEDES JAHR EIN ERHABENES GEFÜHL



Was muss es für ein erhabenes Gefühl für die Mooser Pilger sein, wenn sie im Rahmen der Wasserprozession in den Radolfzeller Hafen einfahren und dort von Hunderten in Empfang genommen werden.

swb-Bilder: Archiv/gü



Sie darf bei keinem Hausherrenfest fehlen: die Prozession mit den kostbaren Reliquien der drei Hausherren durch die Stadt. Sie findet traditionell am Hausherrensonntag nach dem Hausherrenamt im Münster statt.

Am kommenden Wochenende herrscht wieder der Ausnahmezustand in Radolfzell, denn das Hausherrenfest steht an. Es wird jedes Jahr am dritten Sonntag im Juli begangen und stellt die höchsten Feiertage der Stadt dar. Höhepunkt ist die Mooser Wasserprozession am Montag. Mit Blumenkränzen geschmückte Boote kommen frühmorgens um 8 Uhr über den See gerudert und werden in Radolfzell von Hunderten Menschen empfangen. Anschließend findet das Mooser Hausherrenamt im Münster ULF statt. Der Startschuss fällt traditionell

am Freitag, 13. Juli: Dann ehren die katholischen Kindergärten des St. Sebastian die heiligen Hausherren in einer Prozession. Im Anschluss erfolgt die Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen. Gerade für die jüngsten Radolfzeller ist dies ein Spektakel, das man einfach erleben muss. Sie findet um 18 Uhr auf dem Messeplatz statt. Weithin hörbare Böllerschüsse und die Glocken des Münsters signalisieren am Samstag, 14. Juli, pünktlich um 16.45 Uhr lautstark den Beginn des Radolfzeller Hausherrenfestes. Mit einem Konzert des Jugendblasorchesters beginnt der weltliche Teil des Festes am Samstag um 20 Uhr auf dem Marktplatz. Der Sonntagmorgen, 15. Juli, steht dann ganz im Zeichen des kirchli-

chen Teiles des Hausherrenfestes: Er startet erneut mit Böllerschüssen, dem Läuten der großen Hausherren-Glocke und darauf folgend dem Turmblasen, einem musikalischen Morgenruf der Stadtkapelle. Dem Einläuten folgt um 9 Uhr das feierliche Hausherrenamt im Münster ULF, bevor die atemberaubende Prozession mit den kostbaren Reliquien der drei Hausherren durch die Stadt die Zuschauer in ihren Bann zieht. Der Festabend am Sonntag wird um 20 Uhr eröffnet. Er ist weit über die Radolfzeller Stadtgrenzen bekannt für den Gondelkorso, das Segelfest und ein fulminantes Feuerwerk (um etwa 22.50 Uhr). Um 8 Uhr trifft man sich am Hausherrenmontag, 16. Juli, zur traditionellen Mooser Wasserprozession an

der Schiffsanlegestelle und zum Mooser Hochamt.

DIE DREI HAUSHERREN

Theopont, Senesius und Zeno – die drei Radolfzeller Hausherren sind die Namensgeber für die höchsten Feiertage der Stadt. Ursprünglich von rein christlicher Natur, hat sich das Radolfzeller Hausherrenfest über die Jahre zu einem Fest mit vielen weltlichen Aspekten entwickelt. Zahlreiche Vereine organisieren gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Radolfzell ein buntes Programm für Jung und Alt. So locken Konzerte, Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten Jahr um Jahr zahlreiche Men-

schen ans Radolfzeller Bodensee-ufer.

FUN AUF DEM WASSER

Auch dieses Jahr wird der FC Radolfzell wieder eine Attraktion speziell für Kinder vorbereiten. Bereits letztes Jahr war die Wasserhüpfburg mit ihren verschiedenen Spielmöglichkeiten eine große Attraktion für Kinder. Geöffnet hat der Wasserfunpark am

Hausherrensonntag von 10 bis 20 Uhr und am Montag von 10 bis 19 Uhr. Bei einem Testlauf am Samstag von 15 bis 17 Uhr hat eine Gruppe von maximal 25 Personen die Möglichkeit den Funpark zu testen. Bewerben können sich Vereine, Schulen oder auch andere Gruppierungen unter oliver.preiser@ergo.de bis zum morgigen 12. Juli um 12 Uhr. Die Gewinner werden an diesem Tag dann informiert.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

NEU

LIMONADE SCHWARZE JOHANNISBEERE

SEIT 1892

FRUCHTGEHALT: 15%

SEIT 1892

OPITION-QUALITÄT

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

Einzelstücke stark reduziert!

0% Finanzierung mit der Santander Bank

VERLEIH

REPARATUR

VERKAUF

MEES

Inhaber: Bertram Pausch

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de
www.zweirad-mees.de

Wir wünschen allen Besuchern des Hausherrenfestes viel Spaß!

Und nicht vergessen: bei externa gibt es auch Ferienjobs!

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung!

Unternehmen für Zeitarbeit

externa GmbH
Unternehmen für Zeitarbeit
Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-942503

ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen

Inh. Pino Loisi • Teggingerstr. 9 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 33 165

Auf Sommerblusen & Shirts 30% Rabatt

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 077 32/20 62

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

FaYo-Faszientraining:	Dienstag	17.30 – 18.45 Uhr / 19.00 – 20.15 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.45 Uhr
Schmerzfrei-Gruppe:	Dienstag	10.00 – 11.15 Uhr
	Donnerstag	10.00 – 11.15 Uhr

Einzelbehandlung nach Absprache!

Studio der Bewegungslehre Sabine Weh
Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell, Tel. *49 (0) 7732 – 9437541,
Handy: +49 (0) 172 – 7286333, sabine-weh@t-online.de

ROHREINIGUNG HIRLING

Tag- + Nacht-Service
Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich

Zuverlässigkeit seit über 25 Jahren

- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de · info@rohrreinigung-hirling.de

HÄUSER FÜR'S LEBEN
www.leiz.de

ZIMMEREI LEIZ

Stockach

Ein Baum in der Sonne

Heino Sittig: Amtseinführung an »Sonnenlandschule«

Die Schüler haben klare Vorstellungen von ihrem Rektor: »Er kann gut Kinder nachsitzen lassen.« - »Wenn man Quatsch macht, muss man zu ihm.« - »Hoffentlich geht er nicht weg.« Kurzcharakterisierungen von Heino Sittig, dem Leiter der »Sonnenlandschule« in Stockach, die bei seiner Amtseinführung verlesen wurden. Im Februar 2017 hatte er die Leitung der Sprachheilschule in Trägerschaft des Landkreises Konstanz übernommen, nun wurde er im Rahmen einer Feier in den Schulräumen begrüßt und willkommen geheißen. In dieser WG geht es »tierisch« zu. Wenn sich Fuchs, Haselmaus, Gockel, Wolf und Bär ein Haus teilen, dann sind Turbulenzen unvermeidbar. Schüler der »Sonnenlandschule« erzählten im Theaterstück »Das Tierhäuschen« ausführlich von dem alltäglichen Wohnwahn Sinn, denn die schuleigene Theater-AG liegt Heino Sittig besonders am Herzen. Wie er überhaupt seinen Beruf mit Herzblut ausübt, wie er im Interview mit Schulamtsdirektor Trudpert Held vom staatlichen Schulamt in Konstanz verriet: Sein jüngerer Bruder sei an Hirnhautentzündung erkrankt, benötige seither eine intensive Betreuung, und diese Erfahrung habe ihn dazu gebracht, den sonderpädagogischen Weg einzuschlagen. Nach dem Studium zum Grundschullehrer von 1976 bis 80 in Cottbus sattelte Heino Sittig noch Rehabilitationspädagogik in Berlin und Sonderpädagogik an der Au-



Nach anderthalb Jahren offiziell ins Amt eingeführt: Heino Sittig (links), der Rektor der »Sonnenlandschule«, mit Landrat Frank Hämmerle.

Benstelle Reutlingen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg drauf. Als einige seiner Maximen zur Bewältigung des Arbeitsalltags als Schulleiter nannte er: »Den Kopf oben halten. Einen guten Terminkalender führen. Ruhe bewahren. Prioritäten setzen. Gute Entscheidungen treffen.«



Als eine gute Entscheidung bezeichnete Landrat Frank Hämmerle die Berufung von Heino Sittig an die Spitze der »Sonnenlandschule«, die in der ehe-

maligen Landwirtschaftsschule in Stockach untergebracht ist: Nun würde es wieder eine geregelte Schulleitung geben. »Die Schule ist uns viel, viel wert«, so Frank Hämmerle, nach dessen Angaben acht berufliche Schulen und drei sonderpädagogische Einrichtungen in der Trägerschaft des Kreises stehen.

Für die Lehrer hieß Martin Remmert Heino Sittig nach anderthalb Jahren im Amt erneut willkommen: Einen alten Baum solle man nicht verpflanzen. Doch der pädagogische Baum von Heino Sittig habe ein tiefes Wurzelwerk und reife Früchte. Damit ist er der Baum, über dem die »Sonnenlandschule« scheinen kann. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Arlen

Das ideale Sprungbrett

TO feiert die Meister des zweiten Anlaufs

Ihr Abiturzeugnis konnten die 14 Absolventen der Technischen Oberschule der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen in einer Feier im Kulturpunkt Arlen entgegennehmen. Einer der Aspiranten auf den begehrten Abschluss fehlte leider und war nur noch im Foto präsent. Es war Simon Bechler, der im letzten Jahr bei einem tragischen Verkehrsunfall mit dem Motorrad bei Beuren ums Leben kam. An ihn wurde bei dieser Feier erinnert, und auf dem Gruppenbild zum Abschluss wurde sein Foto gezeigt. Stephan Glunk als stellvertretender Schulleiter erinnerte in seiner Ansprache an den ehemaligen Schulleiter Eberhard Grundgeiger, der diesen Schulzweig in Singen vor nun bereits 29 Jahren gestartet hatte. Denn er selbst habe sich damals aus einer abgeschlossenen Ausbildung heraus für die TO entschieden: »So habt ihr zumindest jetzt auch die Option, es bis zum Schulleiter zu bringen.« Klassenlehrer Holger Gritzo und der Leiter des Gym-

nasiums, Bernhard Lutz, konnten den Abiturienten, die in diese zweijährige Schule mit abgeschlossener Berufsausbildung und mittlerem Bildungsabschluss einsteigen können, einen sehr guten Notenschnitt von 2,2 verkünden. Bester Schüler des Jahrgangs war Guido Bruttel mit einem Schnitt von 1,3, der dafür den Thüga-Preis erhielt und weiter noch

die Klassenpreise für Deutsch, GGK und VBL einheimste. Weitere Preisträger sind Tilman Engler (Chemie, Physik), Michael Andreas Heider (Biologie, SMV), Jochen King (Mathe), Jasmin Link (Französisch), Christoph Maier (Englisch) sowie Sphon Chimpajong, Cedric Ehrmann, Patrick Lohner (alle SMV).

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net



Die Abiturienten der TO Singen gedachten beim Gruppenbild auch ihres im letzten Jahr verstorbenen Mitschülers.

swb-Bild: of

Singen

Erstklassige »Abiletten«

13 Jahre »durchgeschlappt« für 117 Schüler

Für die 117 erfolgreichen Absolventen in fünf Klassen des Technischen Gymnasiums der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen war am Freitagabend der große Tag. Mit einem Gesamtschnitt von 2,4 haben sie es geschafft. »Abiletten« war das Motto. Schulleiter Stefan Fehrenbach verkündete in seiner Rede: »Dies ist unser letzter fünfzügiger Jahrgang, eine Klasse für Gestaltung und Mediendesign haben wir ja an das BSZ Radolfzell abgegeben.«

4.100 Unterrichtsstunden »brutto« hatte Fehrenbach für die drei Jahre errechnet, durch das neue elektronische Klassenbuch werde man künftig viel besser wissen, wie viel die Schüler »netto« tatsächlich physisch im Unterricht gewesen seien.

Es ist zugleich der erste Jahrgang, bei dem einige der Lernenden schon sechs Jahre in der Schule verbracht hatten, sie also schon in der achten Klasse angefangen hatten: »Mit der Hochschulreife haben Sie noch keinen großen Berg bestiegen, Sie haben eher eine Eintrittskarte in den Funpark der beruflichen Möglichkeiten bekommen.«

Tim Leichenauer sprach für den Jahrgang: »Schnappt den Pinsel und malt das Bild eurer Zukunft«, gab er seinen Mitschülern mit.

Eberhard Grundgeiger und Volker Oppermann vollzogen die Verleihung der diesjährigen Lions-Förderpreise an Johannes Geiser, Marietta Lindner, Marius Eckert, Nikolai Klatt, Niklas Riess und Velten Kissmehl. Der Förderpreis soll für die technischen Berufe werben.

Stolz ist die Schule darauf, dass ganze 21 Schüler im Abitur eine 1 vor dem Komma haben. Allen voraus war dabei Leandro Lehne, der 1,0 mit 837

Die weiteren Preisträger sind Leon Hauber (Chemie), Marietta Lindner (kath. Religion), Delia Bruschi (SMV), Florian Kiefer (Sport), Tobias Rudolf (Computertechnik), Daria Schleiger (Spanisch), Marcel Binder (Informationstechnik), Nikolai Klatt (SMV), Tobias Grey (Mathe), Niklas Riesch (Englisch), Ismail Zeybeck (SMV), Simeon Heckler (Deutsch, Scheffelpreis), Sebastian Mußnug (Technik und Management),



Die Preisträger des Lions-Förderpreises mit Volker Oppermann (li.) und Eberhard Grundgeiger (re.) vom Lions-Club und Schulleiter Stefan Fehrenbach in der Singener Stadthalle.

swb-Bild: of

Punkten geschafft hatte und dafür den Thüga-Preis einheimste. Zusätzlich gab es Preise in Physik, Naturwissenschaften und Mechatronik. Knapp dahinter lag Marius Eckert mit 828 Punkten, der zum Lions-Preis weitere für GGK, Geschichte und Wirtschaftslehre erhielt.

Yasmin Hänel (Gestaltungs- und Medientechnik) und Severin Unzwicker (Sport). Christoph Schreijäck, Marvin Bucher, Tim Altmann, Jan Ludwig Hechenberger, Manuel Schlatter, Anna Lehmann und Marcel Rötzer hatten einem Schnitt besser als 2. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Singen



Vor dem Einzug ins Milchwerk gab es das traditionelle große Gruppenbild.

swb-Bild: Korhummel

Schluss mit Wohlfühlraum

123 Abiturienten feiern Abschied vom WG

Schon traditionell feiern die Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums der Singener Robert-Gerwig-Schule ihren Abschied nach in der Regel 13 Jahren Schulzeit im Radolfzeller Milchwerk. Dieses Jahr gab es ein neues Gesicht am Rednerpult, und Schulleiterin Karin Schoch-Kugler gestand der großen Festgesellschaft rund um die 123 Abiturienten, dass sie ein wenig nervös sei. Schließlich war es ihre erste Abi-Rede gewesen. Stolz könne man auf diesen Jahrgang sein, bei dem es drei Mal die Traumnote von 1,0 gegeben hatte, und dazu noch 23 Preise für Gesamtleistungen mit einem Schnitt bis 1,7 ausgegeben werden konnten, dazu noch 12 Lobe für ein Abitur bis zu einem Schnitt von 2,0. Nun sei hier freilich Schluss mit dem »Wohlfühlraum Schule« mit seinen klaren Strukturen und Regeln.

»Habt den Mut zu entscheiden und geht euren eigenen Weg«,

gab sie den Schülern mit. Die Top-Drei waren als Jahrgangsbeste Katharina Puchstein (1,0, -Anzeige-

IMPULSTAG am See

Jürgen Zwickel

„Die Macht deiner Gedanken ist stärker als deine derzeitige Lebenssituation.“

12 tolle AutorInnen live erleben. 12 x wertvolle Impulse tanken – als Mensch und als Unternehmen!

30. Sept 2018 – 9 bis 18 Uhr – Milchwerk Radolfzell

Infos/Tickets: sorriso-verlag.com

837 Punkte, Preise in Chemie, BWL, Informatik, Mathe), Ma-

nuel Sigwarth (1,0, 828 Punkte, Scheffelpreis in Deutsch) und Saskia Maske (1,0, 823 Punkte, Preis in Spanisch). Die weiteren Preisträger sind Julia Barth (1,2, Spanisch), Kristina Boger (1,3, Chemie), Karina Breitenbücher (1,4), Daniel Fuss (1,6), Andre Harke (1,2), Lisa Hauer (1,4), Laura Hauf (1,4), Hussein Hijazi (1,5), Maximilian Hoang (1,2, Chemie, Englisch), Konrad Horber (1,3), Lena Korhummel (1,6, soz. Eng.), Tatjana Kopp (Musik), Hannes Linke (Sport), Janina Löffler (soz Eng.), Franziska Meichle (1,5), Sabrina Mond (1,8, Physik), Philipp Müller (1,7, GGK), Anna Napel (1,4), Manuel Pfoser (1,4, Finanzmanagement), Samantha Rank (1,3), Johannes Rösch (soz. Engagement), Anett Rymanov (1,7), Sabrina Schatz (1,7), Jannik Schröder (1,6), Anita Stadnik (1,2, Biologie), Monique Vollmer (Sport), Neven-Javier Will (1,1).

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.de

Der Kern des Vorstands des BNI Chapters Appolon Singen: Rosario Dodaro, Michael Wöhrle und Nicolai Unseld. Sie sind auch nach sieben Jahren noch von ihrem Netzwerk begeistert. swb-Bild: of



BNI (Buisness Network International) ist ein internationales Unternehmernetzwerk, das auf Basis von Geschäftskontakten und Empfehlungen den Umsatz der Unternehmen steigert. 1985 wurde es vom Unternehmensberater Ivan Misner in den USA gegründet. Nach eigenen Angaben verfügt BNI in 69 Ländern über mehr als 190.000 Mitglieder.

Empfehlungsmarketing als weiterer Schlüssel zum Erfolg

BNI Chapter Singen freut sich über weitere Berufsbilder und Unternehmen

»Wer gibt, gewinnt« – ist ein sehr schlagkräftiges Motto für das Singener Chapter, das seit sieben Jahren in Singen und im Hegau bestehende Empfehlungsnetzwerk BNI, das für diese Zeit eine enorme Erfolgsbilanz vorlegen kann. Die derzeit 28 Mitglieder des Netzwerks, die aus den Bereichen Handwerk, Handel und Dienstleistung kommen, haben im letzten Jahr rund 2.100 Empfehlungen ausgetauscht und damit rund drei Millionen Euro zusätzlichen Umsatz generiert, unterstreicht Michael Wöhrle (Zahnarztpraxis Dr. Michael Wöhrle, Rielasingen), der in diesem Jahr die Präsidentschaft des Chapters übernommen hat, und selbst von der Qualität dieser Empfehlungen begeistert ist. Seit der Gründung sind insgesamt rund 10.600 Empfehlungen ausgesprochen worden, die über 21 Millionen einbrachten. »Damit sind wir ein sehr erfolgreiches Netzwerk von Unternehmen, das eine sehr intensive Partnerschaft pflegen kann, bei der auch für die Kunden eine absolut saubere Qualität garantiert werden kann.«

»Mir war es zum Beispiel möglich, durch das BNI-Netzwerk einen absolut zuverlässigen Partner für eine Installation in München zu bekommen, wo ein Kunde ein bei mir gekauftes Haushaltsgerät für eine Zweitwohnung installieren wollte«, unterstreicht Rosario Dodaro (EP Dodaraao) im Gespräch, das war eine wirkliche Win-Win-Situation für alle Beteiligten. »Ich möchte die Empfehlungen, die oftmals auch mit einer Beratung beginnen, keinesfalls mehr missen«, unterstreicht Nicolai Unseld (Allianz Burzinski-Unseld-Berner OHG), denn oft kann hier auch bei Problemen ohne größere Umwege den Partnern geholfen werden.

Und so funktioniert das übrigens weltweit präsenste BNI-Netzwerk: die Mitglieder empfehlen ihre Partner ihren Kunden gegenüber, wenn sie sehen, dass der Bedarf an einer Dienstleistung besteht. Sie selbst werden auch von ihren Partnern empfohlen. Durch die Aufnahmekriterien, aus jeder Gewerbesparte darf es zum Beispiel auch immer nur einen Vertreter geben, wissen die BNI-Mitglieder auch genau, dass hier die Qualität geboten wird, die sie selbst auch von sich fordern – für eine größtmögliche Kundenzufriedenheit.

Der Austausch gehört bei diesem Netzwerk dazu, denn auch aus jeder Erfahrung können alle anderen lernen. Deshalb treffen sich die Mitglieder des BNI Chapter in Singen jeden Mittwoch von 7 bis 8.30 Uhr zur gegenseitigen Information und das ist natürlich Pflicht nach den Grundsätzen des Netzwerks. »Das läuft auch immer so diszipliniert ab, dass wir danach pünktlich bei der Arbeit sind«, so Michael Wöhrle. »Wenn wir natürlich noch mehr Mitglieder und damit Berufsbilder bei uns im Netzwerk hätten, wären wir noch vielseitiger und schlagkräftiger«, wirbt Nicolai Unseld, der die Mitgliederkoordination verantwortet. »Gerade für Unternehmensgründer oder Start-Ups wäre das BNI eine ideale Plattform, um sich recht schnell mit anderen zu vernetzen und sich damit auch effektiv einen rasch wachsenden Kundenkreis zu erobern«, unterstreichen die drei Vorstandsmitglieder. Auskünfte und Informationen gibt es für Interessierte bei Michael Wöhrle (07731/54396, sami-woehrle@gmx.de), bei Nicolai Unseld (07731/999840) oder Rosario Dodaro (07731/9431400) oder auch auf www.facebook.com/bnisingen.



Nicolai Unseld

Allianz

Alexander Merten

amedico

Dieter Ruoff

[DESIGNUM]

Rosario Dodaro

dodaro

David Wallrafen

EAK B.I.S. Security

Ulrich Renner

fitwell

Steffen Zufahl

frei raum

Pierre Kuchta

IT4YOU

Jörg Fischer

Knöpfe und Fischer

Martin Moser

LBS

Manfred Schreiner

meinschmidt

Vera Bryssinck

meisterheuser

Martin Ording

Holzwerkstätten ORDING

Simone Filisch

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ

Stefan Praxl

p

Thomas Rundel

RUNDEL

Doris Speck

SAMI

Reinhard Schröter

SCHRÖTER

Peter Stengele

STENGELE BÜROSYSTEME

Joachim Hafner

Volkswagen Zentrum Singen

Martin Mayer

MAYER

Stefan Hubenschmid

WERKHAUS

Heike Wagenblast

WIDMANN

Clemens Bimczok

WINZ.druck

Michael Wöhrle

DR. MICHAEL WÖHRLE

Falk Wöhrle

Wöhrle Schuhmode

Roland Lang

WSW



Angebote gültig von Donnerstag, 12.07. bis Samstag, 14.07.2018



Höri Mini-Gurken 15–18 cm lang, hellgrünes Fruchtfleisch, angenehm süß, aus Deutschland, Klasse I, Stück



Höri Lauchzwiebeln die Feinsten unter den Zwiebeln, als Rohkost oder zum Dünsten, aus Deutschland, Klasse I, Bund



Bodensee-Zwetschgen wunderbar zum Backen und Kochen, aus Deutschland, Klasse I, 1 kg



Aprikosen süßer Geschmack, höchster Anteil an Vitamin A, aus Spanien, Klasse I, 1 kg



Meggle Butter-Rolle verschiedene Sorten z. B. Knoblauchbutter-Rolle, 125-g-Rolle (100 g = € 1,27)



Homann Salate verschiedene Sorten z. B. klassischer Kartoffelsalat, 400-g-Packung (1 kg = € 3,73)

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung



Wildschweinbratwurst gefüllt mit Fleisch vom heimischen Wild, 100 g



Steak vom heimischen Wildschwein oder **Reh** mariniert oder natur, ein Gaumenschmaus vom Grill
zum aktuellen Tagespreis



Italienischer Rohschinken „Alle Erber“ luftgetrocknet, mind. 10 Monate gereift, mit mediterranen Kräutern verfeinert, ohne Schwarte, 100 g



Ahle Blut- und Leberwurst aus dem Hause Rack & Rütter, nordhessische Spezialität, ca. 2 Monate luftgetrocknet und leicht geräuchert, 100 g



Carre du Berry aux Herbes französischer Ziegenkäse mit Kräutern der Provence verfeinert, mit Ziegenrohmlch hergestellt, mind. 45% Fett i. Tr., 100 g



Vollmilchbergkäse mind. 50% Fett i. Tr., aus dem Schweizer Alpenvorland, hergestellt aus zertifizierter Bergmilch, 100 g



Frische Schollenfilets zart und fleischig, ohne Haut, ideal für schnelle Pfannengerichte, 100 g



Garnelen in Knoblauchöl saftig, zart und würzig, als Vorspeise, Snack oder über den Salat, 100 g

Aus unserem großen Sortiment:



Schweitzers Kaffee gemahlen oder Bohnen verschiedene Sorten z. B. helle Röstung, 500-g-Packung (1 kg = € 7,98)

3.99



Lorenz Saltletts Sticks verschiedene Sorten, z. B. Saltletts Sticks Classic 250 g (100 g = € 0,40), Packung



Geldermann Sekt verschiedene Sorten z. B. Rosé 0,75-L-Flasche (1 L = € 9,32)

6.99

...nah und gut Münchow

Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Gesundheitsnetz
www.GNHDE
HEGAUEN

URLAUB
Info@HEGAUPRAXIS.COM
Dr. med. **D. Renner**
Hilzingen-Riedheim

Praxis vom 06.08. bis 24.08.2018 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
06.–24.08.18: Dr. K. Dörflinger, Tel. 0 77 31 / 6 76 70
06.–24.08.18: Dr. H. Mutschler, Tel. 0 77 31 / 6 80 66
20.–24.08.18: Praxis T. Auer, Tel. 0 77 31 / 6 70 91

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhländstr. 54 • 78224 Singen

WIR MACHEN URLAUB!
Von Montag, den 23.07.18, bis Freitag, den 10.08.2018 bleibt unsere Praxis geschlossen.
Vertretung:
Dr. med. Zachmann, Uhländstraße 48
Dr. med. Cologna, Alemannenstraße 5
Dr. med. Kuß/Dr. med. Rolke, Kreuzensteinstraße 18
Ab Montag, den 13.08.2018 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!
Ihr Praxisteam

Bestäuberin sucht sicheren Arbeitsplatz.
☎ 0711.966 72-0

Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Patel!
Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften
Foto: NABU/Christoph Kaspiller

ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI
MSC
www.msc.org/de

Achten Sie beim Fischeinkauf auf das MSC-Siegel.
Es kennzeichnet Produkte aus Fischereien, die Fisch auf nachhaltige Weise fangen.

Liebe Patientinnen und Patienten der Gemeinschaftspraxis Dr. Dieter Ritzi und Irene Orland,

zum 1. Juli 2018 übergeben wir unsere Praxis in der Kreuzensteinstraße 7 an Herrn Dr. Marius Wolf. Wir freuen uns außerordentlich, mit Herrn Dr. Wolf einen sehr kompetenten und erfahrenen Nachfolger gefunden zu haben. Das gesamte Praxisteam, ebenso Dr. Ritzi und Dr. Eberhardt freuen sich, weiterhin für Sie da sein zu können. Frau Irene Orland verlässt die Praxis, bedankt sich bei ihren Patienten für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dr. Dieter Ritzi und Irene Orland

Liebe Patientinnen und Patienten,

das Praxisteam und ich heißen Sie in unseren renovierten und vergrößerten Praxisräumlichkeiten im Ärztehaus in der Kreuzensteinstraße 7 sehr herzlich willkommen.

Als Nachfolger der Gemeinschaftspraxis Dr. Ritzi und Orland freue ich mich, Ihre zahnärztliche Versorgung zukünftig zu übernehmen. Als allgemein praktizierender Zahnarzt, Fachzahnarzt für orale Chirurgie, zertifizierter Implantologe und zertifizierter Parodontologe mit fast zehn Jahren Berufserfahrung biete ich Ihnen ein großes zahnärztliches Leistungsspektrum auf hohem Niveau an. Für Informationen vorab besuchen Sie unsere Homepage www.zahnarzt-singen.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. Marius Karl Wolf

Summer SALE %
JETZT Schnäppchen finden!
Garten- & Freizeitmöbel REDUZIERT

Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 83 07 747 • www.auer-knapp.de

20 Jahre Johanniter-Hausnotruf – feiern Sie mit!

Jubiläums-Wochen!
1. Juli bis 31. August 2018

HNR 130297
Unser Jubiläumsangebot:
Wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr im Wert von 49,- Euro *.

* bei Abschluss eines Hausnotrufvertrages im Juli oder August 2018

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Einfach anrufen:
07731 9983-0

WOCHENBLATT seit 1967
BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

TEILAUSGABE:
Neukauf-Markt Sulger pro optik
Kaufland Radolfzell XXXLutz
Kaufland Überlingen dm-drogerie markt
HEM expert

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Liebe Leser/innen, können Sie sich vorstellen, dass diese drei jungen Kolleginnen (Foto) schon eine Weile in der Apotheke Sauter arbeiten? Ich auch nicht, und doch darf ich heute zu meiner Freude Frau Hagemann zum 25. Dienstjubiläum, Frau Müller zum 25. Dienstjubiläum, Frau Schmidt zum 30. Dienstjubiläum ganz herzlich gratulieren und ihnen meinen Dank für langjährige Treue aussprechen. In der heutigen Zeit sind solche Jubiläen schon eine Seltenheit geworden, umso mehr freut es mich, als Chef der Apotheke Sauter, von so einem großartigen Team jeden Tag unterstützt zu werden.

Andreas Pflieger

Apotheke Sauter

Ekkehardstr. 18, 78224 Singen

Telefon: 0 77 31/63035

www.apotheke-sauter.de



PRAXIS FÜR UROLOGIE UND MÄNNERGESUNDHEIT Trinken Sie genug?

2 bis 2,5 Liter Wasser benötigt ein gesunder Erwachsener pro Tag. An heißen Sommertagen sind es durchaus mehr. »Um diese Menge zu erreichen, empfehle ich, mehrmals am Tag ein volles Glas Wasser zu trinken«, so Franz Hirschle. Dabei sollte das Wasser weder zu warm noch zu kalt sein. Tel. 07731/748490, www.urologie-singen-hegau.de.



LBS IMMOBILIEN Neubau oder Altbau?

Egal welche Immobilie Sie verkaufen oder kaufen möchten, wir beraten Sie gerne und kümmern uns um die gesamte Abwicklung. Sie erreichen das Team der LBS Immobilien in Singen, Martin Moser und Matthias Polkowski, unter der 07731/5915050 oder kommen Sie einfach in der Hadwigstraße 7 vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



BRILLEN HÄNSSLER Sonnenbrillen in Sicht

Der Sommer ist da und der passende Sommerurlaub kommt erst noch? Also noch schnell eine Sonnenbrille shoppen – auch mit Sehstärke. »Gerne informieren wir Sie über unsere interessanten Angebote«, so Inhaber Matthias Müller. Ekkehardstraße 11, Telefon 07731/62145, www.brillen-haenssler.de



IMMOBILIEN BODENSEE 25 Jahre Immobilien Hammer

Seit 25 Jahren sind Gerhard Hammer und sein Team erfolgreich am Immobilien- und Finanzmarkt aktiv! »Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie für Sie zu unserem Jubiläum kostenlos«, informiert der Bankfachwirt und Sachverständige für Immobilienbewertung Gerhard Hammer, Burgstraße 35, Singen, Telefon 07731/62047, www.ImmobiliienBodensee.eu.



SPRACHKURSE MIT SABINE ENGEL Englisch / Französisch für Opa und Oma

Eine Reise ins Ausland, eine Kreuzfahrt ... mit Sprachen geht's leichter. Minigruppen für Senioren in Singen. Französisch 16.7., Englisch 27.7./17.09. Konversation/Refresher ab 11.09., Deutsch für Migranten, Nachhilfe (D,E,F) Firmen, Einzelunterricht, a. A. Info: Sabine Engel, Tel. 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de, sprachenlernen-singen.de



ALLIANZ BURZINSKI · UNSELD · BERNER OHG Wir bringen Sie nach Hause!

»Die Reisekrankenversicherung der Allianz schützt Einzelpersonen und Familien bei Auslandsreisen weltweit vor den Kosten einer Krankheit oder eines Unfalls«, informiert Angela Freybler. »Und zwar auch dann, wenn ein Krankenhausaufenthalt notwendig oder ein Rücktransport sinnvoll ist.« Telefon 07731/99980, E-Mail: burzinski.partner@allianz.de, www.burzinski-allianz.de.



PLANA KÜCHENSTUDIO Küchen für jedes Budget

Individuelle Planung, hoher Qualitätsstandard: Das ist es, was eine Plana-Küche ausmacht. Und die muss gar nicht teuer sein. Denn wie Franz Hilzinger informiert, gibt es attraktive Plana-Küchen auch zu kleinen Preisen. Georg-Fischer-Straße 32a, Tel. 07731/909830, www.plana.de



BW-BANK Immobilie geerbt - was tun?

Viele Fragen tauchen auf. In dieser oft nicht einfachen Zeit gilt es für Erben viel zu organisieren und zu klären! Nicht selten kommt es auch vor, dass sich Erben nicht einigen können. Hier ist die Immobilienexpertin gefragt! Monika Schweizer gibt gerne Orientierung, Hilfestellung und zeigt Ihnen Lösungen auf. Denken Sie vielleicht sogar an einen Verkauf? Professionell und erfolgreich verkauft sie auch Ihre Immobilie – wenn Sie wollen. BW-Bank, August-Ruf-Str. 26, Tel. 07331/8203286.



KULTUR UND TOURISMUS 90 Stunden Kleinkunst und Musik

Das Burgfest auf dem Hohentwiel am Sonntag, 22. Juli, von 10 bis 21 Uhr bietet auf 13 parallel bespielten Bühnen Akrobatik, Clowns, Zauberer, Kinderunterhaltung, Kabarett, Comedy und Musik jeder Stilrichtung

sowie eine internationale Bewirtung. Im Vorverkauf gibt es die Karten günstiger. Diese gelten auch für die Anfahrt mit Zug und Bus im VHB. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Mehr im Internet: www.singen.de.



THÜGA ENERGIE SINGEN Zuschuss für Ihr neues E-Bike

Im Hegau und am Bodensee boomten Räder mit elektrischer Unterstützung! Kunden der Thüga Energie erhalten für den E-Bike-Kauf – in Kooperation mit Fahrradhändlern – einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro! Informieren Sie sich jetzt über die Förderbedingungen und die teilnehmenden Händler unter Telefon 07731/5900-1305.

**LBS**
IMMOBILIEN



Büro Moos-Iznang
Florian.Arnold@LBS-SW.de

**Sparkasse**
Hegau-Bodensee

■ **Neubau mit Blick auf den Hohentwiel in Singen**
52 ETWs, 1,5–4 Zi., ab ca. 44 m², Gartenanteil oder Balkon/Terrasse, teilw. barrierefrei, Aufzug, TG-Stellpl. optional, Gas, KfW 55, Fertigstellung vorauss. 2019/2020

Kaufpreis ab **176.850 €**

Tel. 0 77 32 / 30 28 110
www.LBS-ImmoBW.de

**KS**
Hausbau GmbH

**Gerhard Hammer**
Bankfachwirt

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 31.07.18

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau **RZ + Höri**
KONSTANZ + Bodan **ÜB + Linzgau**

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Radolfzell - Güttingen
Bungalow, 220 m² Wfl.
Grundstück ca. 1.200 m²
Neubau - Fertigstellung 2019
EURO 799.000
Info 07731 12216
www.moneystar-immobilien.de

Einladung zur offenen Besichtigung!

14.7.2018, 11-12 Uhr, Feldbergstraße 35, 78224 Singen. Wfl. ca. 85 m², 3 Zi., 1 Garage, renoviert in 2014. EA-V 131 kWh/m², Hgz. Öl, Bj. 1973, EEK B. € 215.000,-, E&V ID W-02A4D1

Tel. +49-(0)7731-97 62 00
Singen@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

MIETGESUCHE

1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 521 53539.

Wer hilft mir ?
Dringend gesucht im Großraum Si/Stockach/RZ/Höri, 1-2 Zi.-Whg. Tel. 0151-15650257

Berufstät. Mann sucht
dringend 1-2 Zi.-Whg. in RZ/Umg. Tel. 0159-02779442

1-2 Zi.-Whg. gesucht
o. 1-2 Zi. in WG, 0157-80854158



Menschen helfen e.V.

Der Helferkreis Aach sucht
für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,

I- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)

für eine Warmmiete bis max. 450,- €

Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 077 74 / 79 05 oder
helferkreis-aach@web.de

Möbl. Zimmer Si-City
ab 1.8. für 1-2 Personen, inkl. WLAN u. NK, ab 580.- (zusätzliche Person + 170.-) + 1 MM KT, monteurzimmer_singen@gmx.de

1,5 Zi-Whg., Rielas.,
ca. 29 m², Küchenzeile, Bad, Balk³on, Keller, ab 1.9., KM 240.- + NK, Tel. 07733/7113

Studentenwohnung
in Freiburg, Baserstraße, ab sofort, kohlbecher@hegaudata.de

2 ZIMMER

2 Zi-Whg., Si-Nord,
58 m², Blk., EBK, Garage, ab vorauss. 15.8., KM 480.- + NK 110.- + Garage 40.- + 2 MM Kaution, Zuschriften unter sisinga1@gmx.de

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
40 m², ab 15.7, T. 0160-93579093

2 Zi.-Whg., Si.-Zentrum,
EG, 70 m², EBK, Blk., ab 1.11., KM + NK 750.-, Tel. 0160-8566639

3 ZIMMER

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ **0 77 31 - 6 25 35**

3 Zi.-Whg.,
Si.-Bruderhof, 78 m², EG, EBK, Blk., Keller, ab 1.9., KM € 600.- + NK, Zuschriften unter 116583 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg., Gottm.,
teilmöbl., mit intergr. Miniküche, Wasch-/Trockenr., k. Blk., k. HT, KM 445.- + Stellpl. 25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116584 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Eigeltingen,
sonnige ca. 75 m², Laminat, in kleiner Wohneinheit, mit Garage, ab 1.10, KM 510.- + Gar. + NK, Tel. 07071-763916 ab 18 Uhr

3,5 Zi.-Whg.,
Mühlhausen, 71 m², Blk., ab 1.11., WM 720.-, Tel. 0176-81118372

4 ZIMMER UND MEHR

Große Etagenwohnung,
2. OG, 135 m², großräumig u. licht³durchflutet, EBK, gr. Blk., Kellerabteil, i. ruhiger Ortsmitte v. Gailingen, Parkpl. am Haus, ab 1.8., Bewerbung an: sabine.moell@gmx.de

4 Zi.-Whg., Horn,
1. OG, ca. 110 m², Blk., Keller, Garage, KM 900.- + NK + 3 MM KT + Gar., ab 1.9., stekes@freenet.de

HÄUSER

Reihenendhaus
Worblingen, 92 m², EBK, Terrasse, Stellplätze, komplett renoviert, KM 1.200.-, 0151-70007017, 18-20 h

SONSTIGE OBJEKTE

Büro-/ Praxis-Raum
Rzell, zentral, nahe BHF, 47 m² nur 265.-/Monat, Tel. 0173-9068250

Gewerbehalle
in Rielasingen zu verm., 250 m² Grundfläche, 650 m² Außenfläche, beheizt, Bj. 15, rohrklaus@arcor.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

3 Fam.-Haus gesucht,
in Singen, bis 350.000.-, von Privat zu Privat, Tel. 0151-71698742

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

Schöne helle 4 Zi.-
Maisonettewhg in Radolfzell, 115 m², VB 380.000€, Privatverkauf, Tel. 0176-47145767

HÄUSER

EFH, Si.-Nordstadt,
von Privat, 140 m², 331 m² Grundstück, Wi.-Garten, Gar., zum Höchstgebot zu verk., 0160-8411586

EFH m. ELW,
Mühlhausen, Gesamtwfl. ca. 200 m², Gas-Zentr.-Hgz., Bj. 1998, gr. Garage, ³Grdst. 574 m², 379.000.-, Privatverkauf. Keine Markler!
muelhausen78259@web.de

GRUNDSTÜCKE

Garten gesucht,
zu mieten o. mitbenutzung, Erfahrung in Gartenlandschafsbau vorhanden, Tel. 0157-37013793

FE-WHG./-HÄUSER

PRAG - FeWo. - 15 Pers.
für Familien, Party, Vereine, Firmen- ausflüge, inkl. WLAN, Billard, Indoor- fumoir, Tel. 0162-7808000

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Kfz-Stellplatz Si.-City
günstig zu mieten gesucht. Tel. 0151-23715222

Bauen und Wohnen



RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne



Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Suche Garage in
Schienen, Öhningen oder Wangen zum Unterstellen von Roller und Auto. Tel. 07735/8109244 o. 0162-4048257

Stellplatz zu vermieten,
R'zell, Konstantin-Noppel-Str., Tel. 0151-15512345

Außenstellplatz,
und Innenstellplatz, Gottmadingen, zu vermieten, Tel. 07731/74067

Finden und gefunden werden

ELEKTROGERÄTE

Mobile Klimaanlage,
neu., 200.-, T.07731/67211

Thermomix TM 31
für 600.- zu verk., 0174-3465610

Einbaugeschirrspühler
Marke Bauknecht, wenig gebraucht, VB 100.-, Tel. 07731/61486

FAHRRÄDER

Saxonette, Bj. 91,
gt. Zust., 2.Hd., 320.- VB. Tel. 0178-1008655

Fahrradträger
Eufab, für 2 Räder, VB 80.-, Tel. 07731/9758445

ZU VERSCHENKEN

Holzkohle-Säulengrill,
Fernsehstuhl, drehbar, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/918981

2 alte Briefkästen,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771/876757

Stapelstühle, plastik,
2 Gartentische, rund, klein, an Selbst- abholer zu verschenken, Tel. 0173-2317157

VW Polo, hellblau,
zum ausschachten oder richten, komplett, nicht fahrbereit, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152/52892365

Holzbett, 140 x 200 cm,
inkl. Lattenrost u. Matratze, an Selbst- abholer zu verschenken, Tel. 07731/29784, ab 18 Uhr

Welcher Landwirt
braucht Spritzmittel? Verschenke die Bestände meines Vaters an Selbst- abholer. Tel. 0170-1828661

Bett, 90 x 200 cm,
m. Schubkasten, o. Matratze, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0175-4163953

Heimtrainer,
versch. Wohnzi.-Pflanzen, Vorhang- schiene, 5 m, an Selbstabholer zu ver- schenken, Tel. 0174-2715671, ab 20 Uhr

Hollywoodschaukel
2-Sitzer, gut erhalten, 4eck Sonnen- schirm, stabil, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/25606, ab 17 h

Für Bauherren
Knauf Rotkalk Grund, 5 x 30 kg, vom Sept. 2017, an Selbstabholer zu ver- schenken, Tel. 07731/93400

Ledersofa schwarz
Rückenlehne und Sitzfläche grün, wie neu, 3-er/2-er/1-er an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0157-81976100

Große Zimmerpflanze,
u. Dampfentsafter, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731-47934

Bunter Hahn,
wunderschön, 1 Jahr alt, in Gottma- dingen, in gute Hände abzugeben, Tel. 0172-7423985

Handwaschbecken
und Hänge-WC + Zubehör, an Selbst- abh. zu versch., T. 07731/71431

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Wohnungsräumung
14.07., Si.-Nord, T. 0163-7692107

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



TOS
Time out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



JEDER EURO HILFT DOPPELT!

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Wir honorieren jede Zuführung.



KS
Hausbau GmbH

 Komfort/ 122,00 m² 243.900 €	 Signum/ 152,00 m² 279.400 €	 Vita Pult/ 123,00 m² 279.900 €
 Etos/ 143,00 m² 284.800 €	 Allea/ 153,00 m² 309.500 €	 Purea/ 160,00 m² 382.600 €
 Karat/ 213,00 m² 409.900 €	 Elea/ 173,00 m² 415.900 €	 Ixeo/ 249,00 m² 529.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Singen/Hilzingen

Hertrich übernimmt Vorsitz bei Rotary

Bei der diesjährigen Präsidentenschaftsübergabe des Rotary-Clubs Radolfzell-Hegau, auf dem Weingut Vollmayer unter dem Hohentwiel, übernahm Bernhard Hertrich das Amt von seinem Vorgänger Stefan Drews. »Besonders am Herzen liegt mir die Freundschaft der Mitglieder und unser gemeinsamer Dienst am Nächsten«, sagte der neue Präsident in einer kleinen Vorschau auf das rotarische Jahr 2018/2019. Zuvor hatte Stefan Drews in seinem Rückblick mit Freude belegt, dass der Rotary-Club Radolfzell-Hegau auch im vergangenen Jahr wieder einiges bewegt hat: Neben der Unterstützung des Netzwerkprojektes b.free zur Prävention von Jugendalkoholismus, der Doris-

Eppele-Stiftung »Armenhilfe in Russland«, dem Muvonde-Spital in Simbabwe, der Radolfzeller Sommerakademie und dem Zeller Kultur-Verein, beteiligte sich der Club an zwei RYLA-Jugendseminaren in Albanien und im Kosovo im Rahmen des Projektes »World Understanding and Cultural Exchange«, das der RC Radolfzell-Hegau bereits seit über sechs Jahren mit dem »RC Sisli« aus Istanbul unterhält. Begonnen wurde zudem mit der Sammlung von Plastikdeckeln für »End Polio Now«. »Wir werden unsere erfolgreichen Projekte vor Ort und international weiterführen und offen sein für Neues«, blickte Bernhard Hertrich in die Zukunft.

redaktion@wochenblatt.net



Bernhard Hertrich und Stefan Drews bei der Übergabe.
swb-Bild: Bambini-Adam

Rielasingen-Worblingen



Mit Mitarbeitern und Kunden aus 20 Jahren feierte das Unternehmen Sanitärtechnik Unmuth im Gewerbegebiet Nord in Rielasingen sein Jubiläum. Fast alle Gäste, die hierzu eingeladen wurden, waren übrigens gekommen, um muntere Musik und Meister am Grill zu erleben. Andrea und Detlev Unmuth konnten dabei sogar ihren ersten Auszubildenden Gabriel Dan (er hat sich vor 11 Jahren in Radolfzell selbständig gemacht) und ihren ersten Angestellten Pietro Patti (2.v.l.) begrüßen.

swb-Bild: of

Singen

20-Jährige sorgt für Rieseneinsatz

Mehrere Streifen des Polizeiviers und des Kriminaldauerdienstes mussten am Montagabend in der Rielasinger Straße ausrücken, nachdem sich eine bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getretene Heranwachsende mit einer Freundin in einer Wohnung verbarrikadierte und drohte, die Wohnung zu verwüsten und gegen die Polizei mit Messern vorzugehen. Die Freundin konnte schließlich

zum Öffnen der Wohnungstür bewegt und die beiden Frauen anschließend vorläufig festgenommen werden. An verschiedenen Stellen der Wohnung waren tatsächlich Messer griffbereit deponiert. Bereits verständigte und auf der Anfahrt befindliche Spezialkräfte mussten nicht mehr eingesetzt werden. Die 20-jährige Frau wurde in eine Spezialklinik gebracht.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Ein Banker lebt die Genossenschaft

Von der Schulbank zum Bankkaufmann zum Bankvorstand – so kann man das Berufsleben von Werner Haun zusammenfassen. Nach 40 Jahren, die meisten davon in leitender Funktion und zuletzt 21 Jahre in aktiver Vorstandsarbeit, ging Werner Haun (61), Vorstandsmitglied bei der Volksbank Konstanz, Ende Juni in den Ruhestand.

1957 in Offenbach geboren und aufgewachsen, hat es Werner Haun bereits zu seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Bürgel in die genossenschaftliche Organisation gezogen, der er bis heute treu geblieben ist. »Genossenschaftliche Gedanken wie Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität, aber auch das nachhaltige und solide wirtschaftliche Handeln sowie die Förderung der Region haben mich von Beginn an überzeugt. Diesen Leitsätzen bin ich mein ganzes berufliches Leben lang treu geblieben«, stellt Haun fest. 1997 wechselte er zur damaligen Volksbank Steißlingen an den Bodensee, wo er im Oktober in den Vorstand rückte. Mit der Fusion mit der Volksbank Konstanz-Radolfzell im Jahre 2001 war er einer von drei Vorstandsmitgliedern der Volksbank Konstanz.



Vorstand Martin Schuhmacher, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Günter Spiri, Vorstand Werner Haun und Vorstand Roger Winter bei der symbolischen Amtsübergabe. swb-Bild: Volksbank

Bereits bei seiner letzten Vertreterversammlung als aktives Vorstandsmitglied der Volksbank Konstanz vor einigen Wochen im Milchwerk in Radolfzell erhielt er für seine Verdienste um das Genossenschaftswesen und sein großes Engagement auf regionaler Ebene aus den Händen eines Vertreters des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes die Ehrennadel in Silber. Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Spiri hob in seiner Laudatio die jahrelange sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Werner Haun hervor.

redaktion@wochenblatt.net

FUNDGRUBE

WERKZEUGE + MASCHINEN

3-fach-Kombi
Tischfräse, Tischkreissäge, Abricht- und Dicktenhobel (Durchlass 200 x 190mm) + Langlochbohrreinheit und Absaugung, VB 399.-, Tel. 0173-3236826

Werkzeug aller Art
f. Maurer- u. Gipserbedarf, Tel. 07731/74067

KAUFGESUCHE

Werkstattholzofen ges.,
Tel. 07733/1209, ab 18 Uhr

Gebrauchte Brillen
und mehr gesucht. Bitte alles anbieten. Tel. 01575-6530296

VERKÄUFE

Sehr schöne Nerzjacke,
in Größe 42-44, hellbeige, gut gepflegt, wenig getragen, VB 600.-, 07733/5134

Ed Sheeran, 3.8.,
Zürich, 3 Karten, je 110.- Tel. 0174-3465610

Rattangarnitur,
2 Stühle, Tisch, für außen, neu, versch. Semino Rossi - Videos u. CD's, 2 Markenjeans, neu, mit Etikett, Gr. 23, Orig. Lock-Laterne, 4 Blutdruckmessgeräte, orig. verpackt, VB, Tel. 0171-9593354

IWC-Damenarmbanduhr
uvm. zu verk., Tel. 07735/9369809

Günstig abzugeben:
Gasgrill, gr. Oleander, Jalousie, gr. Tisch 1.00 x 2.50 m, neuw. Waschmaschine, Fichtenbretter, Garagentor 2,55 x 2,19 m, Metersammlung, Paletten für Brennholz, Birnenbaumplatten, Tel. 07731/74067

Münzen, Werkzeuge,
Modeschmuck, versch. Flohmarkttitel zu verk., Tel. 07731/203370

Vogelvoliere,
blau-silber, H. 150 cm, 50.-, gr. Ecksofa bunt, 100.-, 07734/6638

Küche Buche massiv
L-Form, 2,60mx1,85m, alle Einbaugeräte, für Selbstabholer, VB 300,-€ zu verk., Tel. 0152-28872768

Märklin Eisenbahn,
ab 1954, an Liebhaber/Sammler, VB, Tel. 07731/21159

Schönes Gartenhaus,
gepfl., in R'zell, T. 0151-61693276

MÖBEL

Jugendbett Massivholz



Kiefer, mit Rahmen an drei Seiten, 100 x 200 cm + Matratze (Marke: Dormia, weniger als ein Jahr alt), an Selbstabholer für 50.- abzugeben, Tel. 07731/49831, abends

Omas Küchenschrank,
2-türig, massiv, Vitrine mit Glasaufsatz u. Spiegel. Tel. 07731/64857

STELLENANGEBOTE

Stockach Kernstadt
4-köpfige Familie sucht für die Arbeit rund um Haus und Garten für 6-8 Std./Monat n. Absprache zuverl. Hilfe; sehr gerne auch rüstigen Rentner. Tel. 0151-12003031

Nette Putzfrau gesucht
14-tägig je 2 Std. nach Gottmadingen, Tel. 07731/790427

Su. deutschspr. Putzfee
14tägig, 2-3 Std.,nach Worblingen, Tel. 07731-838850

Wir suchen für unseren
kleinen Privathaushalt in Stockach eine Reinigungskraft. 1x/Wo., vorm., ca. 2-3 Std., T. 0175-5908469

Kurzfristig
Wer übernimmt kleinere Reparatur an Heizungsinstallation. Tel. od. WhatsApp 0152-22508806

Bäckerin in Teilzeit ges.
in Hofbackstube, T. 0171-4710157

Reinigungshilfe
für 4 Std./Wo. in Hilz. ges., bevorzugt Do. vorm., T. 0173-6575830

STELLENGESUCHE

Fliesenleger u. Maler
sucht Nebenjob, 0176-43279673

Nachhilfelehrerin sucht
neue Herausforderung, M, Ch, Bio, Ph, E, F, i.R. Singen, n-g@gmx.de

Mann, 49 J., su. Arbeit
ab 1.8., als Lagerhelfer, Kommissionierer, Verpacker. Mit Staplerschein, Tagschicht Mo.-Fr., im Raum Singen/Radolfzell/Stockach, Tel. 0176-26602318

Suche 450.- € Job
als Ki./Tierbetreuung in Singen. Tel. 0176-59364926

Zuverlässige Frau
sucht Hausarbeit, 0175-2136738

Fahrzeuglackierer
Suche Nebenjob, Industrie, Auto oder Boot. Alles anbieten. Tel. 0152-22860682

TIERMARKT

Stumm-/Warzenenten
und Hähne in gute Hände abzugeben, Tel. 07738/938065

Schwarzes Katerle
1-jährig u. seine Freundin Mini Maus 3 Jahre (Glücksätzchen) suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Ganz tolle verschmutzte Katzen. www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 015234180014

Tigerkätzchen Amy
6 Mon. alt, sucht neues Zuhause in Katzensgesellschaft. Amy ist bereits geimpft u. gechipt Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Einzelkatzen!
1,4 und 6 jährige verschmutzte Katzen (gesund), geimpft, gechipt u. kastriert. Info: 0152-34180014 Bild: www.katzenhilfe-Radolfzell.de

Dringend Pflegeplatz
für Katzenbabys gesucht! Noch konnten wir die Babys nicht einfangen, da weder das Tierheim noch wir die Katzenhilfe einen Platz für die Babys haben. www.katzenhilfe-radolfzell.de

2 Stück: 12 Wochen alte
Kitten in liebevolle Hände zu vermitteln. Kinder, Hunde und Katzen gewöhnt. Geimpft, gechipt und stubenrein. Bild: www.katzenilfe-radolfzell.de Info: 0160-8041723

VERSCHIEDENES

Elektroniker gesucht!
Wer kann mir privat Vorvorverstärker Kenwood Typ L 07 C 2 reparieren? Tel. 07733/1209, ab 18 Uhr

IKünstliche Tannen
Laienbühne »Szenenwechsel« sucht für ihre Aufführung künstl. Tannen zum Ausleihen. Tel. 07731/921095

DANKE! Wer hat mir geholfen?
Ich würde mich freuen, wenn sich der oder die netten Menschen, die mich am 12. Juni am Parkplatz Böhringen-Rickelshausen gefunden haben und den Notarzt verständigt haben, bei mir melden würden. Ich würde mich gerne persönlich bedanken. Mailadresse: obawa@arcor.de. Falls Sie nicht mailen können, können Sie auch beim Wochenblatt anrufen, Tel. 07731/880020, ich rufe dann zurück.

ch helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Suche Zeugen
Parkpfostenbeschädigung, Gailingen, Kreuz Dörflinger/Büsinger Str., Tel. 0175-4161439

FÜR DEN WASSERSPORT

Suche Liegeplatz
für Boot, B. 2,55 , L. 7 m, i. R. Moos, Wangen, Höri, wenn möglich ab April, Tel. 0179-5108041

FLOHMÄRKTE

Garagen-Flohmarkt
Sa. 14.7., ab 9 Uhr, Buchbergstr. 8, Singen-Friedingen

DIENSTLEISTUNGEN

Haus- u. Gartenservice
Maurer-, Maler-,Sarnierungs- und Pflasterarbeit, Gartengestaltung, Steinpflege und vieles mehr. Kostenlose Beratung, Tel. 0151-75392984, J. Winter



Handwerkerleistung
Dienstleistungen, Gartenpflege, Hausmeistertätig., Kleinreparaturen, fachgerecht, T. 07773/239456

Fliesenverlege-Fachbetrieb
aus Schienen hat ab Oktober oder später wieder **Kapazitäten frei.** Fliesenverlegung aller Art, dauerelastische Versiegelung, Scheiben- und Reibeputze. Anfragen unter 0162 - 4 04 82 57 07735 - 8 10 92 44

ZUM VERLIEBEN

Sommertraum
Bringe mir die Sonne wieder in mein Herz. Frau 67 Jahre jung sucht liebevollen Partner mit Herz der ehrlich und treu ist. Zuschriften unter 116585 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Suche Freundin
die mit mir (w. 48 J.) öfters zum tanzen geht. Freude mich auf Deine Antwort. Tel. 0160-4117594

Ihr lieben Männer,
habt ihr schon euer Glück gefunden? (60 - 70 Jahre) Fit wie ein Fisch im Wasser! Die Hoffnung stirbt nie. Tel. 07731/790427

IMMER
EIN GUTER
WERBE-
PARTNER

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags! –
Tel. 077 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Autohaus Fugel OHG
Mitsubishi
Space
Star


ab **6.990,- €**

5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km)
kombiniert 5,9 – 5,1; CO₂-Emissionen
kombiniert 133 – 115 g/km

Ihr Mitsubishi-
Vertragshändler
077 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach



FIAT

Panda, EZ 05/16, Klima,
el. FH, ZV, 6.950,- VB, Tel.
07771/63235

Abarth 500 G-Tech

167 PS, 8-fach bereift, TÜV 08/19,
Reifen/Service/Turbo neu, VB 7.600
€, 151 Tkm, 0176-72681365

OPEL

Vectra B, Kombi,
TÜV/AU neu, 6 Zylinder, Benziner,
Automatik, Leder, Xenon, Klimaanlage
u. Zahnriemen neu, AHK, 8-fach
LM, 3.000.-, T. 0171-5259027

SUBARU

Forester XT, 4x4,
Bj. 05, gt. Zust., 148Tkm, Freisprech-
einrichtung, Ledersitze, Sitzhgz., Na-
vi, AHK, TÜV 03/19, metallic, VB
6.200.-, Tel. 07462/1549

VW

Golf V, Bj. 06, 75 kw,
101 PS, 120Tkm, blau, 3.800.- VB.
Tel. 0178-1008655

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 8.000.-,
Tel. 0151-22455415

Volkswagen Plus VI
Team Blue Motion, Automatik


Kundenpreis: 9.990 €
KM: 66.000 km, EZ: 15.12.2010, Hauptuntersuchung
NEU, Leistung: 77 kW (105 PS), Hubraum
1.598 cm³, Getriebe Automatik, Diesel, Sitzbe-
züge Stoff, Außenfarbe: braun, Audiosystem
RCD 310 (Radio/CD-Player); Multimedialbuchse
MEDIA-IN, Climatronic 2-Zonen, Einparkhilfe
vorn, Geschwindigkeitsregelanlage etc.

**AUTOHAUS IVACIC**
www.autohaus-ivacic.de



Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen, Tel. 07731/64051

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte,
Tel. 0171/9002225

Thule Radträger
Heckklappen-Radträger (2 Räder),
VB 49,-€, Tel. 07732/959229 AB

Ski-Dachgepäckträger
Fa. Thule, neuwertig, für Opel Vectra
B 50.-, Tel. 0171-5259027

Sommerkomplettreder,
165/65 R14, günstig abzugeben, Tel.
0176-21427733

ZWEIRÄDER

Simson S51B Enduro
m. 12V Batterie: Wer hilft o. baut Zün-
dung auf »VAPE« um. Tel. 0157-
38560335

Nissan Qashqai 1.6 dci Tekna,
Teilleder, 360°, PGD



Kundenpreis: 15.990 €
KM: 61.600 km, EZ: 30.04.2014, Hauptuntersuchung
NEU, 96 kW (131 PS), Hubr. 1.598 cm³,
Schaltgetriebe, Diesel, Teilleder, Außenf.: weiß,
Audio Navi Nissan Connect mit Touchscreen-
Farbdisplay, Audiobed. am Lenkrad, Bordcomp.,
FIS, intellig. Parklenkassistent, Park-Assis-
tent m. 360° Bew.sensoren etc.

**AUTOHAUS IVACIC**
www.autohaus-ivacic.de



Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen, Tel. 07731/64051

Sym Roller 50ccm


10.454 km, EZ 2011, VB 820.-, Auto-
matik, Tel. 07738/1658

Nissan Qashqai 1.6 dci 360°,
Automatik, Standheizung



Kundenpreis: 17.990 €
KM: 46.800 km, EZ: 29.09.2014, Hauptunter-
suchung NEU, 96 kW (131 PS), Hubr. 1.598
cm³, Getriebe Automatik, Diesel, Außenf.:
braun, Navigationssystem, aktive Motorbrem-
se, Getr. Automatik stufenlos – X-Tronic-CVT,
Verkehrs- zeichenerkennung, Tempomat,
Scheibenwischer mit Regensensor etc.

**AUTOHAUS IVACIC**
www.autohaus-ivacic.de



Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen, Tel. 07731/64051

peugeot.de/suv-modelle

QUERFELDEIN: DIE CROSSWAY
SONDERMODELLE.

INKLUSIVE TOMTOM®
ECHTZEIT 3D-NAVIGATION
UND GRIP CONTROL®!
IMPRESS YOURSELF.




FINANZIERUNG Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 230,00 mtl.²
für den PEUGEOT 3008 CROSSWAY PURETECH 130
• 3D-Navigationssystem NAC • Einparkhilfe
• Grip-Control-Paket • Klimaautomatik
• Polster mit blauen Ziernähten • Dachreling aus Aluminium

Singen: **Gottlieb-Daimler-Str. 13**
D-78224 Singen
Tel. +49(0)77 31-50 51 00

Radolfzell: **Robert-Gerwig-Str. 2**
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)77 32-9 97 50

¹Je nach Version erhältlich. ²Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank
Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen
PEUGEOT 3008 Crossway PureTech 130: Barpreis: 28.525,- €, EFFEKT.
JAHRESZINS: 2,49 %, SOLLZINSSATZ (fest): 2,39 %, Nettodarlehensbetrag:
23.525,- €, Anzahlung: 5.000,- €, monatl. Rate: 230,00 €, Laufzeit: 48
Monate, Fahrleistung: 10.000 km p. a., Schlussrate: 16.000,- €,
Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 11.062,- €. Angebot für Privatkunden
gültig bis 30.09.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle
Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,9;
kombiniert 5,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 124. CO₂-
Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in
der gegenwärtig geltenden Fassung.**

„Kinder brauchen ein Zuhause.
Ich helfe mit!“

Sozial entwurzelte Kinder und Jugendliche
brauchen einen sicheren Ort und Menschen,
die sich ihnen zuwenden.
Für die Chance auf eine gute Zukunft.

Bitte helfen auch Sie!

Spendenkonto
Pestalozzi Kinderdorf
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33KRL

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf | 78333 Stockach
Telefon: 07771 8003 0 | www.pestalozzi-kinderdorf.de

W. Graf von und zu Bodman,
Mitglied des Kuratoriums
Pestalozzi Stiftung Wahlwies

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

Der neue Touareg.
Der SUV einer neuen Generation.


**Spezielles Angebot nur
für Unternehmer!**



¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Nicht gültig für Großkunden. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. gesetzlicher MwSt.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0
Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

Volkswagen

GRAF HARDENBERG
BEGLEITET FÜR MOBILITÄT

HalbeHalbe

Jetzt zum halben Preis
einsteigen und vollen
Fahrspaß genießen.

In drei Jahren den Rest
zahlen, finanzieren oder
zurückgeben.

ab ~~16.990 €~~
8.490 €*

Der günstigste Weg zu Ihrem Traumwagen:

Zahlen Sie 50%* für einen
neuen Jazz 1.3 Comfort
(Anzahlung kann auch Ihr
Gebrauchter sein) und fahren
Sie 3 Jahre lang kostenfrei –
ohne Zinsen, ohne Raten.

Danach können Sie sich
entscheiden: den Rest zahlen,
den Rest finanzieren oder
den Wagen einfach zurückgeben**.

* 50% der UVP von Honda Deutschland
** gemäß Rückkaufbedingungen

Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/
Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises, 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag, 35 Monate
Zahlpause, Gesamtfahrleistung 30.000 Kilometer, Effektiver Jahreszins 0,0%, Sollzins
p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder
Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).
Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig bis 30.09.2018.
Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Jazz 1.3 i-VTEC® Comfort 2018 in l/100 km:
innerorts 6,2–5,5; außerorts 4,5–4,4; kombiniert 5,1–4,9.
CO₂-Emission in g/km: 116–111. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)

FUGEL

Auto Fugel OHG, Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98-88, Fax 0 77 71 / 87 98-89

Internet: www.hondafugel.de

Mo.–Fr. von 8.00–18.00 Uhr und Sa. von 9.00–13.00 Uhr für Sie geöffnet

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

Region

SG Böhringen mit Husarenstück

A-Junioren feiern Meisterschaft in Kreisliga



Jubel bei den A-Junioren der SG Böhringen. swb-Bild: Verein

Die A-Junioren der SG Böhringen wurden trotz großem Rückstand in der Hinrunde nach einer überragenden Rückrunde noch Meister der Kreisliga-Staffel 1 und steigen auf. Die Mannschaft: Henry Schöller, Mike Schmidt, Michael Edelbüttel, Marcel Seidel, Anto-

nio Celano, Alexander Bourk, Kai Haberkorn, Jannik Müller, Jonas Flood, Trainer Roberto Barbuto, Co-Trainer Berthold Müller, Semih Ibrahimoglu, Fabian Gäng, Matthias Bayer, Lukas Spallek, Paul Wildenmann, Marcel Veit, Can Ventura und Niklas Schorror.

Möggingen / Güttingen

Fotoausstellung

im Rathaus

Schüler der Klassen 3 und 4 der Grundschule Güttingen haben bei einem Fotoprojekt mitgemacht, welches vom Kulturverein Möggingen initiiert wurde. Die Ausstellung der Fotos und eine Diashow finden im Rathaus Möggingen im Dachge-

schoß statt. Die Vernissage steht am kommenden Freitag, 13. Juli, um 18 Uhr im Dachgeschoss an. Der zweite Ausstellungstag, der Sonntag, 14. Juli, läuft im Zeitraum von 10 bis 13 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

HINTER DEN KULISSEN - CHANCEN IM HANDWERK



»Im Handwerk hast du keine Zukunft«
- völliger Quatsch!

Anfang 30, dynamisch, die Meisterqualifizierung und den Betriebswirt in der Tasche, ein schönes Haus, Familie, Werkstattleiter eines renommierten Handwerksbetriebs und gemeinsam mit dem Cousin in den Startlöchern zur Übernahme des mittelständischen Unternehmens mit zwei Standorten. Lebensläufe wie diese sind im Handwerk keine Seltenheit. Dennoch spuken in den Köpfen vieler völlig falsche Bilder von den Zukunftsperspektiven in diesem bedeutenden und zukunftsträchtigen Wirtschaftsbereich herum. Dabei übersieht man, dass in diesem Alter für zahlreiche Studienabsolventen gerade mal die Suche nach Praktika-Plätzen beginnt.

Auf der großen Handwerkermesse in München und in vielen Medien erfährt man von jungen kreativen Köpfen, die ihren leidenschaftlich gelebten Handwerksberuf mit innovativen Ideen, den hochmodernen Technologien der jeweiligen Gewerke und digitalen Möglichkeiten weit nach vorne bringen, sich teilweise ganz neue Geschäftsfelder erschließen. Fitte junge Handwerker sind gefragt und umworben - nicht nur bei

uns. Weltweit sind Handwerker/innen mit der erstklassigen dualen Ausbildung und den qualifizierten Abschlüssen als Geselle und Meister sehr begehrte Spezialisten. Übrigens: Der Meisterbrief ist dem Bachelor-Abschluss gleichgestellt. Somit stehen solchen Experten auch die Wege beispielsweise zu einem weiterführenden Studium offen. Daher ziehen sich Karrierewege, die mit einer Handwerkslehre begannen, heute unter anderem bis in die Forschung, Raumfahrt usw.

»Die Zahl von Handwerkern, die bei der Agentur für Arbeit ankommen, ist minimal«, betont Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender, »die Chancen im sehr durchlässigen Bildungssystem sowie die Fördermöglichkeiten durch unsere Handwerksorganisationen sind dagegen hoch.« Auch für junge Menschen, die in der Schule Mühe, dafür aber praktische Begabungen haben, kann die Spur im Handwerk erfolgreich nach oben führen. Und, so sein Resümee:

»Ohne Handwerk würde in unserer Gesellschaft nichts funktionieren - eine bessere berufliche Zukunftsperspektive gibt es nicht!«

Top Nebenjob!
200 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 4703013

freiwilligen dienste
weil ich will.

Wir haben noch **freie FSJ-Stellen** in den Einsatzbereichen: Schulen, Kindergärten, Altenhilfe, Kliniken und Krankentransport. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld und eine fundierte Anleitung.
Landesverband Badisches Rotes Kreuz
FSJ-Regionalbüro Konstanz
Tel. 07531 / 807-122
www.drk-baden-freiwilligendienste.de
regiobuero-bodensee@drk-baden.de



Mitarbeiter/in für Büro
zur Unterstützung unseres Teams in Singen (Nähe Bahnhof). Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderl., MS-Office-Erfahrung notwendig, AZ: nach Vereinbarung 2x4 - 5 Std./Woche auf 450-€-Basis.

Bewerbung bitte an:
info@widmann-gmbh.com
Tel. 0761/21680840

Putzfrau gesucht
für Büro- und Sozialräume, Arbeitszeit nach Absprache.
Stein Stocker Welschingen
Tel. 0157/33996116

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
FrühaufsteherIn
mit PKW für die Auslieferung von Backwaren, gerne auch Gewerbetreibende oder Kleinunternehmer.
Mobil/WhatsApp: 0176 84004165
E-Mail: konstanz@morgengold.de

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte
für Objekte in Singen als Urlaubsvertretung/Ferienjob im August. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Tel. 0 77 31 / 94 97 23
Moll CityClean Gebäudereinigung
Bruderhofstr. 16, 78224 Singen

Wir suchen
Marktmitarbeiter (m/w)
in Voll- und Teilzeit
für unsere Getränkemärkte in
Rielasingen, Gottmadingen und Jestetten.

Bewerbung an:
FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH
Marie-Curie-Straße 1
64579 Gernsheim
bewerbung.gernsheim@fristo.de
www.fristo.de

DR. STROHMAIER
NOTARIN
Zur Verstärkung des Teams suchen wir ab sofort eine/n
Empfangssekretär/in
in Vollzeit.

Notarin Dr. Kerstin Strohmaier
Hadwigsstraße 11, 78224 Singen
info@notarin-strohmaier.de

Exam. Pflegekraft (m/w) gesucht!

- ☒ **Unbefristeter Arbeitsvertrag**
- ☒ **Fachweiterbildung** (ohne Intensivverfahren)
- ☒ **Engen**

HAUS VINCENT
Schütze dein Leben
Haus Vincent · Hewenstr. 19 · 78234 Engen
Bewerbung per WhatsApp: 0151 - 580 666 44
oder an Annette Widmann: info@vincent-wg.de
Tel. (0 77 33) 996 425 210 · www.vincent-wg.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

„Mit Menschlichkeit zur Wirtschaftlichkeit“
Wir sind eine inhabergeführte Kanzlei in Steißlingen und suchen zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Steuerfachangestellte/n
Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben sind:

- Erstellung von Steuererklärungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen/Bilanzen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten, Steuerfachwirt/in oder Bilanzbuchhalter/in
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Motivation

Wir bieten Ihnen

- Ein freundliches, hilfsberechtigtes und unterstützendes Team
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen modernen Arbeitsplatz und eine angenehme Arbeitsumgebung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Kanzlei Jana Jaßnowski, Schulstr. 3, 78256 Steißlingen, Tel. 07738/802-4010, Fax: 07738/802-4049, info@kanzlei-jassnowski.de / www.kanzlei-jassnowski.de

Deutschspr. Reinigungskräfte m/w, Teilzeit: Mo. – Sa. von 12.00 – 16.00 Uhr, Minijob: Mo. – Sa. von 7.30 – 9.00 Uhr oder 17.00 – 18.30 Uhr, in Singen, Bahnhofstraße gesucht. **Peter Kattenbeck GmbH**, Tel. Bewerbung: 0911/8127-154 (8–17 Uhr)

P.E. Reinigungsservice
Elena Pappalardo
Tel. 07733/503352 o. 0172/4070179
Suche **Reinigungskraft** Minijob/Teilzeit in Engen 2–3 Vormittage und Engen 2–3 Std. abends
Bedingung: mobil und Erfahrung in Reinigung.

MATRATZEN CONCORD
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN

www.matratzen-concord.de

Wir sind Europas größter Matratzenspezialist und verfügen allein in Deutschland über mehr als 850 Filialen. Für unsere Filiale in **Singen** suchen wir ab sofort:

Verkäufer/-in
in Teilzeit, ganztägig
für 25 – 30 Stunden

Das können Sie von uns erwarten:

- ein gutes Festgehalt mit erfolgsorientierten Prämien
- ein sehr gutes Betriebsklima
- die sozialen Sicherheiten eines erfolgreichen Unternehmens

Das bringen Sie mit:

- Motivation und Engagement
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- eine positive Lebenseinstellung
- Zielstrebigkeit und Flexibilität
- selbständige Arbeitsweise
- Erfahrung und Freude im Verkauf oder im Umgang mit Kunden

Auch branchenfremde Bewerber werden berücksichtigt!
Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf:

MATRATZEN CONCORD GmbH
z. Hd. Wolfgang Ils
Hornsteiner Straße 2/1
72488 Sigmaringen

E-Mail
wolfgang.ils@matratzen-concord.de

TOP
NATIONALER ARBEITGEBER
2016
FOCUS
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH
IN KOOPERATION MIT **hunu**

KLÄRANLAGE
BIBERTAL HEGAU

Der Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD
mit Sitz in Singen (Hohentwiel), stellt baldmöglichst für die gemeinsam mit dem Abwasserverband Bibertal (Schweiz) betriebene Kläranlage Bibertal-Hegau (140.000 EW), Ramsen (Schweiz) eine

Fachkraft für Abwassertechnik
ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Analytik der Schlämme aus der biologischen Reinigung und der Schlammbehandlung
- Wartung der Online-Messungen auf der Kläranlage
- Stellvertretung der Laborantin
- Betriebsdateneingabe in das elektronische Betriebsprotokoll
- Betreuung einer Teichkläranlage mit 800 EW
- Überwachung der Regenwasserbehandlungsanlagen zweier Mitgliedsgemeinden gem. EKVO
- regelmäßiger Wochenenddienst

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik
 - oder eine abgeschlossene Ausbildung als Laborant, Chemikant, Industriemechaniker, Elektriker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik o. ä. mit Interesse an der Ausübung vg. Tätigkeiten.
- Die Weiterbildung für das Aufgabengebiet übernimmt der Arbeitgeber.
- Führerschein Klasse B/BE
- Selbstständige, flexible und genaue Arbeitsweise
- Diskretion, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- gute Kenntnisse im Bereich EDV, Messtechnik und MS-Office-Anwendungen
- Teamgeist, Eigeninitiative, hohes Engagement und körperliche Belastbarkeit

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- eine Vergütung nach dem TVöD
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem Team von 14 Mitarbeitern/innen
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen, abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und Angabe Ihres frühestmöglichen Einstellungstermins, gern auch per E-Mail, bis zum 03. August 2018 an folgende Adresse:
Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD
Rathaus, 78224 Singen (Htwl.) oder E-Mail: info@ara-ramsen.ch

Gern gibt Ihnen Herr B. Uelzen von der KA Bibertal-Hegau unter
☎ 0041 52/742 82 82 weitere Informationen.

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln



Wir suchen eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n zur Erweiterung unseres engagierten Teams

Wir sind eine moderne, prophylaxeorientierte Zahnarztpraxis, die das gesamte Spektrum der Zahnmedizin anbietet.

Bodenseestr. 3 | 78315 Radolfzell-Böhringen | info@druhl-online.de
Tel. 07732-52299 **www.zahnbehandlung-radolfzell.de**



Hegau-Jugendwerk
Neurologisches Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Im **Schulkindergarten** für körper- und schwermehrfachbehinderte Kinder der Wilhelm-Bläsig-Schule im Hegau-Jugendwerk Gailingen ist zum 01.09.2018 oder später die Stelle einer

Erzieherin (m/w)
in Vollzeit (31 Deputatsstunden) zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Arbeit im Schulkindergarten, der im Kinderhaus 3 Räume und in Haus B einen Raum zur Verfügung hat
- Intensive basale, vorschulische und schulvorbereitende Förderung körperlich, kognitiv und schwermehrfachbehinderter, eingeschränkter Kinder im Alter von ca. 1 bis 7 Jahren im Rahmen einer Rehabilitations-/Krankenhausbehandlung
- gezielte Kleingruppen- und Einzelförderangebote in wechselnden, je nach Entwicklungs- und Leistungsstand, differenzierten kleinen Gruppen
- enge Arbeit im Team sowie interdisziplinäre, zielorientierte Zusammenarbeit mit allen medizinisch-therapeutischen Bereichen

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin
- Erfahrung in einigen der genannten Aufgabengebiete
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TV-L mit allen Vergünstigungen des öffentlichen Dienstes
- zusätzliche Altersversorgung nach VBL
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für Rückfragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr Becker, unter Tel. 07734/939-326, oder Frau Wegner-Schmidt, Leitung Schulkindergarten, unter Tel. 07734/939-399, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese an:

Hegau-Jugendwerk GmbH
Personalabteilung
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
E-Mail: personalabteilung_gailingen@hegau-jugendwerk.de

www.hegau-jugendwerk.de

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Für das **Schuljahr 2018/19** brauchen wir Verstärkung und suchen **Lehrkräfte** für

***alle Fächer *alle Klassen**
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Wir suchen **Urlaubsvertretung vom 01.08. – 31.08.2018**

Montag – Freitag ab 18.00 Uhr für ein Objekt Industriegebiet Radolfzell.
Arbeitszeit: täglich 2,00 Stunden
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



rps GmbH Gebäudereinigung
Wasserwiesen 1, 72555 Metzingen-Glems
Telefon 0 71 23 / 9 68 10
E-Mail: info@rps-gebäudereinigung.de

eisenhut immo

Wir suchen ab 01.09.2018
Hausmeister
Allroundhandwerker
24-Stunden-Woche
Arbeitszeit Die – Fr zwischen 9.30 – 18.00 Uhr
Führerschein B Bedingung
Bewerbungen unter
07731 1442016
immo@eisenhut.net

Singen

GÖTZ
quality services
Wir suchen ab sofort **zuverlässige, deutschspr. Reinigungskräfte m/w** für Objekte in **Radolfzell**.
Arbeitszeit: Montag – Freitag morgens oder abends, auf GV-Basis oder in Vollzeit. Erfahrung in der Gebäudereinigung und eigener PKW erforderlich.
Tel. Bewerbung bitte unter:
Götz-Gebäudemanagement Süd GmbH & Co KG, NL Singen
Fr. Di Lernia, Mobil: 0162 2712608

Aushilfe
für Gerüstbau gesucht.
Jerochin Gerüstbau Hohenfels
Telefon 0151/70181753

Stadtgarten-Café-Restaurant Singen
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **Servicekraft (m/w)** mit Erfahrung
Servicekräfte (m/w) in VZ/TZ, überdurchschnittliche Bezahlung
Bewerbung telefonisch unter: 0 77 31 / 97 51 10

Medizinisches Labor sucht
MFA, BTA, CTA in Voll- und/oder Teilzeit.
Bewerbungsunterlagen an info@labor-blessing.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
Friseur/in (Teilzeit)
FRISEUR SALON JOOS
Hägleweg 32
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 07774 / 10 54

Springer/in
gute Deutschkenntnisse erforderlich, für mehrere von uns betreute Objekte in Konstanz auf LStk. ges.
AZ: nach Absprache.

Tel. Bew. bitte an:
Widmann GmbH
0152-53183005 (Herr Brügger)

Wir suchen **Produktionshelferinnen (m/w)** für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Diakonie

Das **Diakonische Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz sucht zum **01.09.2018** eine

Pädagogische Fachkraft
in Teilzeit mit 15% (5,51 Std./Woche)
(z.B. Erzieher/in, Kinderpfleger/in/ Heilerziehungspfleger/in etc.)
als Elternzeitvertretung evtl. mit der Option auf Krankheitsvertretung



für die **Kinderkrippe „Il Nido“** in Radolfzell-Böhringen

Die Stelle ist vorerst befristet.

In der familienbegleitenden Ganztageseinrichtung „Il Nido“ werden zehn unter dreijährige Kinder nach dem pädagogischen Konzept der Montessori Pädagogik und der Bewegungsförderung nach Emmi Pikler mit ihren ganzheitlichen Ansätzen betreut und gefördert.

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n und flexible/n Mitarbeiter/in mit Interesse an unserem Konzept und unseren Schwerpunkten.

Es erwartet Sie ein engagiertes, innovatives Team, eine herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgabe, fachspezifische Fortbildungen und Supervisionen sowie die Einbindung in das pädagogische Team des Diakonischen Werkes. Die Vergütung richtet sich nach TVÖD/S-Tarif. Voraussetzung für eine Anstellung ist die Mitgliedschaft in einer Kirche der ACK.
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Leitung: Heike Geist (Tel.: 07732/9409320).
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis zum 23.07.2018** an:
Diakonisches Werk, Geschäftsführung z. Hd. Herrn Grams, Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/952760, christian.grams@diakonie.ekiba.de
Mehr Infos: www.diakonie-radolfzell.de

Embracing Challenge **M&C**

Die **M&C TechGroup** ist eine in der Branche führende mittelständische, stark international geprägte und hochspezialisierte Unternehmensgruppe im Bereich industrieller Gasanalysetechnik/Umweltschutz (Einzelprodukte und Gesamtsysteme), mit zwei Produktionsstätten in Deutschland und weltweit über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Weitere Informationen bietet Ihnen unsere Homepage www.mc-techgroup.com.

WIG-SCHWEISSER (M/W)
In Aach (Hegau)

Ihre Aufgaben bei uns ...

- Einsatz in unserem Fertigungsbereich Schweißerei
- Sicherer Umgang mit Zeichnungen und Fertigungspapieren

Das sollten Sie mitbringen ...

- Eine qualifizierte, tätigkeitsrelevante Ausbildung zum WIG-Schweißer
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Gute Deutschkenntnisse

Diese Persönlichkeit wünschen wir uns ...

- Kooperative, engagierte und zielgerichtete Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Organisationstalent
- Selbständiges Arbeiten innerhalb abgestimmter Aufgaben
- Fundierte technisches Verständnis
- Freude an der Arbeit, eine positive Einstellung und gute Umgänglichkeit

Sie suchen einen Vollzeit-Job, mögen stabile Verhältnisse und ein wirklich gutes Betriebsklima? Dazu 13,6 Gehälter und einen leistungsbezogenen Bonus? 30 Tage Urlaub? Gleitzeit und arbeitsfreie Brückentage? Einen modernen, unbefristeten Arbeitsplatz? Dann sind Sie hier genau richtig. Alles andere erzählen wir Ihnen gerne ausführlicher in einem persönlichen Kennenlerngespräch. Wir sind sehr gespannt auf Sie!

Haben wir Sie interessieren können?
Dann wenden Sie sich bitte mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung an:

► **M&C TechGroup Germany GmbH**
Herr Oesterle/Herr Merk · Im Hirtenstall 9 · 78267 Aach · +49 7774 9333-12 oder -23
wolfgang.oesterle@mc-techgroup.com/rolf.merk@mc-techgroup.com



Als Partner von Kommunen, Stadtwerken, Privathaushalten sowie Industrie und Gewerbe betreiben wir überregional Erdgas-, Strom-, Wasser- und Wärmenetze in Süddeutschland.

Unser Aufgabenfeld liegt dabei im Auf- und Ausbau sowie der Wartung und Instandhaltung dieser Netze. Als Service-Dienstleister überwachen wir rund um die Uhr unsere Netze und beheben Störungen schnellstmöglich vor Ort.

Insgesamt betreiben wir Energienetze in einer Länge von über 5.500 Kilometern. Um Pflege, Wartung und Ausbau der Netze kümmern sich bei uns mehr als 200 erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir versorgen über 120 Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

Erfahren Sie mehr über uns unter:
www.thuega-energienetze.de

Für unseren Standort SINGEN im Bereich Netzbetrieb Strom suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n Elektromeister (m/w) /Netzmeister (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Bau und Betrieb von Stromnetzen und Anlagen
- koordinieren von Bauvorhaben in Stromnetzen
- Erneuerung und Umbau von Mittel- und Niederspannungsleitungen sowie Trafostationen
- Verantwortung für die termin- und kostengerechte Abwicklung sowie für die Prüfung und Abrechnung der Bau- und Montageleistungen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Qualitätsprüfung von Dienstleistern

Was wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Elektromeister (m/w) / Netzmeister (m/w) oder Techniker (m/w)
- Erfahrung im Netzbetrieb und Netzbau sowie Kenntnisse im Bereich Stromnetzplanung und Projektierung sind von Vorteil
- Kenntnisse in den MS-Office-Standardprogrammen
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen und souveränes Auftreten gegenüber Kunden, Dienstleistern und Behörden
- eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise, Flexibilität und Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B
- erste Führungserfahrungen und Kenntnisse in der Anwendung SAP PM sind wünschenswert

Was Sie erwartet:

- eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit
- überdurchschnittliche Sozialleistungen
- modernes Arbeitsumfeld mit viel Gestaltungsspielraum
- offene und vertrauensvolle Teamkultur
- sehr gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- sehr gute Entwicklungsmöglichkeit im Unternehmensverbund der Thüga

Bewerben Sie sich jetzt!

Sie sind bereit in unserem wachsenden Team Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - bevorzugt online unter:
www.thuega-energienetze.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Marco Umbreit unter der Telefonnummer **07731/1480-2575.**

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen

Wir suchen Sie als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER** in **Beuren a. R., Blumenfeld, Duchtlingen, Tengen und Wiechs a. R.**, morgens zwischen 04:00 und 06:00 Uhr.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531/999-1100
www.dkzdl.de/jobs

Wir suchen ab sofort
Glas- und Gebäudereiniger (m/w)
in Vollzeit, mit FS-Klasse 3 und **Teilzeitkraft** ab sofort.
Lohner Gebäudereinigung GmbH
Friedrich-Mezger-Str. 24
78234 Engen
Tel. 0 77 33 – 18 45

stobbe
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen **zuverlässige Reinigungskräfte (m/w)** langfristig oder als Ferienvertretung in **RADOLFZELL**

Mo bis Fr oder Sa bis So ab 5.00 Uhr bis 9.30 Uhr
auf 450 EUR-Basis (Minijob) oder in Teilzeit. – Interesse? Bitte rufen Sie an:

Stobbe GmbH Geisingen
Telefon 07704 – 92 31 20



Wir wachsen und suchen für unsere Zentrale:

1 Mitarbeiter/in Büro und Support (in Teilzeit bis 17 Uhr und Samstags)

1 Mitarbeiter/in Transport (auf Minijob-Basis 1-3 Std/Tag)

Wenn Sie Freude an der Arbeit in einem jungen dynamischen Team haben, dann senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung via E-Mail an

office@grenzpaket.ch

www.grenzpaket.ch/jobs – grenzenlos einkaufen!

Für das Clubhaus der
FSG Zizenhausen-Hindelwangen-
Hoppetenzell in Zizenhausen wird
**Wirt(in)/Bewirtungspaar
zum 1. August gesucht.**
Tel. Herr Städele 0172/1034753
oder Herr Restle 07771/2523

Motivierte/r Jungkoch/-köchin (VZ)
serviceorientiert und flexibel, für „aQ-Res-
taurant“ in BA Singen gesucht. Bewerbung
bitte kurzfristig an a.strack@pirrung.de
oder Tel. 0170/5642838.

Wir sind ein expandierender Baustoff-Fachhandel mit wachsendem Marktanteil
und suchen für unseren Firmensitz in **Singen** per sofort eine(n)

Baustofflageristen (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Warenausgabe an unsere Kunden
- Kommissionierung der Baustoffe
- Be- und Entladung
- Ein- und Auslagerung
- Qualitätsprüfung des Warenein- und -ausgangs

Neben Ihrer fachlichen Qualität erwarten wir eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit. Wir bieten Ihnen einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem hochmotivierten Team.

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins zu.

Bücheler & Martin GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 12 · 78224 Singen
oder an sonja.unger@buecheler-martin.de



**Gemeindeverwaltung
Büsing am Hochrhein**

Die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein
sucht zum 01. September 2018 eine/n motivierte/n und engagierte/n

Erzieher/in / Pädagogische Fachkraft in Teilzeit 85% (auch teilbar)

Sie sind kreativ und engagiert in der pädagogischen Arbeit mit Kindern? Sie wollen in einem Umfeld arbeiten, in dem Ihre Ideen und Ihr Engagement wirklich gefragt sind – Dann seien Sie herzlich willkommen in unserem Team!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenausschreibung und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.buesingen.de oder direkt bei Ihrer Ansprechpartnerin Frau Scholz (Leiterin Kindertagesstätte Büsing) Tel. Nr. 07734 1404 oder scholz@buesingen.de.



Auszubildende (m/w)

zum Behälter- und Apparatebauer

Für den Behälter- und Apparatebau:

Konstrukteur (m/w)

Konstruktionsmechaniker (m/w)

Behälter- und Apparatebauer (m/w)

Edelstahlschweißer (m/w)

Lagerist (m/w)



zur Verstärkung unseres Teams in Steißlingen gesucht.

Sie möchten mehr dazu wissen?

Nähere Einzelheiten zu den Stellen finden auf unserer Homepage
unter www.gross-online.com/info/jobs/.

Ihre Zukunft

Reizt es Sie, in einem modernen, wachstumsstarken Unternehmen neue Technologien einzusetzen und Prozesse mitzugestalten? Dann kommen Sie zu GROSS! Hier arbeiten Sie in einem Team, das Ihr Können und Engagement zu schätzen weiß: mit Kolleginnen und Kollegen, auf die Sie sich verlassen können.

Wir bieten Ihnen den Job, der zu Ihnen passt und ein umfangreiches Sozialleistungspaket.

Ihr nächster Schritt

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
christine.goennert@gross-online.com.
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Haben Sie noch Fragen?

Gerne beantworte ich Ihnen diese auch telefonisch.
Sie erreichen mich unter der Nummer: 07738 9264-51
Christine Goennert, Personalabteilung

Gross Behälterbau GmbH
Eichenstr. 3 • 78256 Steißlingen
www.gross-online.com • info@gross-online.com



Über uns

GROSS entwickelt und fertigt hochwertige Apparate und Behälter aus Edelstahl für die Getränke-, Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie.

1934 in Radolfzell am Bodensee gegründet, hat sich das Unternehmen zu einem international anerkannten Spezialisten im Behälter-, und Apparatebau entwickelt. Seit Juni 2018 gehört GROSS zur KIESELMANN FLUID PROCESS GROUP.

GROSS arbeitet mit modernen Werkstoffen und Fertigungstechniken, die den Behälter-, Anlagen- und Apparatebau zur Präzisionsarbeit machen.

Schlosser / Walzenrichter in Schichtarbeit (m/w)

Die **Amcor Flexibles Singen GmbH** ist mit ihren Folienwalzwerken und den Veredelungsanlagen ein führender Spezialist für aluminiumbasierte Verpackungsmaterialien und technische Folien.

Mit hochwertig veredelten, aluminiumbasierten Packstoffen, die wichtige Verpackungsfunktionen wie z. B. Produktschutz, Verbraucherfreundlichkeit oder Recyclingfähigkeit erfüllen, beliefert das Unternehmen Kunden der Pharma- und der Nahrungsmittelindustrie. Darüber hinaus ist die Amcor Flexibles Singen GmbH auf technische Applikationen für die Automobil-, Bau- und Möbelindustrie sowie für den Energiesektor spezialisiert.

Mit ca. 1.200 Mitarbeiter/innen ist das Unternehmen der größte Standort innerhalb der weltweit tätigen Verpackungsgruppe Amcor mit 200 Niederlassungen in mehr als 40 Ländern.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst auf befristeter Basis, für unseren Betriebsunterhalt der Walzereien zwei **Schlosser/Walzenrichter in Schichtarbeit (m/w)**

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Durchführung von Montagearbeiten
- Durchführung von Instandsetzungsarbeiten
- Inspektion von Bauteilen und deren Funktion
- Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen
- Durchführung von Pflege- und Wartungsarbeiten
- Projekte/Sonderaufgaben.

Was Sie mitbringen:

Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in einem Metallberuf (Industrie-/Verfahrensmechaniker oder vergleichbar). Sie sind engagiert sowie zuverlässig und Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch Selbständigkeit und Genauigkeit aus. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich und selbständig zu agieren, arbeiten aber auch gerne im Team. Des Weiteren bringen Sie die Bereitschaft mit, sowohl im Schichtdienst als auch an Wochenenden zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

Eine auf Selbständigkeit und Verantwortung aufgebaute Position, die den Erfolg Ihres Bereiches entscheidend mitgestaltet und Ihnen interessante Perspektiven eröffnet. Über weitere Einzelheiten informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Arbeits- und Ausbildungszeugnisse) mit Ihrem frühesten Eintrittstermin an unsere Personalabteilung, zu Händen von Frau Stephanie Knoch.

Amcor Flexibles Singen GmbH
Alusingen-Platz 1
78224 Singen
stephanie.knoch@amcor.com
www.amcor.com



ETO GRUPPE
JOINTLY INNOVATIVE

**Werden Sie Teil
unseres Teams.**



Die ETO GRUPPE entwickelt für Kunden auf der ganzen Welt innovative elektromagnetische Ventile, Aktoren und Sensoren. Sie sind die Taktgeber im Kundensystem – quasi das Herz der Maschine – und sorgen dafür, dass Autos, Lastwagen und Züge sicher bremsen, effizient Gas geben oder kuppeln.

Aktuell erweitern wir das Team der ETO GRUPPE:

- **Zerspanungsmechaniker/CNC-Einrichter (m/w)**
- **Servicetechniker Instandhaltung (m/w)**
- **Anlagenbetreuer Serienanlauf/Mechatroniker (m/w)**
- **und andere**

Unter www.etogruppe.com finden Sie weitere spannende Stellenangebote und wichtige Informationen rund um Ihre Bewerbung.

Wir freuen uns, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen das Herz unserer Kunden höherschlagen zu lassen.

INNOVATIONEN VOM BODENSEE

ETO MAGNETIC GmbH, Hardtring 8, 78333 Stockach, Tel. 07771 809-0



In der Innenstadt von Singen entstehen unter der Trägerschaft des ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrums Horizont ein stationäres Hospiz für neun Gäste, ein Café, ein Veranstaltungsraum für Kultur- und Bildungsangebote und ein interkultureller Trauerort.

Wir suchen **ab Sommer 2019** engagierte und innovative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Die Hospizleitung möchten wir möglichst zu einem früheren Zeitpunkt besetzen.

**Hospizleitung
Pflegedienstleitung
Pflegefachkräfte**

Neugierig? Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.horizont-hospizzentrum.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per E-Mail.

**Lebensraum
Schule e.V.
Singen**

Für den Bereich der **Nachmittagsbetreuung an Singener Grund- und Werkrealschulen bzw. an der Gemeinschaftsschule** sucht Lebensraum Schule e. V. im Auftrag der Stadt Singen

qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

auf 450-Euro-Basis.

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage www.singen.de

Ihre Bewerbung mit Kurzlebenslauf und Anschreiben senden Sie bitte als PDF an sandra.kleipa@singen.de.

Nähere Auskünfte unter (07731) 85 337.

Das CrazyLou Pflorgeteam sucht dringend Unterstützung

(Kinder-) Gesundheits- und Krankenpflegerin
in Voll- und in Teilzeit sowie auf Minijobbasis

Ich heiße Louisa, bin 14 Jahre alt und benötige 7/24 Intensivpflege (Sekretmanagement, Aspiration, Krampfanfälle, etc.). Wenn ich gerade mal normal Luft bekomme, nicht krampfe und keine Physio ansteht bin ich für jeden Spaß zu haben. Ich lebe in Engen und bin daher gut zu erreichen. Mein Team arbeitet sehr motiviert und professionell, und ich kann mich jederzeit auf sie verlassen. Die Arbeitszeiten planen wir gemeinsam. Wir bieten eine intensive Einarbeitung, tolle Fortbildungen, attraktives Gehalt, Urlaub, etc..

CrazyLou
Personal Care

crazylou2003@web.de
annetteschmeh-crazylou@web.de
07733-9770345 oder
07426/9337095
nach 19:00

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Springer in den Sommerferien!

Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/ 88 00 44

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

**IHRE ZUKUNFT IM HANDWERK
WIR SUCHEN (M/W)**

1 2 3

> **GERÜSTBAU-VORARBEITER**
(Führerscheinkl. C erwünscht)

> **GERÜSTBAUHELPER**

> **GERÜSTBAUER**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sauter GmbH
Carl-Benz-Straße 8
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190
info@sauter-putz-farbe.de
www.sauter-putz-farbe.de

ZOLLAS
VERZOLLUNGEN GMBH

EFFEKTIVITÄT OHNE GRENZEN SEIT 1987

Das Leben ist zu kurz für den falschen Job!

Kommen Sie zur Zollas Verzollungen GmbH im weltbekannten Bietingen! Unser Unternehmen steht für zuverlässige und effektive Unterstützung im grenzüberschreitenden Warenverkehr. Wir kümmern uns um orientierungslose LKW-FahrerInnen, altersstarsinnige ZöllnerInnen und manchmal auch um chronisch verspätete DisponentInnen. Das machen wir schon seit über 30 Jahren sehr gerne und ziemlich erfolgreich. Weil die Arbeit aber zum Glück nicht weniger wird, brauchen wir Ihre Unterstützung in Vollzeit.

SIE:

- haben schon immer gerne Pantomime gespielt – wir kommunizieren im internationalen Umfeld oft mit Händen und Füßen
- haben Freude an der Arbeit am Computer. Damit meinen wir aber nicht, dass Sie 10 Stunden am Tag durch Facebook scrollen
- haben zumindest eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Spedition/Logistik/Außenhandel – den Rest bringen wir Ihnen bei.
- können Ihre Nerven im Zolltarif irgendwo unter 7326.90 einreihen. Selbst wenn der anrufende Nachwuchs-Zollbeamte alles besser wissen will
- haben nicht zwangsläufig eine Ahnung, worauf Sie sich bei uns einlassen, können sich aber ohnehin an jede Situation anpassen

Wir:

- sind ein ziemlich verrücktes Team. Wenn Sie nicht über sich selbst und alles andere lachen können, versuchen Sie es nicht bei uns.
- bieten flexible Arbeitszeiten, solange Sie kommen, wann wir wollen. Darüber hinaus sind wir völlig flexibel
- sind meistens ganz nett. Keine Gespräche vorm ersten Kaffee
- bieten kostenlose Nutzung von Parkplätzen, Kaffeemaschine und Toiletten
- Oft gibt es Kuchen und Gummibärchen, also nix für Diätfetischisten
- bieten bei zufriedenstellender Leistung einen sicheren Arbeitsplatz mit bequemem Bürostuhl

Sollten Sie die oben genannten Kriterien erfüllen, gibt es am Monatsende sogar Geld von uns. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an i.porzig@zollas.de oder per Post an folgende Anschrift:

Zollas Verzollungen GmbH, z. H. Iris Porzig-Erny, Zollstr. 33, 78244 Gottmadingen-Bietingen

Embracing Challenge **M&C**

Die **M&C TechGroup** ist eine in der Branche führende mittelständische, stark international geprägte und hochspezialisierte Unternehmensgruppe im Bereich industrieller Gasanalysetechnik/Umweltschutz (Einzelprodukte und Gesamtsysteme), mit zwei Produktionsstätten in Deutschland und weltweit über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Weitere Informationen bietet Ihnen unsere Homepage www.mc-techgroup.com.

**MECHATRONIKER/
ELEKTRIKER (M/W)**
In Aach (Hegau)

Ihre Aufgaben bei uns ...

- Einsatz in unserem Fertigungsbereich Montage Einzelgeräte oder Systeme
- Sicherer Umgang mit Zeichnungen, Schaltplänen, Beschreibungen etc.
- Montage moderner Produkte und Systeme (im Standard oder kundenspezifisch) mit mechanischen, elektrischen und elektronischen Bauteilen

Das sollten Sie mitbringen ...

- Eine qualifizierte, tätigkeitsrelevante Ausbildung zum Mechatroniker/Elektriker
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Besondere Erfahrungen im Bereich der Geräte-Montage
- Gute Deutschkenntnisse

Diese Persönlichkeit wünschen wir uns ...

- Kooperative, engagierte und zielgerichtete Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Organisationstalent
- Selbständiges Arbeiten innerhalb abgestimmter Aufgaben
- Fundierte technisches Verständnis
- Freude an der Arbeit, eine positive Einstellung und gute Umgänglichkeit

Sie suchen einen Vollzeit-Job, mögen stabile Verhältnisse und ein wirklich gutes Betriebsklima? Dazu 13,6 Gehälter und einen leistungsbezogenen Bonus? 30 Tage Urlaub? Gleitzeit und arbeitsfreie Brückentage? Einen modernen, unbefristeten Arbeitsplatz? Dann sind Sie hier genau richtig. Alles andere erzählen wir Ihnen gerne ausführlicher in einem persönlichen Kennenlerngespräch. Wir sind sehr gespannt auf Sie!

Haben wir Sie interessieren können?
Dann wenden Sie sich bitte mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung an:

➤ **M&C TechGroup Germany GmbH**
Herr Oesterle/Herr Merk - Im Hirtenstall 9, 78267 Aach - +49 7774 9333-12 oder -23
wolfgang.oesterle@mc-techgroup.com/rolf.merk@mc-techgroup.com

Ralf  **Reifen+
Autoservice**

SCHUHMACHER G M B H

Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir einen

**Kfz-Mechaniker w/m bzw.
Kfz-Mechatroniker w/m**

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Flexibilität und Eigenverantwortung
- Erfahrung in der Kfz-Diagnose
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ralf Schuhmacher GmbH · Walter-Schellenberg-Straße 3 · 78315 Radolfzell
Email: info@schuhmacher-tuning.de · www.schuhmacher-tuning.de

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN
Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erweiterung Beethovenschule, Außenanlage
Ort der Leistung: Am Posthalterswäldle, 78224 Singen
Leistung/Umfang: Betonpflasterbeläge, Entwässerung, Zaun, Spielflächen und -geräte
Angebotsfrist: 2. August 2018, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).



WIR BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten. Für unseren Standort Stockach suchen wir einen

Hausmonteur m/w

Mitarbeiter mit handwerklichem Geschick, vorzugsweise
Schreiner, Zimmerer, Elektriker, ...

In Vollzeit zur Montage von Möbeln.
Eigenständiges Arbeiten wird vorausgesetzt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild. Diese richten Sie bitte an Herrn Andreas Koch.

Junge Wohnwelt Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 39 · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0
info@moebel-stumpp.de

www.in-stumpp.de

in
jung. frech. anders.

Radsport

Rundenhatz in Singens Süden

Rund geht es am Donners- tag,12. Juli, ab 18.30 Uhr auf der Radrennbahn in Singens Süden beim drittletzten Lauf im WD-Dittus Bahn-Cup 2018. Die RIG Hegau veranstaltet in bei- den Altersklassen ein Omnium aus je vier Disziplinen. In kei- ner Klasse konnte sich bis jetzt ein Favorit für den Gesamtsieg herauskristallisieren. Im Gegenteil wechselte das Führungstrikot in der Eliteklas- se von Niklas Rettig (Freundes- kreis Uphill) wieder zurück auf Martin Ruepp (RRC Diessenho- fen). Gerade ein Punkt liegt zwischen diesen beiden Fah- rern. Niklas Stelling (VC Sin- gen) lauert auf Rang drei vor seinem Teamkollegen Jan Mün- zer. In den Nachwuchsklassen führt Hendrick Stelling (VC Singen) mit fünf Punkten vor Cedric Abt (RC Pfullendorf). Bereits et- was zurück mit weiteren zwölf Punkten Abstand liegt Paul Wissert (VC Singen). Doch um den dritten Gesamt- rang geht es ganz eng zu. Es folgen dichtauf Claudius Wet- zel und Lana Jägg (beide VMC Konstanz), Felix Steiner (RV Wetzikon), Victoria Stelling (VC Singen) und Leonie Boos (RSV Ellmendingen). Für Spannung ist also nicht nur in der Tageswertung, sondern auch im Gesamtstand garan- tiert.

redaktion@wochenblatt.net

Fußball Verbandsliga

Das neue Gesicht der Talwiesen-Elf
Der FC Rielasingen-Arlen mit hochkarätigen Neuzugängen



Die neuen Gesichter des FC Rielasingen-Arlen stellte Oliver Hennemann (re.) vor. swb-Bild: mu

Knallrot war die beherrschende Farbe am Sonntagnachmittag auf der Rielasinger Talwiese. Nicht nur auf dem Rasen, son- dern bereits zwei Stunden vor Anpfiff des traditionellen Dr.- Fritz-Guth-Turniers bei der Vorstellung der neuen Gesich- ter des FC Rielasingen-Arlen signalisierte der Kader des am- bitionierten Verbandsligisten in seiner Vereinsfarbe Einheit, Ehrgeiz und Einsatzbereit- schaft. Sollten nun noch die Attribute der Signalfarbe Rot wie Leidenschaft, Energie und Aggressivität von der Rittenau- er-Truppe umgesetzt werden, dann kann in der neuen Ver- bandsliga-Saison eigentlich nichts mehr schiefgehen. Denn personell ist die erste Garnitur des FC Rielasingen- Arlen bestens besetzt und ver- spricht herzhaftes Fußballkost in

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
GÜNSTIG BIS EXKLUSIV

Richtung Oberliga. Dieses Ziel formulierte Neuzugang Nedzad Plavci frei von der Leber weg: »Ich spiele um den Aufstieg«, stellte der 29-jährige Stürmer klar, dessen Wechselspielchen im Vorfeld für Irritationen sorgte. Diese möchte er nun auf dem Spielfeld ausräumen und das

tun, was er am besten kann: Tore schießen. Unterstützt wird Plavci von zwei weiteren hoch- karätigen Neuzugängen: Zum einen von Habil Jonuzi, der be- reits für den FC Schaffhausen und den FC Singen die Kick- stiefel schnürte und wichtige Impulse im Mittelfeld geben

»Er ist für uns eine ganz wichti- ge Verstärkung«, betonte Oliver Hennemann bei der Mann- schaftspräsentation. Ebenso wie Innenverteidiger Denis Hoxha vom Liga-Konkurrenten FC Radolfzell und Stürmer Sil- vio Battaglia, der vom TSV Berg kommt und in Stockach wohnt. Der sportliche Leiter der Talwiesen-Crew vergaß freilich nicht die vielversprechenden jungen Talente aus der eigenen Jugend sowie den 18-jährigen Konstanzer Nico Kunze, der beim Karlsruher SC ausgebildet wurde und mit einem Tor gegen den FC Singen seine Qualitäten aufblitzen ließ. Neben den elf neuen Gesichtern stellte Hennemann natürlich auch das Trainer-Team um Jür- gen Rittenauer, Betreuer und die weiteren Spieler vor. Mit dabei sind neben den Torhütern



► VIELSEITIG

Wie flexibel der FC Rielasin- gen-Arlen ist, zeigte sich beim jüngsten Dr.-Fritz-Guth-Tur- nier auf der Rielasinger Tal- wiese. Als die Spieler der Stuttgarter Kickers und des FC Singen für den ersten Anpfiff bereit waren, fehlten Schieds- richter und seine Helfer an den Außenlinien. Schnell wurde in den eigenen Reihen des FC Rielasingen- Arlen Ersatz gefunden: Julian Gumpz sprang als Schiri ein, Phillip Dietrich (Bild) schnappte sich die Fahne, ehe er beim zweiten Spiel seines Teams auflief, und Werner Spang, Vorstand des Förder- vereins, unterstützte als Drit- ter im Bunde. Mit einer halbstündigen Ver- spätung konnte das Traditi- onsturnier schließlich ange- piffen werden, und die Unparteiischen leisteten dabei gute Arbeit. swb-Bild: mu

Fußball Jugend

Neuer Torkönig
JFV Singen gewinnt Sport-Müller-Cup

In seiner 21. Auflage konnte beim Sport-Müller-Teamcup des SV Hausen an der Aach einem neuen »Torkönig« gratu- liert werden. Denn nachdem der Hegauer FV durch seine starke Jugendarbeit und Prä- senz auf dem Turnier über Jah- re sozusagen ein »Abo« auf die- sen mit immerhin 1.000 Euro von Sport-Müller dotierten Ti- tel gehabt hat, machte ihm nun der Singener »Jugendförderver- ein« diesen streitig. Die von den Teams geschossenen 38 Tore waren in diesem Fall nicht zu schlagen. »Entscheidend war dabei der gute Auftritt im D-Jugend-Turnier mit drei Mannschaften am Samstag«, so Mitorganisatorin Andrea Kol- lek. Denn diese Teams versenk- ten fleißig die Bälle im Netz.



Eine Szene aus dem B-Jugend- Turnier bei Regen am Freitag- abend. swb-Bild: of

Über drei Tage wurde im Tur- nier um die begehrten Pokale und auch die Trikotsätze ge- kämpft, die dank Sponsor Sport-Müller hier an die Sieger ausgegeben werden. In der Runde der B-Junioren war der Hegauer FV nicht zu schlagen, der sich vor der SG Bohligen und dem FV 08 Rottweil plat- zierte. Bei den D-Junioren am Sams- tag holte die SG Reichenau- Waldsiedlung den Cup vor der JFV Singen 1, die JFV Singen 3 belegte den 3. Platz vor BSV Nordstern Radolfzell. Das C-Jugend-Turnier hatte den JFV Singen als Sieger, der die SG Salem im Finale schlug. Auf Platz drei kam der Hegauer FV vor dem SV Aach-Eigeltin- gen. Beim großen Spieltag am Sonntag schließlich konnte der FC Hilzingen seinen Vorjahres- sieg wiederholen, vor dem FSV Schwenningen, dem FC Radolf- zell 2 und dem SV Worblingen. Aufgrund der Fußball-WM wurde das Turnier etwas kleiner gehalten und auch auf eine Mädchenrunde verzichtet - dies aber in der Hoffnung, dass Deutschland am Samstag im Halbfinale gespielt hätte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

59. Dr. Fritz Guth-Turnier



Rielasingens Sebastian Stark gegen Tobias Feisthammel von den Stuttgarter Kickers. swb-Bild: ts

Kickers holen den Pott
Flotte Spiele auf der Talwiese

Die Trophäe des 59. Dr.-Fritz- Guth-Turniers entführten am Sonntagnachmittag die Stutt- garter Kickers unter den Fern- sehturm. Trotz heftiger Kon- kurrenz auf dem Rasen eint die drei Mannschaften des diesjäh- rigen, abgespeckten Traditions- turniers ein gemeinsames Ziel: Jede will in der neuen Saison den Aufstieg in die nächst hö- here Klasse schaffen. Der Regionalliga-Absteiger aus Stuttgart holte sich den ersten Sieg im Turnier mit seiner »2. Garnitur« gegen den Verbands- liga-Absteiger FC Singen nach einem 0:0 zum Ende der regu- lären Spielzeit erst im Elfmeter- schießen mit 4:3. Die Hohentwieler präsentierten

sich dabei als ebenbürtiger Gegner und zeigten mit ihrem frisch kreierte Team einen »guten Auftritt«, wie FC-Trainer Wolfgang Stolpa zufrieden bi- lanzierte. Im zweiten Spiel des Tages ge- gen den Gastgeber FC Rielasin- gen-Arlen gingen die »Blauen« aus Degerloch energischer zur Sache und gewannen 2:0. Mit einem klaren 4:0-Erfolg gegen den Nachbarn aus Sin- gen holte sich die Talwiesen-Elf noch Platz zwei des 59. Dr.- Fritz-Guth-Turniers dank der treffsicheren Neuzugänge Nico Kunze, Nedzad Plavci und Alessandro Fiore-Tapia (2).

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Fußball Landesliga

Den Dämpfer
schnell verdaut

Die schlechte Nachricht machte beim FC Singen schnell die Runde: Neuverpflichtung Alen Rogosic, der als vielverspre- chender Goalgetter die Hohen- twieler nach dem Abstieg aus der Verbandsliga wieder nach oben schießen sollte, zog sich vergangene Woche einen Kreuzbandriss zu und wird vo- raussichtlich ein halbes Jahr ausfallen. »Das ist sehr bedau- erlich«, so Michael Zinsmayer, Sportvorstand bei den Blau- Gelben und er hofft, dass der talentierte Sohn des ehemali- gen Singener Routiniers Neno Rogosic spätestens zur Rück- runde wieder fit sein wird. Angesichts der nun entstande- nen Lücke in der Singener Of- fensive musste Zinsmayer schnell handeln und verpflich- tete kurzfristig den erst 17-jäh- rigen Jacopo Corda aus Kon- stanz, der bisher im Fußball- In- ternat des 1. FC Kaiserslautern ausgebildet wurde und nun sei- ne Torgefährlichkeit in Singen unter Beweis stellen darf. Ge- meinsam mit den bisherigen Neuzugängen Wolfgang Narr und Zvonimir Fantov (beide FC Kreuzlingen), Keeper Florian Sieler (FC Rielasingen-Arlen), Franco Caputo (nach Pause zu- rück) und Borislav Kukic (FC



Michael Zinsmayer, Sportvor- stand des FC Singen.

Radolfzell) will der FC nun das Unternehmen »Wiederaufstieg« angehen. »Die Stimmung in der Mannschaft ist ebenso gut wie die ersten Eindrücke auf dem Rasen«, erklärt der Sportvor- stand und ist überzeugt, dass die blau-gelben Jungs in der neuen Landesliga-Saison vorne mitmischen werden. Doch vorerst stehen für die Stolpa-Elf die nächsten Vorbe- reitungsturniere an: am Frei- tag, 13. Juli, in Gailingen ge- gen den FC Radolfzell, den FC Rielasingen-Arlen und den FC Schaffhausen. Dann folgt am 21. Juli die Premiere eines eige- nen Turniers im Hohentwielsta- dion, das einen festen Platz im Sportkalender der Region be- kommen soll, und am 23. Juli spielt der FC Singen beim Emil- Homburger-Turnier in Hilzin- gen um den begehrten Pott.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net





♥-lichen Dank

dem besten Sohn der Welt –
meinem HOLGER.

Denn Du bist in allen schweren Stunden und ganz besonders
jetzt nach meinem Unfall stets zu 100% für mich da!
Ob bürokratisch oder mit Deiner Tatkraft und Liebe sorgst Du
für mein leibliches Wohl und bist meine seelische Stütze.
Mein weiterer Dank gilt auch meinen Verwandten und
Freunden, die in jeglicher Hinsicht für mich da sind.

Eure Christel R., Deine Mama



Danke

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns,
auch im Namen unserer Eltern,
recht herzlich bedanken.

Vanessa und Matthias Olhak

Gottmadingen, Juli 2018





FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

Wir sagen Ja

Ann-Katrin
Weit
geb. Benkö



Stefan
Weit

Die kirchliche Trauung findet
am 14.07.2018 um 14.30 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche in Singen statt.



Unser Enkelkind
JOANNA
ist da!

* 16.06.2018
52 cm · 2850 g

Es gratulieren von Herzen die
glücklichen Großeltern aus
Singen und Volkertshausen!

**Diese Musteranzeige
(91 mm breit / 50 mm hoch) 4c
kostet 124,95 € * inkl. MwSt.**

Preiswerte Familienanzeigen, die fast alle erreichen,
gibt es nur im WOCHENBLATT.

Sie können natürlich auch mehr Geld ausgeben –
mehr Menschen erreichen Sie aber nicht.

*bei Barzahlung und Bankeinzug

WOCHENBLATT seit 1967

Nähere Infos in allen
WOCHENBLATT-Geschäftsstellen:
Singen Tel. 077 31/88 00-0, Stockach Tel. 077 71/93 31-0
Radolfzell Tel. 077 32/99 09-0 oder
unter www.wochenblatt.net/maerkte/familienanzeigen





Erhard Rudloff
† 15.07.2006

12 Jahre sind schon vergangen,
aber die Liebe und Erinnerung bleibt.
Danke für die schöne Zeit.

Deine Sonja

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- U. BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STR. 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



DANKSAGUNG

Wir danken allen, die Frau

Anneliese Wallis

auf ihrem letzten Weg begleitet haben
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
bekundeten.

Bestattungshaus PIETÄT
Decker, Singen

Singen, im Juli 2018

DANKSAGUNG

Die Liebe baut uns die Brücke
von der Erde in den Himmel,
vom Diesseits ins Jenseits.

Jürgen Fröschke

Wir danken allen ganz herzlich, die sich in der Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und
Wertschätzung durch Worte, einen Händedruck,
Geldspenden und liebevoll geschriebene Zeilen zum
Ausdruck brachten und meinen Mann auf seinem letzten
Weg begleiteten.

Rielasingen-Worblingen,
im Juli 2018

Ursula Fröschke
mit Familie

Danksagung

Winfried Thoma

Wir bedanken uns für die stille Umarmung, für die
tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle
Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen
und Geldspenden sowie für die Begleitung durch die
Krankheit, die ärztliche Betreuung, die Pflege und
Zuwendung bis hin zu seinem letzten Weg.

Volkertshausen,
im Juli 2018

Im Namen der Familie
Christel Thoma

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

*Der Tod ist die Ruhe des Wanderers -
er ist das Ende aller Mühsal.*

Mit traurigem Herzen, dankbar für alles, was er für uns war, nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Miguel Camacho-Iglesias**
* 14.01.1937 † 03.07.2018

Volkertshausen, im Juli 2018

In stiller Trauer
Encarnacion Rodriguez Moreiro
Miguel Angel
Sonia und Salvatore
und deine Enkeltochter

Wir haben ihn im Kreise der Familie in Matalascañas (Spanien) beigesetzt.

Danksagung

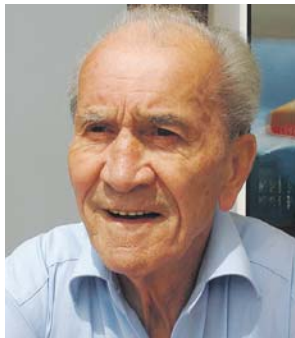
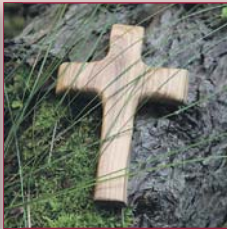
Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Ingrid Sickel
geb. Vogt
* 31.03.1940 † 09.06.2018

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die
ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Ralf, Uwe und Martin





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeindereferentin Frau Ploberger und Frau Gisela Neumann für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Gustav
Stehle

Im Namen aller Angehörigen
Uwe Stehle

Singen, im Juli 2018

Der Tod ist zwar mächtig und bedeutend.
Aber eins kann er uns nicht nehmen:
Gelebt zu haben.
Friedemann Schulz von Thun

Johann Kronawitter

* 23.12.1931 † 22.06.2018

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme, für die Teilnahme auf seinem letzten Weg, für Blumen- und Geldspenden sowie für die vielen liebevollen Worte.

Marga Kronawitter-Schilling
Sandra Kronawitter



Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so getan hat seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
stirbt selbst im Tode nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Reinhard Guter

* 23.08.1930 † 06.07.2018



Deine Familie
Annelore
Andreas mit Familie
Marcel mit Familie
sowie alle Anverwandten

Böhringen,
Blumenweg 11

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Dienstag, den 17. Juli um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt. Das Seelenamt findet abends um 19.00 Uhr bei der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter

Erika Rehm

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Wir danken allen für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die schriftlichen Beileidsbezeugungen.

Besonderer Dank dem Pflorgeteam im Pflegeheim St. Hildegard für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung, Hr. Dr. Kaiser für die jahrelange ärztliche Begleitung sowie Hr. Pfarrer Nikolaus Böhler für den seelsorgerischen Beistand und Hr. Michael Fischer die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Gottmadingen, im Juli 2018

Im Namen aller Angehörigen
Ewald, Bernhard und Susanne Rehm

Musik war sein Leben, nun schweigt er für immer.

Er hat es sich nicht leicht gemacht. Jetzt hat er seine Ruhe gefunden.

Wolfgang Haas

* 04.04.1938 † 01.07.2018

Zu schnell hat ihn der Tod ereilt. Wir sind traurig, dass wir ihn gehen lassen mussten.

Traueradresse:
Trauerfamilie Haas
Hinter Hof 15
78224 Singen-Bohlingen

Wir sind froh, dich gehabt zu haben
Volker Haas mit Familie
Klaus Dieter Haas mit Familie
Rüdiger Haas mit Familie
Lieselotte Waltinger mit Familie
Hans-Peter Haas mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 21. Juli 2018, um 13.00 Uhr auf dem Ruhewald in Gottmadingen statt.

»Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.« Franz Kafka

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, unserem guten Opa und Uropa

Heinz Zirzow

* 22.06.1925 † 24.06.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Gerda Zirzow
Dr. Dietmar und Elke Zirzow
Eileen mit Emil und Matilda
Luise mit Yannik und Mia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.07.2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt. Von Blumenspenden am Grab bitten wir abzusehen.

ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS
LEBEN. WER AN MICH GLAUBT, DER WIRD
LEBEN, AUCH WENN ER STIRBT.
(Johannes 11, 25)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten

Paula Steiner

geb. Meidinger
* 12.12.1932 † 09.07.2018

In stiller Trauer
Paul Steiner
Detlev und Kerstin mit Lukas und Annika
Thomas und Rosi
Sabine und Peter
Simone und Yoram mit Noemi und Yoav
Brunhilde und August
sowie alle Anverwandten

Das Totengebet ist am Donnerstag, den 12.07.2018, um 19 Uhr. Die Trauerfeier und anschließende Beerdigung findet am Freitag, den 13.07.2018, um 14 Uhr statt. Das Seelenamt ist am Sonntag, den 15.07.2018, um 9 Uhr jeweils in der Peter-und-Paul-Kirche in Mühlhausen.

Traueradresse: Familie Steiner, Unter der Kirche 3, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwester, Patin und Tante

Lore Mayer

geb. Weller
* 30.09.1940 † 02.07.2018

Wir vermissen Dich
Eugen Mayer
Peter Mayer
Gerd Mayer
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13.07.2018, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Münchow

City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
.....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Zweigelt Rosé
passend zu Salaten, mediter-
ranen Gerichten und als Aperitiv
Gemischter Satz
(ein Cuvee aus Grüner Veltliner,
Müller Thurgau und Frühroter
Veltliner) passend zu leichten
Vorspeisen und Fischgerichten
Greener (Grüner Veltliner) passend
zu leichten Fleisch- und Fischge-
richten oder als Aperitiv,
0,75-L-Flaschen (1 L = € 7,99)

Münchows Weinspezialitäten

Weingut Diem,
aus dem
österreichischen
Weinviertel

5.99

Angebote gültig von **Donnerstag, 12.07. bis Samstag, 14.07.2018**
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat
reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen



Singen

»Hegau« baut 200 Wohnungen

Es waren wieder positive Zahlen, die der Geschäftsführer der Baugenossenschaft Hegau, Axel Nieburg, am Montag der Presse für das Geschäftsjahr 2017 berichten konnte. Doch er mahnt auch deutlich an, dass die Politik nicht weitere staatliche Auflagen erlassen solle, denn mit solchen sei die notwendige Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nicht zu leisten, so gingen heutzutage schon Tiefgaragenplätze und Sozialer Wohnungsbau nicht in einen Topf. Vielmehr regte Nieburg an, eher die Genehmigung für ein bis zwei Stockwerke mehr zu erteilen. Denn trotz des Baus von deutschlandweit 280.000 Wohnungen klappte eine deutliche Lücke zu dem Bedarf von 350.000 bis 400.000 Wohnungen pro Jahr. Bei einer Bilanzsumme der Baugenossenschaft Hegau von 91,5 Millionen Euro und einem Überschuss von 3,5 Millionen Euro dürften sich die 4.555 Mitglieder auf eine Dividende von vier Prozent freuen. Trotz des hohen Modernisierungsgrades betrage die Durchschnittsmiete bei der »Hegau« 5,70 Euro. Nicht inkludiert hierbei ist die 2017 architektonisch hochwertig fertiggestellte »Villa Hohentwiel«, da die Heizkosten aufgrund des Passivhausstandards und der Teilklausurmiete inkludiert seien. Die Baugenossenschaft strebe auch in Zukunft eine gemischte Mieterstruktur an, so Nieburg. Ein Beispiel hierfür ist die Modernisierung und Erweiterung »K2« in Stockach. Oder der Neubau der »Weinburg« mit 50 Wohnungen auf drei Gebäude verteilt in Radolfzell. Problemlos könne man die Wohnungen

als Eigentum verkaufen, doch die »Hegau« baue auch in Zukunft nur Wohnungen, um diese an ihre Mitglieder zu vermieten, versprach Nieburg. Wann es nach dem Abriss der Häuser in der Singener Romeiasstraße mit dem Neubau weitergehe, konnte Nieburg noch nicht endgültig benennen. Er hoffe auf einen Start für die Praxedisgärten mit 73 Wohnungen – die Hälfte davon als Kleinstwohnungen – im letzten Quartal 2018. Mit Strahlen in den Augen erinnerte Nieburg an die hier im letzten Jahr stattgefundene Kunstaktion »Arte Romeias«. Er hoffe, dass bei der zweiten Veranstaltung, dem Richtfest in der Radolfzeller Weinburg, das Interesse ebenfalls sehr groß sei. Bei »Rohbau meets Kunstfestival« am Freitag, 20. Juli, von 11 bis 24 Uhr sind zahlreiche Aktionen mit Kurzfilm, Musik, Theater und Kunst und neben einem Wettbewerb auch eine Laienjury geplant. Ein weiteres Neubauprojekt der »Hegau« sind die Überlinger Höfe. In der Singener Südstadt sollen zwischen den dortigen Hochhäusern fünf Gebäude mit zweimal 19 Wohnungen, zweimal 16 Wohnungen und einmal acht Wohnungen auf eigenem Grund entstehen, so Nieburg. Wenn alle anderen Projekte laufen, könne man frühestens Ende 2018 hiermit beginnen. Außer den derzeit in Planung und Bau befindlichen 200 Wohnungen mit hohem Energiestandard für eine Investitionssumme von 45 Millionen Euro habe man konkrete Ideen für 200 weitere Wohnungen, so Nieburg. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net



Die überarbeitete Architekturidee zu den Praxedisgärten mit 73 Wohnungen. sub-Bild: Baugenossenschaft Hegau

Hilzingen

»Ein historischer Moment für die Feuerwehr Hilzingen«

»Wir haben schon zwei sehr schöne Tage hinter uns. Alles ist toll gelaufen«, so fällt das erste Resümee über den Kreisfeuerwehrtag aus, das Heiko Jäckle, stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen, am Rande des Kommandantenempfangs zieht. Der traditionelle Empfang zählt zu den Höhepunkten des Kreisfeuerwehrtags. Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler freute sich besonders, dass der Empfang im neuen Feuerwehrhaus stattfinden konnte. »Zwar ist das Gebäude noch nicht fertig, und die Einweihung steht noch bevor, aber wir sind trotzdem froh, dass wir heute hier sein können«, so Metzler. Er hob in seinem Grußwort besonders das ehrenamtliche Wirken der Feuerwehrleute in der Dorfgemeinschaft hervor. »Das sind die Menschen, die das Rückgrat der dörflichen und der städtischen Gemeinschaft bilden«, betonte der Rathauschef und fügte hinzu: »Ich bin dankbar, so eine starke Wehr in Hilzingen und den Ortsteilen zu haben.« Jean-Pierre Müller, der Kom-



Im Rahmen des Kommandantenempfangs erhielten Jean-Pierre Müller und Klaus-Peter Wehner (von links) das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz aus den Händen von Stefan Kienzler (rechts). Bürgermeister Alfred Mutter (2. von rechts) wurde zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes ernannt. sub-Bild: dh

mandant der Hilzinger Feuerwehr, betonte die Geschichtsträchtigkeit des diesjährigen Kommandantenempfangs. Schließlich sei es die erste offizielle Veranstaltung im neuen Feuerwehrhaus. Der Kreisfeuerwehrtag ist für Müller der gelungene Abschluss des letztjährigen 150-jährigen Jubiläums der Hilzinger Feuerwehr. Für die Mammutleistung, die hinter der Organisation eines solchen Events steht, bedankte er sich ganz besonders bei den rund 200 aktiven Mitgliedern der

sechs Abteilungen der Hilzinger Feuerwehr sowie bei den vielen weiteren Helfern. Er konnte zudem berichten, wie viele positive Kommentare er in den letzten Tagen zum neuen Feuerwehrhaus bekommen hat. »Wenn alles nach Plan läuft, können wir Mitte Oktober einziehen«, verriet er. Dass sich die Feuerwehr an den drei Festtagen in Hilzingen der Öffentlichkeit gut präsentieren konnte, ist für Stefan Kienzler, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands, ein wichtiger

Aspekt des Kreisfeuerwehrtags. Schließlich sei es heute wichtiger denn je, für ehrenamtliche Tätigkeiten zu werben. In einem Ausblick kündigte Kienzler an, dass die Grundstücksverhandlungen für ein Feuerwehr-Service-Zentrum mit Atemschutzübungsanlage mit HeiBausbildung und einer Werkstatt in Rielasingen abgeschlossen sind. Nun müsse nur noch der Kreistag dem Projekt grünes Licht geben. Besonders feierlich wurde es, als Stefan Kienzler zwei Feuerwehrkameraden mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber auszeichnen konnte. Diese hohe Auszeichnung ging an Wachleiter Klaus-Peter Wehner von der Feuerwehr Konstanz und an Kommandant Jean-Pierre Müller. Zudem wurde der Volkertshauser Bürgermeister Alfred Mutter für seine 30-jährige Tätigkeit als Vertreter der Bürgermeister im Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz ernannt.

Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Singen



Ihr Können zeigte das Verbandsjugendblasorchester des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee. sub-Bild: uj

Große Bühne VJBO mit begeisterndem Konzert

Am Freitagabend genossen rund 350 Zuhörer ein weiteres musikalisches Highlight im Rahmen von »Singen im Takt«. Diesmal hatte das Verbandsjugendblasorchester des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee zur großen Bühne unter der Zeltkuppel am Rathausplatz geladen. Die rund 70 jungen Musiker, die sich aus rund 25 Vereinen zu einem Projektorchester zusammenfinden, spielten Stücke der Meisterklasse auf höchstem Niveau. Viel Zeit hatten die Musiker nicht zusammen verbracht. Zwei Probephase mit je drei Wochenenden mussten reichen, um die anspruchsvolle Musik auf die Bühne zu bringen. Kein Wunder, dass das Orchester mindestens das silberne Leistungsabzeichen für dieses Niveau verlangte. In seiner Begrüßungsrede lobte Vizepräsident des BHB Frank Bruschinsky das Engagement dieser jungen Musiker. »Das

wesentliche Ziel ist es, dem musikbegeisterten Nachwuchs zusätzlich zu dessen guter Ausbildung im Verein die Möglichkeit zu geben, gemeinsam auf einem sehr hohen Niveau zu musizieren«, erklärte er. Die Zuhörer durften 70 junge Menschen erleben, die sichtlich Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Diese Leidenschaft und die Freude an der Musik bündelte erfolgreich der stellvertretende Verbandsdirigent Kuno Rauch, der mit seiner langjährigen Erfahrung und seinen exzellenten Qualifikationen alles zu einem Großen und Ganzen zusammenführte. Die Moderation der einzelnen Stücke übernahmen die Orchestermitglieder Helen Sauer und Jeremias Rieple. Uwe Johnen

redaktion@wochenblatt.net



Noch Fotos mehr unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Hilzingen

Doppelt gefeiert Kreisfeuerwehrtag lockt Gäste an

Der Auftakt war sportlich und nass: Am Freitagabend fiel der Startschuss zum 64. Kreisfeuerwehrtag in Hilzingen mit dem Fit for Firefighting rund um das schmucke neue Feuerwehrhaus durch Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler. Gemeinsam mit Kommandant Jean-Pierre Müller schickte er die gut 150 Läufer und Radler auf die Strecken, die am Ende noch in den Genuss einer unfreiwilligen Erfrischung durch heftige Regenschauer kamen. Doch das tat im Anschluss der guten Stimmung im Festzelt keinen Abbruch. Dort hieß Landrat Frank Hämmerle die Alterskameraden des Landkreises willkommen und zollte den Gastgebern der Hilzinger Wehr Respekt und Anerkennung für die Organisation der Großveranstaltung. Auch Stefan Kienzler, Vorstand des Kreisfeuerwehrverbands Konstanz, begrüßte die Kameraden zur 64. Auflage des Kreisfeuerwehrtages, der anlässlich des 150-jährigen Jubi-

läums der Hilzinger Wehr in der Hegau-Gemeinde ausgetragen wird. Als Schankerl passt der Neubau des Feuerwehrhauses perfekt dazu. »Hier können wir den Bürgern unsere Leistungsfähigkeiten zeigen und alte Traditionen pflegen«, schloss Kienzler, bevor die besten Firefighter geehrt wurden und die Trachtenkapelle Stetten für ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgte. Am Samstag lockten die Leistungsübungen der gut 50 Wettkampfgruppen bei strahlendem Sommerwetter zahlreiche Zuschauer auf das Festgelände in Hilzingen. Über 450 aktive Feuerwehrmänner und -frauen zeigten auf vier Bahnen ihr Können, um ein Leistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erringen. Den Abschluss bildeten am Sonntag die Wettkämpfe der Nachwuchsgruppen auf dem Sportgelände, bei denen Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net



Bei den Leistungsübungen am Kreisfeuerwehrtag begeisterte auch die historische Spritzpumpe von GF. sub-Bild: mu

Termine

Die SPD/Unabhängige Liste lädt die Bevölkerung der Gesamtgemeinde Hilzingen am Freitag, 13.7., 20 Uhr ins Gasthaus Hellas Krone, Binningen, zu einem kommunalpolitischen Stammtisch ein.

Der Stadtseniorenrat bietet ab Montag, 16.7. zwischen 10 und 12 Uhr einen »offenen Seniorenrentreff« in der Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Singen, an. Dieser Treff wird zukünftig jeden Montag stattfinden.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, He-

gau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anmeldung: 07731/891304. Info: 0175/4856507.

Beratungstermine des Stadtseniorenrates Singen: Immer dienstags von 14 - 17 Uhr und donnerstags von 9 - 12 Uhr bietet der Seniorenrat in der Marktpassage Beratung zu den Themen Vorsorge, Patientenverfügung, Fragen zu Alltagsproblemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedienung an.

Gottesdienste Autobahnkapelle Hegau: Sonntag, 15.7., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Singen

Ein verkannter Träumer

Das Kunstmuseum Singen macht mit seiner Sommerausstellung aufmerksam auf einen zu Unrecht viel zu wenig bekannten Meister des Spätexpressionismus. Walter Becker (1893–1984) war erst Grafiker und Illustrator großer Werke der Weltliteratur, bevor er sich der Malerei zuwandte. Das Kunstmuseum widmet ihm eine große Werkschau mit vielen Überraschungen. Vernissage ist am Sonntag, 15. Juli, 11 Uhr. Mehr: www.kunstmuseum-singen.de.

Hilzingen

Man sieht nur mit dem Herzen gut

Die Christliche Schule im Hegau mit der Theatergruppe der Lermalandschaft 2 unter der Leitung von Gary Peinke (Theaterpädagoge) lädt am Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr, in das Foyer der Schule, Sportgelände 16, in Hilzingen ein. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren dort die Theateraufführung »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry. Auf der Reise des kleinen Prinzen von Planet zu Planet be-

gegnet er einem in der afrikanischen Wüste notgelandeten Piloten. Ihm berichtet er von seiner Rose, seinen Besuchen, seinen Erlebnissen »der Großen Leute« sowie von seiner Freundschaft mit dem Fuchs. Dabei entfaltet er seine ganze Lebensweisheit um echte Freundschaft, Liebe, Glück und Menschlichkeit. Die Devise ist: »Man sieht nur mit dem Herzen gut.« redaktion@wochenblatt.net

Engen

Von Hexerei, Pest und Krieg

»Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel«. Tilda ist auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Interessierte können Tilda am Donnerstag, 12. Juli, 19 Uhr, begleiten. Anmeldung beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Telefon 07733/502–249.

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für das
» MESSKIRCHER
OPEN-AIR
IM SCHLOSSHOF«

am 26.07.2018,
ab 18:30 Uhr
im Schlosshof in Meßkirch

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Meßkirch startet in die Sommerferien mit einem einzigartigen Konzerterlebnis! Den Anfang machen die Jungs aus Regensburg von »Ohrange« um 18:30 Uhr. Im Anschluss gibt's authentische, handgemachte Musik auf die Ohren! Ab 19:45 Uhr spielt die Band »The Rehats«. Um 21:15 Uhr kommen »Wendrsonn« auf die Bühne, eine der originellsten Bands im Südwesten! Weitere Infos und Vorverkauf: Tourist-Information Meßkirch, Tel.: 07575 / 20646, info@messkirch.de.
Bild: © Stadt Meßkirch

MEHRTAGES-EVENTS

MESSKIRCH
Innenstadt | Sa., 14.07. und So., 15.7.2018 | Stadtfest Meßkirch. Das



Stadtfest startet dieses Jahr am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr. Der offizielle Startschuss fällt am Samstag um 13 Uhr auf der Bühne am Saumarkt mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Arne Zwick. Info: www.messkirch.de.

MOOS-IZNANG

Dorfkern | Sa., 14.07. 11 – 20 Uhr und So., 15.07., 11 – 18 Uhr | Töpfermarkt. Iznang verwandelt sich wieder zu einer Ausstellung attraktiver Keramik Kunst. Über 70 Ausstellerinnen und Aussteller aus 10 europäischen Ländern zeigen ihr Können und bieten interessante Einblicke in ihr keramisches Schaffen. Infos unter: www.toepfermarkt-iznang.de.



DO 12.07.

FLOHMÄRKTE

HILZINGEN

Dietlishofer Straße 10 (gegenüber vom Edeka) | 12:00 Uhr | Flohmarkt in Hilzingen. Ohne Voranmeldung kommen, Platz bekommen, aufbauen und verkaufen! Von 12 bis 20 Uhr. Preis pro Meter: 7,- Euro. Bei Fragen einfach unter tfx-flohmarkt@web.de oder unter Tel.: 0162 8852247.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Von Hexerei, Pest und

Krieg - dem Leben zum Trotz. Eine historische Erlebnisführung mit Tilda, der »braven« Marketenderin. Sie kümmert sich um die Dinge des täglichen Lebens der Soldaten. Sie kocht, sie flickt, sie wäscht und versorgt heil- und kräuterkundig die Verwundeten. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Vom armen Dorfschulmeister. Eine Zeitreise in die 1920er-Jahre. Diese Führung mit dem Dorfschulmeister ist offen für alle Museumsbesucher. Sie müssen lediglich den Museumseintritt zahlen. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung erforderlich. Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Museum, Freizeit und Sport

■ Städtisches Museum Engen

+ Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Sandra Ackermann, »Floating«
14.07. bis 26.08.2018.
www.engen.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Aktuelle Ausstellungen:
»Farbe und Form.«
Künstler der Nachkriegszeit am Bodensee. Mit einer Hommage à Berthold Müller Örlinghausen.
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ Museum Lindwurm

Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Sonderausstellung:
»Bodensee und Rhein.
Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln präsentieren wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck
Museumsweg 1,
Neuhausen ob Eck
Öffnungszeiten:
31.03. bis 28.10.2018
Di. – So. 9 – 18 Uhr.
Einlass bis 17 Uhr
(an Feiertagen auch montags geöffnet).
Tel. 07461 / 926 3206
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Wandlungen - Mutations«
08.07. bis 07.10.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ KSS Freizeitpark

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Öffnungszeiten: Täglich,
Öffnungszeiten der einzelnen Bereiche immer aktuell auf der Homepage erfragen.
Wasserpark mit Frei- & Hallenbad, Wellnesspark
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ Kletterwerk Radolfzell

Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten. 2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr.
Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr.
Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.



–Anzeigen–

KONZERTE
ENGEN
Marktplatz | 18:00 | Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz. Infos: www.engen.de

GAIENHOFEN
Hotel Gasthaus Hirschen | 18:00 Uhr | Musik unterm Sternenzelt mit der Band Best of us. Best of us steht für



handgemachte Live-Musik! Die Band besteht aus vier erfahrenen, vielseitigen Musikern, die mit alten und neuen Hits begeistern. Wer Best of us hört spürt, dass die Musiker Spaß haben und die Zuhörer daran teilhaben lassen. www.hotelhirschen-bodensee.de

FR 13.07.
BÜHNE

KONSTANZ
Münsterplatz | 19:00 Uhr | Cyrano de

Bergerac. Edmond Rostands Liebesgeschichte feiert die Macht der Liebe und Poesie und zeigt einmal mehr, dass »man nur mit dem Herzen gut sieht. Denn das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.« Tickets und Infos: Tel. 07531 / 900150, www.theaterkonstanz.de.

KABARETT
SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 19:00 Uhr | Barbara Mauch – »Eine Tasche packt aus!«. Wir sagen Ihnen alles über »Must-haves« und »No-Gos« aus der Welt der Taschen, was ist wirklich drin, was sollte unbedingt rein, worauf kann Frau verzichten? Um Anmeldung wird gebeten unter 07731 / 9265374 oder www.museum-art-cars.de.

KONZERTE
SINGEN
Rathausplatz Hohgarten | 20:00 Uhr |



A-cappella-Abend. Die drei bekannten A-cappella-Ensembles »Chickappellas«, »zoffvoices« und »Die Dramatischen Vier« präsentieren ihr umfangreiches Repertoire. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE
STOCKACH
Gustav-Hammer-Platz | 18:30 Uhr | Stockacher Sommerabend. Ein schwungvoll musikalischer Abend im Herzen der Altstadt erwartet Urlauber und Bürger. Für Bewirtung auf dem lauschigen Platz ist bestens gesorgt durch die Stadtmusik Stockach. Info: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

SPORT
SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 12:15 Uhr | Gratis Aquafit-Schnupperlektionen im Freibad, bei jedem Wetter. Keine Anmeldung nötig! Infos: www.kss.ch oder +41 (0)526330222.

SA 14.07.
KINDER

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 15:00 Uhr | Kasperli-Theater. Am Samstag- und Sonntagnachmittag finden in den Sommerferien bei gutem Wetter um 15 Uhr unsere beliebten Kasperlitheater-Vorführungen statt. Infos unter: www.kss.ch oder +41 (0)526330222.

WORKSHOPS
NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 10:00 Uhr | Spinnen im Museum. Einführung in die Spinntechnik: Biggi Hunger zeigt Ihnen am Spinnrad, wie Fäden gesponnen werden. Spinnräder stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Infos auf: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

MO 16.07.
VORTRÄGE

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Vortrag: Johannes Waldschütz »Erster Weltkrieg, Revolution und Neubeginn – Stockach vor 100 Jahren«. Der Vortrag taucht in die Geschichte Stockachs vor 100 Jahren ein und präsentiert zahlreiche bisher kaum oder nicht bekannte Fotos aus den Schützengräben, Zeitungsberichte, Archivalien und Fundstücke. Info: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

DI 17.07.
WORKSHOPS

RADOLFZELL
Kletterwerk Radolfzell | 12:30 Uhr | Cup der Schulen im Kletterwerk. Zum ersten Mal veranstaltet das Kletterwerk Radolfzell den Cup der Schulen, bei dem Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis gegeneinander antreten werden. Nach der dreistündigen Qualifikation



starten die besten Teams ins Finale! Infos auf www.kletterwerk.de.

AUSSTELLUNGEN
ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Sandra Ackermann »Floating«. Die Arbeiten der Künstlerin sind eine Art visueller Dokumentation von Gewalt, Terror oder der sozialen Ungerechtigkeit, verpackt in einer ästhetischen Darstellung der schönen Projektionsfläche. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. / So. 11 - 18 Uhr. Infos: www.engen.de.

MESSKIRCH
Campus Galli. Hackenberg 92. Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

RADOLFZELL
Kunsthäule auf der Mettnau. Radolfzell. Gemeinschaftsausstellung von Betty Wirtz und Thomas J. Scheithauer mit menschlicher Figur als Mittelpunkt. Neben Malereien



auf Leinwand, Kork und Holz werden auch Zeichnungen, Druckgrafiken und Skulpturen zu bestaunen sein. Die ausgestellten Werke können käuflich erworben werden. Die Künstler sind zu den Öffnungszeiten täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr anwesend. Informationen auf: www.mettnau.com oder unter www.thomasjscheithauer.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Nina Nolte - Originale und Editionen - Verkaufsausstellung. Öffnungszeiten: Mo. und Di. Ruhetag; Mi., Do., Fr. von 14 - 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage von 11 - 18 Uhr. Eintritt frei. Info: 07731 / 9265374 oder www.museum-art-cars.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Starke Frauen: Von starken Frauen und großen Leidenschaften. Eine Zeitreise skizziert das MAC in der 7. Ausstellung »Starke Frauen«. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 - 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.
Rathaus Singen (Haupteingang), Hohgarten 2. Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix. Das einzig

erhaltene, monumentale Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix im Ratssaal des Singener Rathauses wird in der Ferienzeit an den Wochenenden für Besucher geöffnet. Eintritt: 5,- Euro, 3,- erm. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten auf www.kunstmuseum-singen.de.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung: Walter Becker (1983 - 1984). Traum und Wirklichkeit. Malerei und Grafik. Das Kunstmuseum zeigt mit rund 80 Arbeiten eine Auswahl an Gemälden, Aquarellen und Graphiken.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung: Farbe und Form. Künstler der Nachkriegszeit am Bodensee. Das Kunstmuseum zeigt mit rund 80 Arbeiten eine Auswahl an Gemälden, Aquarellen und Graphiken. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 - 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Info unter: 07731 / 85271, www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm. Understadt 18. Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890 - 1950. Seit Ende des 19. Jh. wurden Reisen einer immer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich. Im Zentrum der Ausstellung stehen Plakate, Prospekte und Reiseführer.
Museum Lindwurm. Understadt 18. Wohnen und Arbeiten um 1850. Erleben Sie durch eine lebendige Führung das Museum Lindwurm neu. Entdecken Sie tausende Details, die das Museum Lindwurm zu einem besonderen Erlebnis machen. Die Ausstellung ist täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info auf: www.museum-lindwurm.ch.

VORSCHAU
ENGEN
Do., 19.07., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Öffent-

liche Erlebnisführung »Die Bademagd«. Magdalena, geschwätzige Bademagd, führt den Besucher durch das mittelalterliche Leben und Medizinalwesen. Eintritt: Erwachsene 12,- Euro, Jugendliche 6,- Euro, Kinder unter 14 J. frei; Anmeldung unter 07733 / 5020, Info: www.engen.de.
Sa., 21.07., 11:00 Uhr, Altstadt. 39. Altstadtfest - Musik, Kultur und Lebensfreude. »Da wackelt die Gass« von 11 - 24 Uhr. Die Vereine, Einzelhändler und Organisationen haben ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm für die Besucher vorbereitet. Infos: 07733 / 5020, Info: www.engen.de.
Mi., 25.07., 18:00 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen. Feierabendhock. Der Gemischte Chor Neuhausen veranstaltet um 18 Uhr seinen Feierabendhock im Bürgerhaus in Neuhausen. Infos: 07733 / 5020, Info: www.engen.de.

GAIENHOFEN
Do., 19.07., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen. Musik unterm Sternenzelt. Das ist beste musikalische Unterhaltung mit angesagten Live-Bands aus der Region! Die Konzerte finden vom 7. Juni bis 6. September 2018 jeden Donnerstag bei guter Witterung im Hirschengarten statt. Ende: 22 Uhr. www.hotelhirschen-bodensee.de.

MESSKIRCH
Do., 26.07., 18:30 Uhr, Innenhof des Schlosses. Open Air im Schlosshof. mit den Bands: Ohrange, Some Whiskey After und Wendrsonn. Auch für den Hunger (und Durst) zwischendurch ist gesorgt: Sämtliche Foodtrucks und Getränkestände stehen bereit. Info unter: www.messkirch.de

NEUHAUSEN OB ECK
Sa., 21.07., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Färben mit Naturfarben. Wie kommt die Farbe in die Wolle? Mit Naturfarben kann eine enorme Pa-

Theater

11. Juli – 18. Juli

DIE FÄRBE SINGEN
Vorschau
■ **Theaterfest zur Spielzeiteröffnung**
So., 9. September, 11:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder **07731 / 64646.**

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Warten auf die Stille**
Der Druck wächst. Treibt uns zu Hochleistungen an. Jugendliche stellen sich die Frage: Wie könnte eine bessere Zukunft aussehen für ein Leben, das auch Schiffsbrüche erlaubt?
Fr., Sa., Mo., 20:00 Uhr.

■ **Die Jungfrau von Orleans**
Was kann in unserer heutigen von Leistungsdenken und Profitgier angetriebenen Gesellschaft die uneigennützige und heroische Tat einer Johanna von Orleans sein?
Di., Mi. (18.7.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Mörderstund ist ungesund**
Ist der Mörder immer der Gärtner? Vieles deutet darauf hin, als auf Schloss Putzstein, welches als psychiatrisches Sanatorium genutzt wird, seltsame Morde geschehen; aber es gibt nicht nur einen Gärtner.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Das Wort zum Sonntag**
Vortragsreihe über Gott und die Welt. Eintritt frei.
So., 11:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
Vorschau
■ **Deine 25. Stunde - 25 Jahre Dance Stop Center Schaffhausen**
Fr., 24.08., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

Landgasthaus Bohl

*Freitag bis 15 Uhr
geschlossene Gesellschaft*

*Täglich frische
Pfefferlinge*

vom Fass

*Sonntag: frische Forelle »Müllerin«
mit Petersilienkartoffeln*

14,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

lette an leuchtenden Farben erzielt werden. Informationen auf: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

ÖHNINGEN
So., 05.08., 09:30 Uhr, verschiedene Orte. Höri-Musiktage Bodensee 2018 vom 05. bis 12.08. Augustiner Chorherrenstift Öhningen. Jung, interkulturell, kooperativ – die Höri Musiktage Bodensee bieten herausragenden jungen Musikern ein Po-

dium und Gästen wie Bewohnern hochwertige Konzerte klassischer Musik. Alle Informationen zum Programm und zu den Tickets auf www.hoeri-musiktage.de.

RADOLFZELL
Sa., 04.08., 19:00 Uhr, Restaurant Rubin am Bodensee. Tapas meets Portwein, Wermut und Rum. Willkommen zu einem kulinarisch außergewöhnlichen Erlebnis, bei dem

Tapas, portugiesischer Portwein aus dem Douro-Tal, Wermut - ein mit Gewürzen und Kräutern aromatisierter und aufgespritzter Wein, und karibischer Rum vereinigt werden. Preis: 69,- Euro. www.bora-hotspa-resort.de

So., 30.09., 09:00 Uhr, Milchwerk. **Impulstag am See: 12 tolle AutorInnen live erleben!** 12 ExpertInnen und AutorInnen aus ganz Deutschland kommen an den See und halten spannende Impulsvorträge und Workshops rund um wichtige Lebens- und Berufsthemen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tickets und Infos auf www.sorriso-verlag.com.

SINGEN
So., 22.07., 10:00 Uhr, **Festungsrüne Hohentwiel. Burgfest auf dem Hohentwiel.** Von 10 bis 21 Uhr werden parallel auf 13 Bühnen Akrobatik, Clowns, Kinderunterhaltung, Kabarett, Theater, Musik jeder Stilrichtung geboten und eine internationale Bewirtung sorgt für das leibliche Wohl. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 22.07., 11:00 Uhr, **Kunstmuseum Singen. Öffentliche Führung: Walter Becker (1983 - 1984). Traum und Wirklichkeit. Malerei und Grafik.** Die Ausstellung präsentiert das malerische und grafische Werk Walter Beckers. Die Führung beleuchtet seinen Beitrag zur Kunst der Moderne im 20. Jahrhundert. Info: 07731 / 85271, www.kunstmuseum-singen.de.

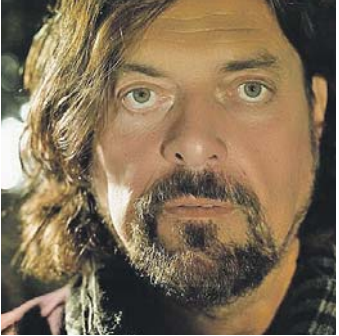
Mo., 23.07., 19:00 Uhr, **Festungsrüne Hohentwiel. Beth Ditto beim Hohentwielfestival.** Solodebüt



»Fake Sugar«. Mit »We Could Run« zeigt sie, wie viel Kraft und Intensität in ihrem erstem Soloalbum steckt, das sie musikalisch unter anderem zurück zu ihren Rock- / Alternative-Wurzeln führt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder auf www.singen-kulturpur.de.

Do., 26.07., 19:00 Uhr, **Festungsrüne Hohentwiel, Hohentwielstraße. Kontra K.** Der Rapper präsentiert auf dem Hohentwiel sein Album »Gute Nacht«. Ein Blick aufs Cover reicht, um zu erkennen: Schlafen legen will er sich ganz sicher nicht. Der Mann hat was vor! Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 29.07., 19:00 Uhr, **Festungsrüne Hohentwiel. Alan Parsons Live Project beim Hohentwielfestival.** Der legendäre Produzent und Musiker, der Klangmeister des Progressive Rock, kommt mit seinem »Live Project« »Eye in the Sky« auf den Hohentwiel. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder auf www.singen-kulturpur.de.



STEIN AM RHEIN
Fr., 20.07., 15:00 Uhr, Museum Lindwurm. **Vom Keller bis zum Dachboden. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850.** Erleben Sie durch eine lebendige Führung das Museum Lindwurm neu. Entdecken Sie tausende Details, die das Museum Lindwurm zu einem besonderen Erlebnis machen. Info: www.museum-lindwurm.ch; Tickets: www.sh-ticket.ch.

STOCKACH
Fr., 20.07., 14:15 Uhr, **Ausflugsfahrt – Vineum Meersburg.** Seit 2016 bereichert das vineum bodensee im historischen Heilig-Geist-Spital das Angebot der Stadt Meersburg. Zu sehen gibt es Wissenswertes und Kurioses, Interaktives und Geschichtliches zum Thema Meersburg, Bodensee, Wein und Kultur. Info: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

Sa., 21.07., 09:00 Uhr, **Auer Biker Village. Auer Testride Day.** Dich interessieren mehrere Fahrzeuge und du möchtest herausfinden welches am besten zu dir passt? Dann bist du bei unserem Testride Day genau richtig! Mach eine Ausfahrt mit all deinen Favoriten. Infos unter: www.biker-village.de.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Sa., 21.07., 09:00 Uhr, **Pfahlbaumuseum. Steinzeitparcours für Familien und Pfahlbaukino.** Hier können Groß und Klein arbeiten wie zur Pfahlbauzeit. Eine kleine »Rennstrecke« steht für die Steinzeitwägen zum Ziehen und Rennen fahren zur Verfügung. Infos: www.pfahlbauten.de.

Mo., 30.07., 09:00 Uhr, **Pfahlbaumuseum. Experimentelle Archäologie V - Bernstein, Glas und Stoffe.** Lettische und deutsche Fachgruppen halten ein buntes Programm zur Schmuck- und Kleidungsherstellung für Sie bereit - von der kleinsten Perle bis hin zum gewebten und gefärbten Kleidungsstück. Infos: www.pfahlbauten.de.

VOLKERTSHAUSEN
Sa., 15.09., 20:00 Uhr, **Alte Kirche Volkertshausen. Centro Musicale Bolsena: Musikschule Bolsena.** Sie begeben sich auf eine Reise nach Afrika mit Musikstücken, die von Pink Floyd, Bob Dylan, Ivon Fossati, Bob Marley und anderen italienischen und internationalen Künstlern beeinflusst sind. Weitere Informationen finden sie unter: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES
Fr., 27.07., 20:30 Uhr, **Renner's Besenbeiz Winkelstühle, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Eingeborenenmusik vom Bodensee.** In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein »swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

Di., 14.08., 09:00 Uhr, **Stahlinger Str. 4. Schülerkurs Sommerferien: Kosmetiktäschchen bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W18115.** Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

WELSCHINGEN
Sa., 28.07., **Gewerbegebiet. Stoppelcross.** Die Veranstaltung der Motorsportfreunde findet ganztags im Gewerbegebiet in Welschingen statt. Informationen unter: 07733 / 5020 oder auf www.engen.de.

Riesen-Flohmarkt

Sa., 14.07.2018, 9 - 16 Uhr, Singen, Parkplatz Hallenbad, Waldeckstr. 4
Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Keine Neuware.

Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

Konstanzer Museumsfest

14. Juli 2018
11.30–17 Uhr

Eintritt frei!

Rosgartenmuseum, Städtische Wessenberg-Galerie im Kulturzentrum am Münster, Hus-Haus, Bodensee-Naturmuseum im Sealife Centre

Gourmet-Stationen & Getränke:
Die „Konzil“-Köche verwöhnen Sie im schönen Innenhof des Rosgartenmuseums

WOCHENBLATT seit 1967

Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Karten für das Hohentwiel-Festival!

Dieter Thomas Kuhn & B

Ausverkauft!

21.07.18

Beth Ditto

23.07.18

Kontra K: Gute Nacht Live

26.07.18

Alan Parsons Live Project: Eye in the Sky - 35th Anniversary Tour

29.07.18

Stadthalle Singen

SWR 1 »Pop & Poesie in Concert«

28.07.18

Schloss Salem, Salem

Scorpions

25.07.18

Honberg, Tuttlingen

Guano Apes

13.07.18

Wirtz

20.07.18

Milchwerk Radolfzell

Michael Patrick Kelly

07.09.18

Laith al-Deen

08.09.18

Radio Doria

09.09.18

*** Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:**

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
Mo-Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Radolfzell



Spaß am Klettern will der Schulcup im Kletterwerk Radolfzell vermitteln. swb-Bild: pr

Iznang



Der Töpfermarkt in Iznang feiert sein 20-jähriges Jubiläum. swb-Bild: mu/Archiv

Radolfzell



Rock, rockiger, »Rock am Segel«: In Radolfzell können Schüler am 25. Juli mit einer riesigen Musiksause in die großen Sommerferien rocken. swb-Bild: Archiv

Konstanz



Neben dem Kunstgenuss gehört das Schlemmen zum Museumsfest. swb-Bild: Stadt KN

Schaffhausen



Ursula Knapp an der Arbeit zu ihren Wasserwelten am Schaffhauser Rhein. swb-Bild: of

Schulcup im Kletterwerk

Zum ersten Mal veranstaltet das Kletterwerk Radolfzell heuer am 17. Juli den Cup der Schulen, bei dem Schüler aus dem ganzen Landkreis gegeneinander antreten. Im Vordergrund der Aktion stehen der Spaß und das gemeinsame Be-zwingen der Klettertouren. Über 25 Teams mit mehr als 100 Teilnehmern haben sich zur Premiere des Kletter- und Boulderwettkampfes angemeldet. Nach einer Qualifikation starteten die drei besten Teams ins Finale. Zuschauer sind ab 12.30 Uhr im Kletterwerk der DAV-Sektion Konstanz willkommen. Mehr: kletterwerk.de.

20 Jahre Töpfermarkt

Über 70 Werkstätten aus allen Ecken Europas werden am Wochenende vom 14. und 15. Juli wieder nach Iznang pilgern, um beim großen Töpfermarkt ihre Waren feilzubieten. In diesem Jahr feiert der Töpfermarkt sein 20-jähriges Jubiläum. Neben einem bunten Kultur- und Kinderprogramm wird auch wieder die Kunstaussstellung im alten Rathaus von Iznang zu bewundern sein - dieses Mal unter dem Titel »print and paint«. Los geht es am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Mehr Infos gibt es unter www.toepfermarkt-iznang.de.

In die Ferien rocken »Rock am Segel« am 25. Juli

Der Wunsch der Radolfzeller Jugendgemeinderäte zum 20-jährigen Jubiläum des Open-Air »Rock am Segel« wäre eine echte Hausnummer: 1.500 Jugendliche wünschte sich Merlin Frick vom JGR. So viele könnte das Areal am Konzertsiegel maximal fassen. Auch wenn es nicht ganz so viele werden, die große Musiksause, mit der die Sommerferien am 25. Juli ab 17 Uhr eingeläutet werden, gilt als der Publikums-magnet. Nicht zu Unrecht, wie Bürgermeisterin Monika Laule erklärte: »Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen 20

Jahren zu einem echten High-light entwickelt.« Und ein Blick in das Line-up gibt ihr Recht: Die beiden Sieger des Bandcon-tests »Taklos« und »Sonic Hiker« werden die Sause in Schwung bringen. Zwischendrin wird DJ Kupferhörnchen, der den DJ-Contest gewann, einheizen, ehe »toksi« und »We Invented Paris« für ein fulminantes Finale sorgen werden. Karten für »Rock am Segel« sind ab sofort im »café connect«, im Bistro »Bootshaus« und bei der TSR am Bahnhof erhältlich. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Stöbern und Schlemmern

Das »Konstanzer Museumsfest« lockt am Samstag, 14. Juli, von 11.30 Uhr bis 17 Uhr mit einer lebendigen Mischung aus Kunst, Kultur und erlesenen Gaumenfreuden. Im Rosgarten-museum, der Wessenberg-Galerie und dem Hus-Haus kann bei freiem Eintritt in den Ausstel-lungen gestaunt, auf Flohmärkten gestöbert und geschlemmt werden. Die Städtischen Museen bieten viele Führungen an. Das Bodensee-Naturmuseum ist ebenfalls beteiligt. »Die Konzil-köche« werden die Gaumen der Kunst- und Kulturfreunde ver-wöhnen. Mehr steht unter www.konstanz.de.

Kunstaktion in der Wasserzone

Seit April ist die aus Arlen stammende Malerin Ursula Knapp an der »Tempogarage« an der Fischerhäuserstraße in Schaffhausen an der Arbeit. An der Fassade des Hauses hat sie faszinierende »Wasserwelten« erschaffen, die sich nicht immer im Wasser abspielen. Nun wird zum Abschluss des Pro-jekts am Samstag, 14. Juli, von 11 bis 23 Uhr ein großes Kunst-fest gefeiert. Im Haus stellen sich 13 Künstler mit ihren aktu-ellen Arbeiten vor, vier Bands haben ihren Auftritt angekün-digt, kulinarisch gibt es eine kleine Weltreise. Mehr: www.die-taste.ch.

Singen

Vorfreude auf das 49. Hohentwielfestival

Ein absolutes Highlight dieses Singener Musiksommers steht vor der Tür: das Hohentwielfes-tival mit dem Herzstück des Burgfestes vom 21. bis 29. Juli. Marc Obwald, Geschäftsführer von Vaddi Concerts, zeigte sich am Freitagmorgen beim Presse-gespräch auf dem Hohentwiel zufrieden mit dem Vorverkauf für das Hohentwielfestival. Dieter Thomas Kuhn zum Start am 21. Juli sei schon ausverkauft. Für die drei anderen Konzerte rechnet Obwald mit jeweils rund 2.000 Zuschauern. Beth Dito, die ehemalige Sängerin von Gossip mit der Dreifach-Platin-Scheibe »Heavy Cross«, ist übrigens deutschlandweit nur dreimal zu sehen - davon einmal am Montag, 23. Juli, auf der Karlsbastion. Besonders freut sich der Konz-ertveranstalter auf das Konz-ert von Alan Parsons Live Pro-ject. Der Klangkünstler, der eine große Anforderung an die Backline (Bühnentechnik) stelle, beschließt am Sonntag, 29. Juli, das Hohentwielfestival. Der jüngste Act ist Konta K. Der Deutsch-Rapper aus Berlin, den Obwald bewusst von den Gangster-Rappern wie Kollega abgrenzt, ist ein Versuch, junges Publikum für das Hohent-wielfestival zu gewinnen. Kon-tra K spielt am Donnerstag, 26. Juli. Obwald hofft auf gutes Wetter und verwies darauf, dass das Sicherheitskonzept beim letztjährigen Festival beim Ab-



Die Sängerin Beth Ditto tritt deutschlandweit nur dreimal auf - einmal am Montag, 23. Juli, auf dem Hohentwiel. swb-Bild: Vaddi Concerts

bruch aufgrund des Gewitters reibungslos funktioniert hätte. Ein Jahr vor dem 50-jährigen Jubiläum 2019 freute sich auch Oberbürgermeister Bernd Häus-ler über das vielfältige Pro-gramm des Hohentwielfestivals und betonte, dass das Burgfest und die vier Konzerte nur Hand in Hand mit dem Konzertver-anstalter durchgeführt werden könnten. Die Stadt lasse sich das Festival jährlich 300.000 Euro kosten, so der OB weiter. Auch sei man von Seiten der Stadt Singen bei Veränderun-gen auf dem Hohentwiel eher zurückhaltend, weil man das Festival nicht gefährden wolle, gab Häusler zu bedenken. Nur dank einer schlagfertigen Truppe könne man den Aufbau am Berg schultern, betonte Ro-land Frank, Geschäftsführer der

KTS. Beim »Singener National-feiertag«, so Frank, am Sonn-tag, 22. Juli, von 10 bis 21 Uhr mit 20 lokalen Vereinen biete das Burgfest ein sowohl »zau-berhaftes« als auch ein Pro-gramm mit »local Heroes« wie Zauberer Aron Löchle sowie bekannte Künstler wie das ar-gentinische Duo »Eya y Compa-ñia«, Kabarettist Thomas Schre-ckenberger, Zauberer »Junge, Junge«, den Gewinnern des SWR4-»Blechduells« 2016 »Baaremer Luusbuäbä« oder die A-cappella-Gruppe »HörBänd« und viele weitere mehr. Wie in den letzten Jahren auch ist die Anreise mit dem VHB einge-schlossen. Tickets zu Konzerten und zum Burgfest gibt es im Vorverkauf. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Extensions an den Rasen?

Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Stellen Sie sich mal vor, wir mussten jetzt wo-chenlang auf einen Gärtner warten. Als mein Frauchen bei dem anrief und meinte, man müsse nächste Woche mal die Hecke schneiden, konnte ich sein schallendes Lachen hören. Dabei war ich ganz weit weg vom Ohr, nämlich unten auf dem Bo-den. Wartet der nicht auf so tolle Aufträge? Mein Frauchen kann doch solche Arbei-ten nicht machen. Da gehen die Nägel kaputt und sie kommt ins Schwitzen. Die Frisur ist dann hin. Beim Mädelsabend war das dann auch DAS Thema. Und stellen Sie sich vor, eine Freundin erzählte etwas ähn-liches - allerdings vom Flie-senleger. Der hätte sie auf Ok-tober vertröstet. Die andere meinte, dass wenigstens der Installateur bei der Verstop-fung letzte Woche ziemlich schnell da war, aber der Gar-ten designer ließ auch bei ihr schon seit längerem auf sich warten. Wenn mein Frauchen zum Friseur oder zum Nagel-studio geht, klappt es doch immer ganz fix mit dem Ter-min. Warum nicht beim Handwerker? Ich war ziemlich entrüstet nach dem Ganzen und traf

zufällig Dr. Einstein. Der hat mich mit großen Augen an-geschaut und gefragt, ob ich noch alle Schleifen aufm Kopf hab. Sein Herrchen ist einer - ein Handwerker. Und die gehören zu einer ausster-benden Art bei den Zweibein-ern. Vor lauter Arbeit, die keiner mehr machen möchte, kommen die fast nicht mehr hinterher. Dabei suchen die



Chefs teilwei-se verzweifelt nach geeig-neten Fach-kräften zur Unterstüt-zung und Erweiterung ihres Betriebes. Jemand geeigneten zu finden ist aber gar nicht so einfach. Die Arbeit ist oft an-strengend und regelmäßigen Feierabend, wie es in anderen Berufen der Fall ist, gibt es fast nie. Arbeiten am Samstag gehört zur Selbstverständlich-keit. Lehrlinge, pardon, Aus-zubildende können sich viele kleine Handwerksbetriebe nicht »leisten«. Die Vorausset-zungen, um ausbilden zu kön-

nen, sind umfangreich. Und leider viel zu oft benötigen Schulabgänger Nachhilfe in einfachen Dingen wie Mathe oder Deutsch. Wenn sich dann doch Arbeitswillige finden lassen, wird oft die Sprache zum Problem. Deutschkennt-nisse? Fehlanzeige. Die Ge-fahr, aufgrund von Missver-ständnissen zusätzliche Ar-beitsstunden leisten oder Preisnachlässe gewähren zu müssen - ein Risiko. In zehn Jahren wird es ein noch größeres Problem wer-den einen Handwerker zu be-kommen. Dann sind nämlich viele derzeitige Chefs von Kleinbetrieben im Rentenalter. Die Frage »Wer übernimmt den Betrieb mit vollen Auf-tragsbüchern?« wird ergänzt durch den Gedanken »Möchte ich mich wirklich mit Kunden befassen, die immer kompli-zierter und sogar unverschäm-ter werden?« - denn stellen Sie sich vor, manch einer disku-tiert nach abgearbeitetem Auf-trag und Erhalt der Rechnung über den ausstehenden Betrag. Wie kann man sich denn we-hren, wenn bereits gemäht oder gefliet wurde? Extensions am gemähten Rasen anbringen? Oder die Fliesen wieder raus-klopfen? Ich werde die helfenden Hän-de in unserem Garten jeden-falls nicht mehr anklaffen - und mein Frauchen wird nächstes Jahr im Februar nach dem Heckenschnitt für den Juni anfragen. Eine schöne Woche, eure Priscilla.